

Gruppendynamische und organisationsdynamische Veranstaltungen 2009/2010

Deutsche Gesellschaft für Gruppendynamik und Organisationsdynamik DGGO
und Sektion Gruppendynamik im DAGG

Editorial	2-3	Veranstaltungshinweise des ÖAGG	27
Veranstaltungsübersicht (chronologisch)	4-14	Veranstaltungsangebote der Mitglieder (alphabetisch nach Anbieter)	35
1. Gruppendynamische Trainings		Die Deutsche Gesellschaft für Gruppendynamik und Organisationsdynamik (DGGO)	79
2. Starttermine der Fortbildungen „Leiten und Beraten von Gruppen“		Der Deutsche Arbeitskreis für Gruppenpsychotherapie und Gruppendynamik (DAGG)	80
3. Workshops, Seminare, Vorträge und sonstige Veranstaltungen.		Mitglieder der DGGO / Sektion Gruppendynamik im DAGG	81
Solidarität – Lernziel, Sozialluto- pie, moralische Kategorie, Hand- lungsoption ...?	15-18	■ TrainerInnen für Gruppendynamik. Offizielle Liste der ausbildungsbe- rechtigten Mitglieder Sektion Grup- pendynamik und der Deutschen Gesellschaft für Gruppendynamik und Organisationsdynamik	
Überlegungen zu einem komplexen Gruppenthema		■ TrainerInnen in Ausbildung Cotrai- nerInnen, TrainerInnen unter Super- vision	
14. Öffentliche Fachtagung 2010 der DGGO	19-20	■ Weitere Mitglieder	
Kann Solidarität unsere Zukunft retten?			
Ausbildung zur Trainerin / zum Trainer für Gruppendynamik	21		
Berufsbegleitende Ausbildung:	22-23		
Leiten und Beraten von Gruppen Adressen der veranstaltenden Institute			
Termine der Deutschen Gesellschaft für Gruppendynamik und Organisationsdynamik und der Sektion Gruppendynamik im DAGG	24		
Kooperationen	25-29		
■ Studientag Gruppe			
■ Tagung „Change trifft Teams“			
■ Projekt „Die große Gruppe“			

2009/2010

Liebe Interessentinnen und Interessenten,

Sie halten unseren aktuellen Veranstaltungskalender 2009 - 2010 in Händen, der viele Angebote für gruppendynamische Trainings, gruppendynamisch und organisationsdynamisch orientierte Workshops und Seminare sowie längerfristige, berufsbegleitende Aus- und Weiterbildungen enthält.

Die Deutsche Gesellschaft für Gruppendynamik und Organisationsdynamik DGGO ist ein ExpertInnenetzwerk für die Arbeit in und mit Gruppen und Organisationen. Unsere Spezialität ist die Aus- und Weiterbildung von GruppenexpertInnen sowie die Weiterentwicklung von Qualitätsmaßstäben und Professionalität in der gruppendynamischen Arbeit, praxisorientiert und wissenschaftlich begründet.

In diesem Veranstaltungskalender laden wir Sie zu gruppendynamisch und organisationsdynamisch orientierten und gestalteten Lernprozessen ein, die sowohl der Selbsterfahrung wie dem Kompetenzerwerb für die Arbeit in Gruppen und Organisationen dienen.

Im Jahr 2010 finden in (Mit-)Verantwortung der DGGO drei herausragende Veranstaltungen statt, die interessante thematische Auseinandersetzungen versprechen und gleichzeitig Plattformen der Begegnung anbieten:

- Vom 17. – 20. Juni 2010 veranstaltet die DGGO in Berlin ihre 14. Öffentliche Fachtagung unter dem Titel „Kann Solidarität unsere Zukunft retten? Zwischen Solidaritätszuschlag, Wohltätigkeit und Globalisierung“
- Vom 28. Juni – 3. Juli 2010 startet das neue Kooperationsprojekt zusammen mit der Sektion Gruppendynamik des ÖAGG. Es trägt den Titel „Die große Gruppe – ein gruppendynamisches Experimentierfeld“ und lädt zu einem großen gruppendynamischen Training ein.
- Gleich zu Beginn des Jahres laden wir Sie in unser Kooperationsprojekt mit der Fachhochschule Nordwestschweiz nach Basel ein. Vom 21. – 22. Januar gibt es ein spannendes Angebot „Change trifft Teams – Riskante Tabuisierungen“.

Dieser Kalender bietet einige Veränderungen zum Erscheinungsbild des Vorjahres. Die Veranstaltungsübersicht ist um die Rubrik „Workshops, Seminare, Vorträge und sonstige Veranstaltungen“ erweitert. Dies soll Ihnen das Auffinden bestimmter Veranstaltungen unserer Mitglieder erleichtern. Zudem gibt es erstmals einen kleinen redaktionellen Teil mit einem Schwerpunktthema, das sich diesmal dem Stichwort „Solidarität“ widmet. Infos zur DGGO und zum DAGG sowie die Liste mit den Kontaktdaten unserer Mitglieder finden Sie hinter den Veranstaltungsinseraten unserer Mitglieder.

Nutzen Sie zu Ihrer Information auch unsere Webseite www.dggo.de.

Dort finden Sie ausführliche weiterführende und laufend aktualisierte Informationen, Mitgliederverzeichnisse, Literaturhinweise, Grundlagentexte und Links zu kooperierenden Organisationen. Auch aktuelle Informationen, die sich erst nach Drucklegung dieses Veranstaltungskalenders ergeben, können Sie dort abrufen.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und auf interessante Begegnungen.



Monika Stütze-Hebel
Leiterin Sektion Gruppendynamik
1. Vorsitzende der DGGO



Michael Faßnacht
Stellv. Leiter Sektion Gruppendynamik
2. Vorsitzender der DGGO

Veranstaltungsübersicht 2009/2010

Die nachfolgende Veranstaltungsübersicht ist in 3 Rubriken aufgeteilt

Gruppendynamische Trainings Starttermine der Fortbildungen „Leiten und Beraten von Gruppen“ Workshops, Seminare, Vorträge

Die Veranstaltungen sind chronologisch geordnet. Es werden Titel und Veranstalter genannt. Die Seitenzahl verweist auf die Veranstaltungsinserate der Mitglieder. Dort werden die Veranstaltungen ausführlich beschrieben.

1 Gruppendynamische Trainings

Die in dieser Rubrik aufgeführten Veranstaltungen sind klassische fünftägige gruppendynamische Trainings. Sie umfassen in diesem Zeitraum 30 Zeitstunden. Sie werden als Internatsveranstaltungen in Bildungshäusern oder Hotels durchgeführt. Wenn Sie diese Trainings für die Zulassung zur TrainerInnenausbildung oder im Rahmen der TrainerInnenausbildung nutzen wollen, erkundigen Sie sich bitte unbedingt vorher bei den Veranstaltern, ob das Training den Ausbildungsrichtlinien der Sektion Gruppendynamik entspricht.

- | | | |
|-----------------------|--|--------------|
| 09.09. – 13.09.2009 | Vielfalt als Chance in Gruppen und Teams:
Interkulturell lernen und arbeiten.
TOPS München-Berlin e.V., LIDIA Bayern, VIA Bayern e.V. | S. 73 |
| 16.09. – 20.09.2009 | Selbstbestimmung und Gruppenwirklichkeit.
Gruppendynamisches Training für alle, die etwas über sich und Beziehungen in Gruppen lernen wollen.
agm und fis | S. 36 |
| 21.09. – 25.09.2009 | Person und Rolle im Team. Teamtraining.
Universität Koblenz-Landau, Behrenberg + Faßnacht, KISO. | S. 70 |
| 05.10. – 09.10.2009 | Teamdynamik in Organisationen.
Fachhochschule Nordwestschweiz. | S. 48 |
| 4 05.10. – 09.10.2009 | Teamkompetenz – Gruppenprozesse verstehen und nutzen.
TOPS München-Berlin e.V. | S. 72 |
| 26.10. – 30.10.2009 | Die Person in der Gruppe.
Sensitivity Training. Wirkung – Wahrnehmung – Kommunikation.
GTF. | S. 55 |
| 08.11. – 12.11.2009 | Was in Beziehungen Wirkung hat
Beziehungsgestaltung in pädagogischer und pastoraler Arbeit.
Maaßen + Faßnacht. | S. 64 |

09.11. – 13.11.2009	Strukturen und Prozesse in Gruppen. Training im Rahmen der Fortbildung Leiten und Beraten. Institut Möller-Stürmer.	S. 65
07.12. – 11.12.2009	Projekt: „... mehr als Management: Projekte steuern“ Training im Rahmen des Programms „Führung qualifizieren.“ beo-dialog	S. 43
07.12. – 11.12.2009	Lernort Familie – Prägungen und Muster. Familienrekonstruktion. Universität Koblenz-Landau Behrenberg + Faßnacht KISO.	S. 70
25.01. – 29.01.2010	Meine Kernrolle, ihre noch unentdeckten Ressourcen und meine Berufsrolle. Berufsbezogenes gruppenspezifisches Training. GTF.	S. 54
07.02. – 12.02.2010	Sensitivity-Training: Beziehungen Gestalten. Training im Rahmen der Fortbildung Leiten und Beraten Institut Möller-Stürmer.	S. 65
08.02. – 12.02.2010	Systemkompetenz – ein gruppenspezifisches Training. AWO-Bundesakademie Otto C. Meyer.	S. 41
01.03. – 05.03.2010	Ü-40 – Standortbestimmung und Zukunftsvision Training zur Persönlichkeitsentwicklung. GTF.	S. 54
08.03. – 12.03.2010	Soziale Kompetenz – Selbststeuerung und Führung. TOPS München-Berlin e.V.	S. 73
16.03. – 20.03.2010	Führungspersönlichkeit: „wirksam führen“. Training im Rahmen des Programms „Führung qualifizieren.“ beo-dialog	S. 43
19.04. – 23.04.2010	Teamcoaching und Gruppeninterventionen. Dr. Olaf Geramanis, Susanne Möller-Stürmer.	S. 48
03.05. – 07.05.2010	Führung und Zusammenarbeit. Praxisbezogenes gruppenspezifisches Verhaltenstraining für Führungskräfte und Projektverantwortliche. Doppler Organisationsberatung & Verhaltenstraining.	S. 45
10.05. – 14.05.2010	Persönlichkeitsentwicklung. Sensitivity Training. NürnbergerZentrum für angewandte Psychologie ZAP.	S. 78

Veranstaltungsübersicht 2009/2010

Fortsetzung

- | | | |
|---------------------|---|--------------|
| 11.05. – 15.05.2010 | Like a Rolling Stone ...
Ein Gruppendynamisches Training zur persönlichen Neuorientierung.
Noll & Velmerig. | S. 67 |
| 07.06. – 11.06.2010 | Zugehörigkeit fördern – Kompetenzen nutzen.
Prozesse in Gruppen verstehen und steuern.
Fortbildungs-Akademie des Deutschen Caritasverbandes. | S. 44 |
| 14.06. – 18.06.2010 | Person und Leitung im Gruppenprozess.
Berufsbezogenes gruppendynamisches Training.
Leiten – geleitet werden – sich leiten lassen – sich selbst leiten.
GTF. | S. 57 |
| 28.06. – 03.07.2010 | Die große Gruppe – Ein gruppendynamisches Experimentierfeld.
Training der DGGG / Sektion GD im DAGG in Kooperation mit
der Sektion GDDG im ÖAGG, am Wolfgangsee/Österreich
Info: www.die-grosse-gruppe.eu | S. 27 |
| 05.07. – 09.07.2010 | Verhalten ändern als Profession – Voraussetzungen, Mittel und
Wege, Barrieren. Gruppendynamisches Training für Trainer, Berater und
Change Manager.
Doppler Organisationsberatung & Verhaltenstraining. | S. 45 |
| 05.07. – 09.07.2010 | Die Person in der Gruppe.
Sensitivity Training. Wirkung – Wahrnehmung – Kommunikation.
GTF. | S. 55 |
| 02.08. – 06.08.2010 | Kunst braucht Führung – Führung als Kunst.
Hochschule für Soziale Arbeit / Fachhochschule Nordwestschweiz. | S. 51 |
| 07.09. – 11.09.2010 | Like a Rolling Stone ...
Ein Gruppendynamisches Training zur persönlichen Neuorientierung.
Noll & Velmerig. | S. 67 |
| 08.09. – 12.09.2010 | Vielfalt als Chance in Gruppen und Teams:
Interkulturell lernen und arbeiten.
TOPS München-Berlin e.V., LIDIA Bayern, VIA Bayern e.v. | S. 73 |
| 15.09. – 22.09.2010 | Leiten und Beraten in Organisationen. Organisationstraining.
Universität Koblenz-Landau, Behrenberg + Faßnacht, KISO. | S. 71 |

20.09. – 24.09.2010	Soziale Kompetenz – Die Person in der Gruppe. Sensivity Training. Nürnberger Zentrum für angewandte Psychologie ZAP.	S. 78
28.09. – 02.10.2010	Organisation: „Macht – Anerkennung – Zugehörigkeit“. Training im Rahmen des Programms „Führung qualifizieren.“ beo-dialog	S. 43
04.10. – 08.10.2010	CAS Teamdynamik unter Change. Hochschule für Soziale Arbeit / Fachhochschule Nordwestschweiz.	S. 48
04.10. – 08.10.2010	Interventionen in Gruppen Verhaltenstraining im Rahmen der Fortbildung Leiten und Beraten. Institut Möller-Stürmer.	S. 65
25.10. – 29.10.2010	Führung und Zusammenarbeit Praxisbezogenes gruppenspezifisches Verhaltenstraining für Führungskräfte und Projektverantwortliche. Doppler Organisationsberatung & Verhaltenstraining.	S. 45
25.10. – 29.10.2010	Die Person in der Gruppe. Sensivity-Training. Wirkung – Wahrnehmung – Kommunikation. GTF.	S. 55
15.11. – 19.11.2010	Teamkompetenz – Gruppenprozesse verstehen und nutzen. TOPS München-Berlin e.V.	S. 72
24.11. – 28.11.2010	Was in Beziehungen Wirkung hat. Beziehungsgestaltung in pädagogischer und pastoraler Arbeit. Maaßen + Faßnacht.	S. 64
06.12. – 10.12.2010	Konflikte managen / Blockaden lösen / Energien freisetzen. Gruppenspezifisches Intensivtraining für Fortgeschrittene. Doppler Organisationsberatung & Verhaltenstraining.	S. 45
14.02. – 18.02.2011	Organisation und Integration. Training im Rahmen der Fortbildung Leiten und Beraten. Institut Möller-Stürmer.	S. 65
22.03. – 26.03.2011	Projekt: „... mehr als Management: Projekte steuern“. Training im Rahmen des Programms „Führung qualifizieren.“ beo-dialog	S. 43
auf Anfrage	Team-To-Team-Training. Teams lernen von Teams. Krämer & Velmerig.	S. 63

Veranstaltungsübersicht 2009/2010 *Fortsetzung*

2 Starttermine der Fortbildungen „Leiten und Beraten von Gruppen“

Ausführlichere, allgemeine Informationen über diese ca. 1½-jährige Fortbildung nach den Rahmenrichtlinien der DGGO / der Sektion Gruppendynamik in DAGG finden Sie auf einer der nächsten Seiten oder auf der Webseite www.leiten-und-beraten.de.

Die ausführlichen individuellen Ausschreibungen finden Sie auf den Seiten der veranstaltenden Institute im Veranstaltungsteil dieses Kalenders und auf den Webseiten der Institute.

Übersicht der nächsten startenden Fortbildungen:

- | | | |
|---------------|---|--------------|
| ab 15.06.2009 | Teamdynamik unter Change.
Leiten und Beraten von Organisationen und im Sport.
Fachhochschule Nordwestschweiz. | S. 48 |
| ab 21.09.2009 | Leiten und Beraten in Organisationen.
Universität Koblenz-Landau, Behrenberg + Faßnacht, KISO. | S. 68 |
| ab 19.10.2009 | Leiten und Beraten von Gruppen.
Berufsbegleitende gruppendynamische Weiterbildung 2009 – 2011.
AWO-Bundesakademie Otto C. Meyer. | S. 40 |
| ab 09.11.2009 | Leitungskompetenz – Steuern und Beraten von Gruppen
Institut Möller-Stürmer. | S. 65 |
| ab 16.04.2010 | Erwartungen, Ziele, Möglichkeiten.
Einführungsworkshop in die Fortbildung in der Leitung von Gruppen.
GTF. | S. 57 |
| ab 04.10.2010 | CAS Teamdynamik unter Change / Certificate of Advanced Studies.
Leiten und Beraten von Gruppen in Organisationen und im Sport.
Hochschule für Soziale Arbeit / Fachhochschule Nordwestschweiz. | S. 48 |
| ab 05.11.2010 | Leiten und Beraten von Gruppen.
TOPS München-Berlin e.V. | S. 74 |
| ab 13.02.2011 | Leiten, Begleiten, Mitverantworten im Glauben. | |

3 Workshops, Seminare, Vorträge und sonstige Veranstaltungen.

Gruppendynamisches Arbeiten ist nicht nur auf Trainings beschränkt. Das zeigen die vielfältigen Veranstaltungsangebote unserer Mitglieder in dieser Rubrik.

- | | | |
|-----------------------|--|-------|
| 18.09. – 18.09.2009 | Neue Gruppe Fallsupervision.
t.f.b.s.-Telgte. | S. 70 |
| 14.10. – 16.10.2009 | Führung übernehmen – Angebot für Führungskräfte
1. Erfolgreiche Führung I – Kompaktkurs für den optimalen Start.
TOPS München-Berlin e.V. | S. 76 |
| 14.10. – 16.10.2009 | Gruppendynamik verstehen und steuern
Prozesse erkennen – gemeinsam Ziele erreichen
Haufe Akademie GmbH | S. 59 |
| 20.10. – 21.10.2009 | Das Unternehmen in Zahlen.
Führung qualifizieren. Drei Elemente – Ein Programm.
beo-dialog. | S. 43 |
| 29.10. – 31.10.2009 | Frauen führen anders.
Dr. Monika Stützle-Hebel, IOS-Mensch und Organisation,
Elisabeth Westermann. | S. 69 |
| 02.11.09 – 01.07.2011 | Master of Advanced Studies in Coaching.
Systemisch-Organisationsdynamisches Coaching.
Hochschule für Soziale Arbeit / Fachhochschule Nordwestschweiz. | S. 50 |

Veranstaltungsübersicht 2009/2010 *Fortsetzung*

23.11. – 24.11.2009	Privat und Öffentlich. Zum Zusammenhang von Familiendynamik und Organisationsdynamik. t.f.b.s.-Telgte.	S. 70
23.11. – 25.11.2009	Führung übernehmen – Angebot für Führungskräfte 2. Erfolgreiche Führung II – Kompaktkurs zur Professionalisierung der eigenen Führung. TOPS München-Berlin e.V.	S. 76
ab 11.2009	Führung übernehmen – Angebot für Führungskräfte 3. Coaching für Führungskräfte. TOPS München-Berlin e.V.	S. 76
02.12. – 04.12.2009	Energien für Veränderungen. Informations- und Beratungsforum der Arntz Unternehmerberatung. Arntz Unternehmerberatung.	S. 38
14.01. – 16.01.2010	Der Anfang und die Entscheidung. Erster Workshop der Coaching-Weiterbildung „Im Zentrum stehen“ Persönlichkeit - Gruppendynamik – Entwicklung. GTF IKOMA.	S. 56
21./22. Januar 2010	Tagung „Change trifft Teams“ Riskante Tabuisierungen. Hochschule für Soziale Arbeit / Fachhochschule Nordwestschweiz.	S. 26
21.01. – 22.01.2010	Der kleine Unterschied. Handlungsorientiertes Führungstraining. Ein Workshop zur Kommunikation und Kooperation zwischen Frauen und Männern. INDINEMAO Managementberatung & Training.	S. 62
08.02 – 10.02.2010	Gruppendynamik verstehen und steuern Prozesse erkennen – gemeinsam Ziele erreichen Haufe Akademie GmbH	S. 59
10 12.02. – 16.02.2010	Ashram Jesu – Christliche Lebensschule. Geschmack finden am Hören. Ashram Jesu – Christliche Lebensschule.	S. 61



19.02. – 19.02.2010	ZwischenBilanz. Workshop zu Veränderungen in der Führung von Familienunternehmen. Heinz-Jürgen Arntz, Enrico Troebst.	S. 38
04.03. – 14.03.2010	Ashram Jesu – Christliche Lebensschule. Der Einladung auf den eigenen geistlichen Weg folgen. Ashram Jesu – Christliche Lebensschule.	S. 61
09.03. – 12.03.2010	Change Management. Mehrstufiges praxisbezogenes Trainingsprogramm für Führungskräfte und Projektmanager. Doppler Organisationsberatung & Verhaltenstraining.	S. 45
12.03. – 14.03.2010	Der persönliche Interventionsstil. Ausprägung – Wirkung – Alternativen. GTF.	S. 57
12.03. – 14.03.2010	Meine engen Grenzen. (Neue) Rollen gestalten und Handlungsspielräume erweitern. Heinz-Jürgen Arntz, Enrico Troebst.	S. 39
24.03. – 26.03.2010	Frauen führen anders. Dr. Monika Stützle-Hebel, IOS-Mensch und Organisation, Elisabeth Westermann.	S. 69
25.03. – 28.03.2010	Rollenbewusst Beziehungen gestalten. agm	S. 37
ab 03.2010	Coaching (5 Tage in Jahresfrist). im Rahmen des Programms „Führung qualifizieren.“ beo-dialog	S. 42
16.04. – 18.04.2010	Erwartungen, Ziele, Möglichkeiten. Einführungsworkshop in die Fortbildung in der Leitung von Gruppen. GTF.	S. 57
27.04. – 30.04.2010	Kontrakte und Designs in der Gruppenarbeit. Workshop im Rahmen der Fortbildung Leiten und Beraten. Institut Möller-Stürmer.	S. 65
ab 04.2010	Supervisionsausbildung & Masterstudiengang. Supervision und Beratung. agm	S. 36

Veranstaltungsübersicht

2009/2010 *Fortsetzung*

- 10.05. – 12.05.2010 **Projektmanagement als Change Management.**
Intensivcoaching & Rüttelstrecke für Konzepte und Projekte – Ein Workshop für Berater und Projektverantwortliche.
Doppler Organisationsberatung & Verhaltenstraining. **S. 45**
- 10.05. – 11.05.2010 **Privat und Öffentlich.**
Zum Zusammenhang von Familiendynamik und Organisationsdynamik.
t.f.b.s.-Telgte. **S. 70**
- 12.05. – 16.05.2010 **Ashram Jesu – Christliche Lebensschule.**
Geschmack finden am Hören.
Ashram Jesu – Christliche Lebensschule. **S. 61**
- 28.05. – 30.05.2010 **Energien für Veränderungen in der Lebensmitte.**
Bonifatiushaus Fulda. **S. 39**
- 02.06. – 30.10.2010 **STANDING – Standpunkte beziehen in Zeiten der Veränderung.**
Für Menschen, die führen und leiten.
Hülse und Noll. **S. 66**
- 14.06. – 15.06.2010 **Personal- und Arbeitsrecht.**
Workshop im Rahmen des Programms „Führung qualifizieren.“
beo-dialog **S. 43**
- 14.06. – 16.06.2010 **Gruppendynamik kompakt – Teamkompetenz.**
Gruppendynamischer Workshop mit einem Tag im Niedrig-/Hochseilgarten.
t.f.b.s.-Telgte. **S. 70**
- 17.06. – 27.06.2010 **Ashram Jesu – Christliche Lebensschule.**
Der Einladung auf den eigenen geistlichen Weg folgen.
Ashram Jesu – Christliche Lebensschule. **S. 61**
- 11.07. – 18.07.2010 **Ashram Jesu – Christliche Lebensschule.**
Der Einladung auf den eigenen geistlichen Weg folgen.
Ashram Jesu – Christliche Lebensschule. **S. 61**
- 29.07. – 08.08.2010 **Ashram Jesu – Christliche Lebensschule.**
Der Einladung auf den eigenen geistlichen Weg folgen.
Ashram Jesu – Christliche Lebensschule. **S. 61**



19.08. – 29.08.2010	Ashram Jesu – Christliche Lebensschule. Der Einladung auf den eigenen geistlichen Weg folgen. Ashram Jesu – Christliche Lebensschule.	S. 61
03.09. – 05.09.2010	Betriebliche Strukturen und persönlicher Einfluss. Workshop im Rahmen der „Fortbildung in der Leitung von Gruppen“. GTF.	S. 57
14.09. – 17.09.2010	Change Management Mehrstufiges praxisbezogenes Trainingsprogramm für Führungskräfte und Projektmanager. Doppler Organisationsberatung & Verhaltenstraining.	S. 45
15.09. – 17.09.2010	Selbst- und Fremdwahrnehmung. Erster Workshop von drei der Weiterbildung: "Sensitivity für Führungskräfte" Wirkung – Wahrnehmung – Ausdruck. GTF.	S. 56
16.09. – 17.09.2010	Der kleine Unterschied - Handlungsorientiertes Führungstraining. Ein Workshop zur Kommunikation und Kooperation zwischen Frauen und Männern. INDINEMAO Managementberatung & Training.	S. 62
30.10. – 06.11.2010	Ashram Jesu – Christliche Lebensschule. Der Einladung auf den eigenen geistlichen Weg folgen. Ashram Jesu – Christliche Lebensschule.	S. 61
03.11. – 05.11.2010	Frauen führen anders. Dr. Monika Stützle-Hebel, IOS-Mensch und Organisation, Elisabeth Westermann.	S. 69
05.11. – 07.11.2010	Leiten und Beraten von Gruppen. 1. Kursabschnitt im Rahmen der Fortbildung Leiten und Beraten TOPS München-Berlin e.V.	S. 74
22.11. – 24.11.2010	Projektmanagement als Change Management. Intensivcoaching & Rüttelstrecke für Konzepte und Projekte - Ein Workshop für Berater und Projektverantwortliche. Doppler Organisationsberatung & Verhaltenstraining.	S. 45

Veranstaltungsübersicht 2009/2010 *Fortsetzung*

25.01. – 26.01.2011	Das Unternehmen in Zahlen. Workshop im Rahmen des Programms „Führung qualifizieren.“ beo-dialog	S. 43
04.02. – 06.02.2011	Professionell Beraten: – systemisch – prozessorientiert – in Beziehung. TOPS München-Berlin e.V.	S. 75
21.02. – 25.02.2011	Ausbildung zum Supervisor/ zur Supervisorin (zertifiziert durch die DGSv). TOPS München-Berlin e.V.	S. 75
21.02. – 25.02.2011	Ergänzungsausbildung zum Supervisor / zur Supervisorin (zertifiziert durch die DGSv). TOPS München-Berlin e.V.	S. 75
02.05. – 04.05.2011	Auswertung und Abschluss von Gruppen. Workshop im Rahmen der Fortbildung Leiten und Beraten. Institut Möller-Stürmer.	S. 65
auf Anfrage	Gruppendynamisches Curriculum für Führungskräfte. Learning by Doing. Gruppendynamisches Curriculum für Führungskräfte.	S. 52
nach Vereinbarung	Teamentwicklung im Circushaus. GTF, Rambazotti, Kassel.	S. 58
nach Vereinbarung	Zirkus vor Ort. GTF, Rambazotti, Kassel	S. 58

Solidarität – Lernziel, Sozialutopie, moralische Kategorie, Handlungsoption oder ...?

Überlegungen zu einem komplexen Gruppenthema.

Gabriele Greulich-Indinemo
Michael Faßnacht

Seit den Anfängen der Gruppendynamik taucht das Thema Solidarität immer wieder unter verschiedenen Blickwinkeln auf. Dies ist nicht weiter verwunderlich: die Gruppendynamik versteht sich als ein Teilbereich der Sozialpsychologie, die sich ihrerseits mit dem Menschen als soziales Wesen beschäftigt. Themen, die sich aus dem Zusammenleben von Menschen ergeben, eingebettet in ein kulturelles Umfeld und gesellschaftliche Rahmenbedingungen, interessieren gruppenspezifisch und organisationsdynamisch orientierte ForscherInnen seit jeher.

Aktuell wird die öffentliche Diskussion immer wieder von Forderungen nach Solidarität geprägt – zuletzt im Kontext der Finanzkrise, wobei hierbei der Begriff häufig überstrapaziert wurde, wenn er z.B. im Zusammenhang mit sogenannten „notleidenden“ Banken benutzt wurde. Trotz solcher Instrumentalisierungen gibt es zahlreiche sinnvolle gesellschaftspolitische Aktivitäten und Sozialinitiativen, die durch das Prinzip solidarischen Handelns geprägt sind und wichtige Beiträge zur sozialen und gesellschaftlichen Kultur leisten.

Die gegenwärtigen westeuropäischen und nordamerikanischen Gesellschaften sind von starken Individualisierungsprozessen geprägt, der Blick auf das Gemeinwesen sowie auf diejenigen, die in diesen Individualisierungsprozessen nicht mithalten

können, ist in den letzten Jahrzehnten eher schwach gewesen. Im öffentlichen Diskurs entstand für dieses Phänomen der Begriff der „Gesellschaft der Ichlinge“. Gleichwohl ergibt die Recherche eine große Anzahl von Projekten, denen als handlungsleitende Motivation der Solidaritätsgedanke zugrunde liegt. Daher ist die Befundlage uneindeutig und wird auch durch den jeweils gerade herrschenden Fokus der medialen Aufmerksamkeit erheblich geprägt (z.B. die Solidaritätswelle im Zusammenhang mit dem Tsunami). Individualisierung und Solidarität stehen in einem Spannungsverhältnis, das nicht so leicht aufzulösen ist. Individualisierung erfordert die Mobilisierung der eigenen Kräfte, Selbstverantwortung und Eigeninitiative und ignoriert gelegentlich die nicht lediglich individuell zu verantwortenden Einschränkungen und Begrenzungen dieser Kompetenzen: „Jeder ist seines Glückes Schmied“ und wer dabei auf der Strecke bleibt, hat sich nicht genug angestrengt oder seine Möglichkeiten nicht genutzt: Die neoliberalen Auswirkungen einer solchen Einstellung erschweren das Entstehen von Empathie für andere Menschen, besonders wenn sie „sehr anders“ sind als man sich selbst wahrnimmt.

Je weiter die Individualisierung fortschreitet, umso größer wird die Wahrscheinlichkeit/Gefahr einer lediglich selektiven Wahrnehmung, in der andere (als die eigenen) Verhältnisse schlicht ausgeblendet werden. Solidarität braucht ein Mindestmaß an Verbundenheitsgefühl, die Überzeugung: „Der Andere und sein Wohlergehen gehen mich etwas

Solidarität – Lernziel, Sozialutopie, moralische Kategorie, Handlungsoption oder ...?

an“. Und schließlich: Auch in hoch individualisierten Gesellschaften gibt es Abhängigkeiten, auf deren Existenz der Einzelne keinen Einfluss hat, dafür kann die gegenwärtige Finanzkrise mit ihren Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt als Beleg dienen. Sollen diese Phänomene erlebbar, besprechbar und bearbeitbar werden, braucht es auf der Ebene zwischenmenschlicher Beziehungen bzw. der Gruppenebene die Bereitschaft zur wechselseitigen Bezogenheit – zur Wahrnehmung und Gestaltung der Interdependenz.

Viele wichtige gesellschaftliche Bereiche werden von ehrenamtlicher Arbeit und dem Engagement einzelner Personen oder Gruppen und Initiativen getragen. Sie verstehen diese Arbeit als ihren Beitrag zur Weiterentwicklung der Gesellschaft und als solidarisches Handeln. Einrichtungen wie die Telefonseelsorge, die freiwillige Feuerwehr, die in vielen Städten entstandenen Tafeln, das Engagement in Projekten, in Selbsthilfegruppen, in der Jugendarbeit, in Stadtteilinitiativen, bei Besuchsdiensten, im Umweltschutz, im Engagement in der Unterstützung von AsylbewerberInnen und MigrantInnen, in der Arbeit mit Obdachlosen leben vom Prinzip der Solidarität und den daraus entstehenden Handlungsimpulsen.

Voraussetzung für solidarisches Handeln ist die Erkenntnis einer Notwendigkeit, sich einzumischen in Verhältnisse, unter oder in denen Menschen leiden und mit denen andere sich nicht abfinden wollen. In der Alltagssprache erklären wir uns gelegentlich mit anderen Menschen solidarisch und drücken damit Verbundenheit mit ihnen aus, die oft durch

tatkräftige Unterstützung ergänzt wird. Man könnte also sagen, in der Solidarität drücke sich eine Variante des prosozialen Verhaltens aus – wie es die Sozialpsychologie nennt. Abgesehen davon, dass die Identifikation mit dem Anderen dabei eine bedeutende Rolle spielt, können die Motive für dieses prosoziale Verhalten völlig unterschiedlich und sehr multifaktoriell sein.

Gleichzeitig scheint Solidarität eine fragile Angelegenheit zu sein, die sich in der Ambivalenz von „sich verpflichtet fühlen“ (da muss man doch etwas tun), verpflichtet werden (zwangseingetriebene Solibeiträge) und echter, wenn auch nicht ewig andauernder Sympathie konstituiert. Die Idealisierung von Solidarität (Solidarität ist auf jeden Fall immer gut) lässt außer Acht, dass sie möglicherweise nur sehr punktuell leistbar ist und alle weitergehenden Einforderungen zu Gefühlen der Überforderung führen. Die Enttäuschung (über sich selbst und/oder über andere) Solidarität nur punktuell, auf Zeit, mit begrenzten Ressourcen und vielleicht auch mit zunehmend schwindendem Interesse leisten zu können, sollte in die Überlegungen einbezogen werden, um einer unkritischen Idealisierung entgegenzuwirken. Vielleicht ist es gut dem Thema Solidarität in einer realistischen Haltung gegenüberzutreten wie es in einem Beitrag von Leggewie 1991 formuliert ist: „Solidarität – Warum sie nicht funktioniert und trotzdem klappt“.

Überlegungen zu einem komplexen Gruppenthema.

Es fällt auf, dass ein großer Teil des solidarischen Engagements in Gruppen stattfindet. Planung, Durchführung und Auswertung solidarischen Handelns sowie der notwendige Erfahrungsaustausch sind ebenso sehr von der Existenz einer tragenden Gruppe abhängig wie die Verarbeitung von Misserfolgen, Niederlagen und Ohnmachtserfahrungen. Ohne Gruppenanbindung ist solidarisches Handeln nur sehr schwer durchzuhalten, da die Gruppe als Kraftquelle und kritisches Regulativ gleichermaßen dient.

Die Themen, die in Aus- und Fortbildungen der angewandten Gruppendynamik bearbeitet werden, tauchen natürlich auch in den Solidaritätsgruppen auf, daher sind die Veranstaltungen, Trainings und Workshops der angewandten Gruppendynamik hervorragende Übungsfelder für die Arbeit in den Solidaritätsgruppen. Selbst- und Fremdwahrnehmung, Rollenflexibilität und Möglichkeiten der Beziehungsgestaltung können in diesen Veranstaltungen unter „geschützten“ Bedingungen erlebt, erprobt und modifiziert werden, ohne dass durch dieses Experimentieren sofort die Existenz der Gruppe auf dem Spiel steht. TeilnehmerInnen an gruppendynamischen Veranstaltungen lernen sich und ihre Reaktionsweisen sowie ihre Wirkung auf andere kennen und können damit für ihre Arbeit in den Gruppen vor Ort profitieren.

Wie in kaum einem anderen Lernsetting kann in gruppendynamischen Veranstaltungen das Eintreten für eigene Interessen und Bedürfnisse in direktem Kontakt mit den anderen und ihren zum Teil konträren Interessen und Bedürfnissen geübt werden und es kann eine Kultur des Aushandelns und Verhaltens entwickelt werden, die die Wirkungen auf der Sach- und Beziehungsebene gleichermaßen deutlich macht.

Solidarität wird von vier Faktoren (Positionierung – Kommunikation – Empathie – Handeln) bestimmt, für deren Entwicklung gruppendynamische und organisationsdynamische Lernsettings in besonderer Weise geeignet sind. Die in diesen Lernsettings erlebbare Kombination von Selbsterfahrung, Entwicklung von Verständnis für ablaufende Gruppen- und Organisationsprozesse, Reflexion dieser Erlebnisse und Feedback zur Einschätzung der eigenen Wirkung in Gruppen und Organisationen, vermittelt ein umfassendes Paket sozialer Kompetenzen, das eine gute Voraussetzung schafft, Solidarität praktizieren zu können, ohne sich in Prozessen von trial and error unendlich zu verschleifen:

Positionierung und Selbstvergewisserung

Es ist notwendig einen Standpunkt, eine Position zu beziehen, eine Meinung, eine Haltung zu entwickeln und diese anderen zu kommunizieren. Die Positionierung braucht eine solide inhaltliche, argumentative Unterfütterung sowie eine individuelle Bewertung der Faktenlage



Solidarität – Lernziel, Sozialutopie, moralische Kategorie, Handlungsoption oder ...?

Überlegungen zu einem komplexen Gruppenthema.

Kommunikation

Will die individuelle Positionierung mehr sein als eine Privatmeinung, die man natürlich auch nur für sich selber haben kann, bedarf es der Kommunikation mit anderen, um sich an bestehende Netzwerke anzuschließen oder diese neue zu gründen. Die Entstehung größerer Solidaritätsbewegungen verdeutlicht die Bedeutung dieses zweiten Faktors. Ohne Information (schriftlicher oder medialer Art), ohne Austausch, Versammlungen, Kundgebungen, Demonstrationen etc. kommen keine Solidaritätsbewegungen zustande. Für eine wirksame Kommunikation ist ein erhebliches Maß an organisationsdynamischem Knowhow erforderlich, damit die individuelle Initiative zu einer wirksamen Organisationsform wachsen kann.

Empathie

Solidarisches Handeln setzt Empathie voraus. Die Identifikation mit der Situation des Anderen und die Bereitschaft diese Situation als Teil der Realität zu nehmen, auch wenn es nicht die eigene Realität ist, stehen am Beginn von Solidaritätsprozessen. Aus der Identifikation entwickelt sich die Bereitschaft sich berühren zu lassen und aus der Gleichgültigkeit zu geraten. In diesem Verständnis wird Empathie zu einer politischen Kraft, die weit über bloße Betroffenheit hinausragt und Prozesse der Emanzipation und Veränderung anzuschließen vermag.

Handeln

Um über den Zustand von Solidaritätsbekundungen hinaus zu kommen, ist es notwendig eine Plattform solidarischen Handelns zu entwickeln, von der aus Aktionen gestartet werden können. Viele Solidaritätsprojekte scheitern an dieser Hürde, da hierfür ein komplexes Repertoire sozialer Kompetenzen von Nöten ist: Kooperationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Frustrations- und Ambiguitätstoleranz, Netzwerkdanken, Überzeugungskraft, nachhaltiges Engagement, ökonomische und zeitliche Ressourcen, Beziehungskompetenz, Verhandlungsgeschick und Kompromissbereitschaft, Entscheidungsfreude usw.

Die Deutsche Gesellschaft für Gruppendynamik und Organisationsdynamik DGGO und die Sektion Gruppendynamik im DAGG werden das Thema Solidarität in einer öffentlichen Fachtagung vom 17. – 19. Juni 2010 aufgreifen. 30 Jahre nach Horst-Eberhard Richters „Lernziel Solidarität“ und 20 Jahre nach der Wiedervereinigung möchten sie zu fachlicher Diskussion und Erfahrungsaustausch einladen. Diese Tagung will Beispiele solidarischen Handelns in einer individualisierten Gesellschaft aufgreifen und hinsichtlich ihrer Erfolgsfaktoren, insbesondere auch hinsichtlich der Formen der Steuerung der Gruppen- und Organisationsdynamik in diesen Projekten untersuchen. Damit erfolgt auch ein Anschluss an die gruppendynamischen Diskurse der Anfangszeit der Gruppendynamik, die sich der Emanzipation, der Integration von Minderheiten und der Auseinandersetzung mit Macht verschrieben hatten. Es wird zu überprüfen und zu entwickeln sein, welche Beiträge gruppendynamische und organisationsdynamische Haltungen, Methoden und Verfahrensweisen im Jahr 2010 zum Thema Solidarität leisten können. Vielleicht ist es bereits ein interessanter Aspekt, dass sich eine ganze Reihe Mitglieder der Sektion Gruppendynamik / DGGO im Laufe ihrer Forschungsarbeiten mit dem Thema „Solidarität“ auseinandergesetzt und dieses Thema unter verschiedenen Blickwinkeln verfolgt haben. Einige dieser Mitglieder konnten gewonnen werden, Ihre Erkenntnisse in die Fachtagung einzubringen.



14. Öffentliche Fachtagung 2010

Kann Solidarität unsere Zukunft retten?

Zwischen Solidaritätszuschlag, Wohltätigkeit und Globalisierung

17. – 19. 6. 2010

ver.di Bildungshaus „Clara Sahlberg“,
Berlin-Wannsee

Zum Thema

In einer Zeit, die weltweit von Prozessen der Entsolidarisierung erschüttert wird, scheint es uns als gruppenspezifischem Fachverband dringlich zu fragen in wie weit das Prinzip Solidarität, 1974 von Horst Eberhard Richter zum Lernziel ausgerufen, noch helfen und nützen kann.

Die Titelfrage, ob das Prinzip Solidarität die Zukunft retten kann, heißt auch, ob die mit Solidarität verknüpften Werte noch in unserer Gesellschaft geteilt werden. Ist dieses Lernziel heute noch eines oder ist es unrettbar untergegangen?

Wir halten es für sinnvoll, uns jetzt zu Wort zu melden: Die Gruppendynamik entstammt schließlich einem gesellschaftlichen Kontext, in dem es um Solidarität, Integration und Kooperation ging. In ihrer Anfangszeit hat sie sich gesellschaftspolitisch stark engagiert. Auch heute noch geht es in der gruppendynamischen Arbeit um das Verhindern von Ausgrenzungen und um das Entwickeln von Kohäsion und Integration – heute Diversity und Inklusion.

Deshalb möchten wir ausloten, was die Gruppendynamik mit ihren Konzepten und Methoden heute noch bewirken kann. War Solidarität in den Siebzi-

gern eine vorwiegend ethisch-moralische Kategorie, so gilt es, sie im 21. Jahrhundert pragmatischer zu verstehen und anzuwenden.

Solidarität lässt sich verstehen als Zusammengehörigkeitsgefühl, Zusammenhalt, Gemeinsinn, wechselseitige Verpflichtung. In neueren Lexika findet sich der Solidaritätszuschlag. Er ist eine Abgabe für SteuerzahlerInnen in West und Ost: Hier wird eine Zwangssolidarität gefordert, ohne dass damit ein wahrnehmbares Gefühl von Zusammenhalt und Zusammengehörigkeit entstanden ist.

Unser Anliegen

Auf der Fachtagung möchten wir untersuchen, welche gesellschaftlichen Bedingungen, welche Formen von Mitbeteiligung und Mitbestimmung es braucht, damit solidarisches Verhalten (wieder) entstehen kann.

Es wird dabei um mehrere Themenstränge gehen: Mit dem Tagungsort Berlin wird die Entsolidarisierung in den östlichen und die wenig gelungene Solidarität zwischen westlichen und östlichen Bundesländern thematisiert – was für eine Solidarisierung erbringt der Solidaritäts-Zuschlag?

Mit dem Rekurs auf den ethisch-moralischen Aspekt von Solidarität in den Siebzigern wollen wir die Frage stellen, wie Solidarität heute aussieht. Als ein Beispiel für praktizierte Solidarität möchten wir die 1993 in Berlin entstandenen „Tafeln“ un-

Vorbereitungsteam:

Dr. Klaus Antons
Heinz-Jürgen Arntz
Dr. Günter Büchner
Dr. Hella Gephart
Prof. Ingrid Stahmer

Information und Anmeldung:

website: fachtagung-solidaritaet.dggo.de
Deutscher Arbeitskreis für Gruppenpsychotherapie
und Gruppendynamik
Sektion Gruppendynamik/DGGO
Landaustrasse 18, 34121 Kassel
Tel. 0561-284567
geschaeftsstelle@dagg.de

14. Öffentliche Fachtagung 2010

Kann Solidarität unsere Zukunft retten?

Zwischen Solidaritätszuschlag, Wohltätigkeit und Globalisierung *Fortsetzung*

tersuchen: Was nehmen diese mit der heutigen Form von Armut höchst solidarischen, ehrenamtlich Engagierten dem Gesetzgeber an Aufgaben ab? In wie weit ist ihre Hilfe kontraproduktiv, indem sie mögliche Nebenwirkungen des Helfens – persönliche Entwürdigung und Verlangsamung sozialpolitischer Entscheidungen – nicht berücksichtigt? Wie weit ist Solidarität heute noch ein in der Gesellschaft geteilter Wert – sind Eliten noch solidaritätsfähig und ist die Mehrheit der Gesellschaft noch solidaritätswürdig? Gibt es den Wert Solidarität noch in der Bildung? Wie verhält es sich mit dieser Idee in alternativen Wohnprojekten? Und was kann die Gruppendynamik zu dieser Frage beisteuern?

Die Adressaten

Wir wenden uns mit dieser gesellschaftspolitischen Diskussion an die Mitglieder unseres Verbandes, an sozial-, gesundheits-, bildungs- und gesellschaftspolitisch Interessierte, an Menschen aus sozialen und Bildungsberufen wie auch aus Wirtschaft und Politik.

Die Struktur der Tagung

Neben Vorträgen von Richter: „Lernziel Solidarität – 36 Jahre später“, Edding: „Gruppen-solidarität, Gruppenloyalität, Gruppenkohäsion und Gruppenidentität – was ist das und was wissen wir darüber“ werden mehrere parallele Workshops angeboten, in denen folgende Themenkreise bearbeitet werden:

Das Ost-West-Verhältnis mit einem Blick in die unterschiedlichen Formen von Gruppenarbeit, die sich während der 40jährigen Trennung im jeweiligen Kontext herausgebildet haben.

Sozialwesen und Stadtentwicklung: Welche Chancen haben neue Wohn- und Gemeinschaftsformen in einer individualisierten Welt? Und welche gruppendynamischen Fettnäpfchen gilt es in solchen Projekten zu vermeiden?

Solidarität durch Konflikt – Sozialethische Überlegungen zu einer Konzeptentwicklung von Solidarität. Solidarität und Bildung – Die Strukturen, in denen Bildung stattfindet, vermitteln in einem „heimlichen

Lehrplan“ eher Konkurrenz und Vereinzelung. Auf der anderen Seite gibt es Beispiele in Staat und Wirtschaft, die solidarisches Verhalten in der Bildung ausdrücklich fordern und fördern. Sind dies nur Mogelpackungen?

Am Freitagabend geht es um mindestens zwei der sieben Todsünden: Gier und Geiz in theatralischen, musikalischen und kabarettistischen Bildern.

Am Samstagmorgen wird der Blick auf eine Gesellschaft gelenkt, die Solidarität völlig anders versteht: Wir werden einen Gast aus Indien, Rahul Peter Das, haben, der zum Thema „Entsprechungen solidarischen Verhaltens in den Gesellschaften Südasiens“ sprechen wird. Eine Großgruppe der besonderen gruppendynamisch-systemischen Art beschließt die Tagung.

Die Mitwirkenden

Horst-Eberhard Richter, u.a. Autor von „Lernziel Solidarität“

Christoph Seidler, Therapeut und Ausbilder für Intendierte Dynamische Gruppentherapie in Ost-Berlin und Ingrid Stahmer, 1989/90 auf der Westseite der Mauer Sozial- und Gesundheitssenatorin

Andreas Keller, Vorstandsmitglied der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft

Mitglieder der Sektion Gruppendynamik, die sich mit dem Thema Solidarität auseinandergesetzt haben: Cornelia Edding, Hermann Steinkamp, Wolfgang Weigand

Menschen, die sich bei den „Tafeln“ engagieren: Ingrid Stahmer, die Gründerin Sabine Werth (angefragt), Joachim Michelbach, Horst Krank

„Außensichten“ von Rahul Peter Das

Stadtplaner, Architekten und „Betroffene“ eines alternativen Wohnprojekts

Ausbildung zur Trainerin / zum Trainer für Gruppendynamik DAGG

Die Sektion Gruppendynamik im DAGG hat seit ihrer Gründung 1968 kontinuierlich Trainer und TrainerInnen für Gruppendynamik ausgebildet und dabei Qualifikationsmaßstäbe entwickelt und fortgeschrieben. Ziel der Ausbildung ist die Entwicklung einer umfassenden Professionalität und Kompetenz in der gruppendynamischen Arbeit.

Die Ausbildung umfasst theoretische und praktische Ausbildungsschritte ebenso wie eine methodisch kontrollierte Selbsterfahrung zur Erweiterung der persönlichen Sensitivität und Beziehungsfähigkeit. Sie zielt neben dem Erwerb reflexiver und didaktischer Fähigkeiten in hohem Maße auf die Entwicklung persönlicher Beziehungskompetenz ab. Die KandidatInnen sollen durch die Ausbildung befähigt werden, gruppendynamische Trainingsveranstaltungen in eigener Verantwortung zu leiten und an der Ausbildung von TrainerInnen mitzuwirken.

Wer die Ausbildung beginnen möchte, benötigt dazu eine Mindestzahl von 15 Teilnehmertagen an gruppendynamischen Trainings sowie die Empfehlungen der jeweiligen durchführenden TrainerInnen der Sektion. Diese Empfehlungen für die Eignung zur Ausbildung können nur in solchen Trainings erworben werden, die von der Sektion Gruppendynamik als Ausbildungsveranstaltungen und der Deutschen Gesellschaft für Gruppendynamik und Organisationsdynamik* anerkannt sind. Ist diese Voraussetzung erfüllt, kann die Mitgliedschaft in

der Sektion Gruppendynamik beantragt werden und eine Aufnahme als Ausbildungskandidat/in erfolgen. In der Regel dauert die Ausbildung ca. fünf Jahre und erfordert einen Aufwand von ca. 80 – 100 Ausbildungstagen.

Alle Informationen zur Ausbildung (Voraussetzungen, Zulassung, praktische Durchführung, Umfang der zu erbringenden Leistungen) sind in den Ausbildungsrichtlinien beschrieben. Diese Ausbildungsrichtlinien sind als verbindliche Ausbildungsordnung zu verstehen. Die Ausbildungsrichtlinien stehen auf der Website www.dggo.de als Datei im pdf-Format zur Verfügung.

Weitere Auskunft zur Ausbildung zur Trainerin/zum Trainer erteilen die Trainerin Im Ausbildungsausschuss Frau Elke Häußler-Carl oder die beiden Sprecher der AusbildungskandidatInnen (s. vordere Innenklappe)

* Hinweis zu Ausbildungsveranstaltungen:

Als Ausbildungsveranstaltungen sind solche Trainings anerkannt, an denen ausbildungsberechtigte Mitglieder mitwirken (siehe Offizielle Liste der ausbildungsberechtigten Mitglieder am Ende dieses Kalenders) und die mindestens 5 Tage dauern und insgesamt 30 Zeitstunden umfassen. Bei einer Anmeldung geben sie bitte Ihr Interesse an einer Ausbildungsempfehlung an.

Informationen zur Ausbildung

Elke Häußler-Carl
Pillenreuther Str. 34
90459 Nürnberg
Telefon 091 70 / 94 29 95
Telefax 091 70 / 94 29 93
ehc@dggo.de

Website

www.dggo.de

Berufsbegleitende Fortbildung: Leiten und Beraten von Gruppen

„Leiten und Beraten von Gruppen“ ist eine berufsbegleitende Ausbildung. Sie vermittelt Personen, die beruflich Verantwortung für Arbeitsgruppen, Teams, Workshops oder Seminare tragen, die notwendige Verhaltenskompetenz zur Steuerung von Gruppenprozessen.

Die Fortbildung findet in einer geschlossenen Lerngruppe statt und erstreckt sich über einen Zeitraum von ca. eineinhalb Jahren. An allen Kursabschnitten sind mindestens zwei ausbildungsberechtigte Mitglieder der Sektion Gruppendynamik im DAGG und/oder der Deutschen Gesellschaft für Gruppendynamik und Organisationsdynamik DGGO beteiligt.

Die Fortbildung „Leiten und Beraten von Gruppen“ umfasst in der Regel:

- 3 fünftägige Trainings
- 3 dreitägige Workshops
- 60 Zeitstunden Gruppensupervision, ca. 10 Treffen

Die Fortbildung ermöglicht Entwicklungsprozesse in den Bereichen:

- Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Beziehungs-, Gruppen- und Prozesskompetenz
- Methodenkompetenz und Handwerkszeug
- Handlungsfähigkeit in komplexen Situationen
- Konfliktfähigkeit

Die Veranstalter dieser Fortbildung sind Institute, die der Sektion Gruppendynamik im DAGG / Deutschen Gesellschaft für Gruppendynamik und Organisationsdynamik angeschlossen sind und von ihr zertifiziert sind. Die Einhaltung der fachlichen Standards gemäß dem verpflichtenden Rahmencurriculum wird regelmäßig überprüft. TeilnehmerInnen der Fortbildung erhalten ein Zertifikat. Auf der folgenden Seite finden Sie alle derzeitigen Anbieter dieser Ausbildung. Genaue Informationen über die jeweiligen Angebote und die Starttermine finden Sie bei den einzelnen Anbietern. Zuständig für diese Ausbildung in der Leitung der Sektion Gruppendynamik und der DGGO ist Herr Jochen Althoff. Nach Erlangung des Zertifikats kann die Mitgliedschaft in der Sektion Gruppendynamik im DAGG und in der Deutschen Gesellschaft für Gruppendynamik und Organisationsdynamik bei Vorliegen von zwei Empfehlungen von Mitgliedern beantragt werden

Grundinformation zur Fortbildung finden Sie unter: www.leiten-und-beraten.de

In der Veranstaltungsübersicht finden Sie auf der Seite 8 einen Überblick über die Starttermine der in 2009/2010 beginnenden Fortbildungen „Leiten und Beraten von Gruppen“.

Informationen zur Ausbildung

Jochen Althoff
Meinekestr. 24, 10719 Berlin
Telefon: 0172-561 29 24
ja.@dggo.de

Website der Ausbildungen

www.leiten-und-beraten.de

Berufsbegleitende Fortbildung: Leiten und Beraten von Gruppen Adressen der veranstaltenden Institute

AWO-Bundesakademie

Herr Otto C. Meyer
Blücherstr. 62/63, 10961 Berlin
Telefon 030-26309-140/142
Fax 030-26309-211
otto.meyer@awo.org
www.akademie.awo.org

Evangelische Konferenz für Telefonseelsorge und Offene Tür e.V. und die Katholische Konferenz für TS und OT

Herr Theo Niederschmid
Postfach 2544, 59015 Hamm
Telefonseelsorge Hamm
Telefon 02381-28083
Niederschmid@telefonseelsorgehamm.de

Fachhochschule Nordwestschweiz Hochschule für Soziale Arbeit

Herr Prof. Dr. Olaf Geramanis
Thiersteinallee 57, CH-4053 Basel
Telefon +41 61 337 27 88
Fax +41 61 337 27 20
olaf.geramanis@fhnw.ch
www.gruppendynamik.ch

GTF Gruppendedynamische Trainings und Fortbildungen

Frau Dipl.-Päd. Rita Riedmüller
Hinterwaldweg 52, 63069 Offenbach
Telefon 069-843590
Fax 069-845067
riedmueller@gtf.de www.gtf.de

IMS - Institut der Orden

Sr. Petra Maria Hothum
Wittelsbacherring 9, 53115 Bonn
Telefon 0228-684490
Fax 0228-6844912
ims@orden.de www.ims-orden.de

Konzept und Kommunikation

Susanne Möller-Stürmer
Ditzinger Straße 9, 70499 Stuttgart
Telefon 07156-28363
Fax 07156-432025
dialog@moeller-stuermer.de
www.moeller-stuermer.de

TOPS München-Berlin e.V.

Susanne Holzbauer
Geschäftsstelle: Alramstr. 21, 81371 München
Telefon 089-72069480
Fax 089-72069479
info@tops-ev.de www.tops-ev.de

Universität Koblenz-Landau

Herr Prof. Dr. Christian Schrapper
Universitätsstr. 1, 56070 Koblenz
Telefon 0261-2871860
Fax 0261-2871861
schrappe@uni-koblenz.de
www.leiten-und-beraten-in-organisationen.org

Termine der DGGO und Sektion Gruppendynamik

- 04. – 06. 09. 2009** **Treffen der Peergroup**
Info: ak@dggo.de
- 30. 10. 2009** **Studientag „Gruppe“**
Universität Koblenz, Info: www.dagg.de
- 13. – 15. 11. 2009** **Interne Fachtagung und Mitgliederversammlung (15.11.)**
Arbeitnehmerzentrum Königswinter, Info: www.dggo.de
- 21. – 22. 01. 2010** **Change trifft Teams – Riskante Tabuisierungen**
Tagung in Kooperation mit der FH Nordwestschweiz in Basel
Info: www.fhnw.ch/sozialarbeit
- 03. – 07. 02. 2010** **Treffen der Peergroup**
Info: ak@dggo.de
- 17. – 19. 06. 2010** **14. Öffentliche Fachtagung, Berlin**
Informationen auf der website: fachtagung-solidaritaet.dggo.de
- 19. – 20. 06. 2010** **Interne Fachtagung, Mitgliederversammlung und Workshop der Institute** Info: www.dggo.de
- Juni 2010** **Redaktionsschluss für den Veranstaltungskalender der DGGO und der Sektion Gruppendynamik**
Info: www.dggo.de
- 28.06. – 03.07. 2010** **Die große Gruppe – ein gruppendynamisches Experimentierfeld**
der DGGO/Sektion GD im DAGG mit der Fachsektion GDDG im ÖAGG
- 03. – 05. 09. 2010** **Treffen der Peergroup**
Info: ak@dggo.de
- 12. – 14. 11. 2010** **Interne Fachtagung und Mitgliederversammlung (14.11.)**
Ort wird noch bekanntgegeben, Info: www.dggo.de
- 15. – 19. 11. 2010** **Design-Workshop der AusbildungskandidatInnen**
Leitung: Klaus Doppler, N.N., Schloss Fürstenried
Info: hardy_feiler@web.de

Kooperationen

Studientag „Gruppe“

Einführung in Gruppenmethoden

Die Leitung von Gruppen erfordert eine spezifische Kompetenz, die weder im Rahmen der üblichen Studienangebote in Hochschuleinrichtungen vermittelt werden kann, noch durch Methodenausbildungen, die auf die Arbeit mit Einzelnen ausgerichtet sind.

Der DAGG veranstaltet einen Studientag, der einen Überblick über unterschiedliche methodische Ansätze in der Gruppenarbeit vermittelt. Die sechs Sektionen des DAGG stellen dafür ihre jeweiligen Arbeitsansätze vor. Dabei wird es sowohl um beratende und therapeutisch/klinische Arbeitsfelder als auch um Supervision, Team- und Organisationsentwicklung gehen. Das Angebot richtet sich an Studierende und andere InteressentInnen aus Medizin, Psychologie, Bildung, Wirtschaft, Theologie und Gesundheitswesen.

Termin:

30. 10. 2009, 10.00 – 17.30 Uhr

Ort: Universität Koblenz-Landau
Universitätsstr. 1, 56070 Koblenz

Leitung: Prof. Dr. Christian Schrapper

Mitwirkende:

Sektion Analytische Gruppenpsychotherapie
Sektion Gruppendynamik (Thiesmeier/Behrenberg)
Sektion Gruppenmethoden in Klinik und Praxis
Sektion Psychodrama
Sektion Sozialtherapie und psychosoziale Praxis
Sektion Intendierte dynamische Gruppenpsychotherapie

Arbeitsformen:

Vortrag, Workshops, Plenum

Kosten:

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei

Infos und Anmeldung:

Geschäftsstelle des DAGG
Frau Jutta Bohnhorst
Landaustr. 18, 34121 Kassel
Telefon: 0561-284567 (9.00 - 13.00 Uhr)
Telefax: 0561- 284418
geschaeftsstelle@dagg.de

Kooperationen

Tagung „Change trifft Teams“

Riskante Tabuisierungen

21./22. Januar 2010 – Basel

«Nicht weil es schwierig ist, wagen wir es nicht, sondern weil wir es nicht wagen, ist es schwierig.» Sokrates

Wenn unterschiedliche Menschen kooperieren, gibt es Meinungsverschiedenheiten, Spannungen und Konflikte. Insofern ist eigentlich das Missverstehen der Normalzustand. Demgegenüber erfordert ein reibungsloses Miteinander, dass die Beziehungen zueinander weitgehend geklärt sind. Dies kostet Zeit und Engagement zum Aufbau von Vertrauen und zum Aufeinanderzugehen, im Privaten wie in der Arbeit.

Nach dem Erfolg der ersten Change-Tagung im Januar 2008, an der die Frage erörtert wurde, inwiefern Gruppen sowohl Gegenstand als auch Keimzelle von Veränderungen sind, widmet die Hochschule für Soziale Arbeit FHNW am 21./22. Januar 2010 den folgenden Risiken und möglichen Tabufeldern die zweite Tagung:

- Alter und Generationendifferenz,
- subtilen Aggressionen wie Mobbing, Bossing, Staffing,
- dem moralischen Dogma permanenter Wertschätzung,

- der Fetischisierung des Individuums,
- der (In-)Differenz der Geschlechter und Intimitätsphobien,
- Diversity einerseits und Anpassungszwängen andererseits?

Gemäss dem Fokus „Riskante Tabuisierungen“ bietet die Tagung:

- acht hochkarätig besetzte Keynotes,
- 24 Workshops zur aktiven Bewältigung von Risiken und Tabus in Führung, Management und Beratung,
- Reflexionen und Austausch zu gruppendynamischen und systemischen Ansätzen,
- Networking mit Personen aus Wissenschaft und Praxis, aus der Schweiz, Österreich und Deutschland.

Eine Kooperationsveranstaltung der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW mit der Deutschen Gesellschaft für Gruppendynamik und Organisationsdynamik DGGO und dem Berufsverband für Supervision, Organisationsberatung und Coaching BSO. Verantwortlich: Prof. Dr. Olaf Geramanis

Mehr über die Tagung findet sich auf www.change-trifft-teams.ch

Information und Anmeldung

Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Soziale Arbeit
Anke Rupp-Walter
Telefon: +41 61 337 27 51,
E-Mail anke.rupp@fhnw.ch

Prof. Dr. Olaf Geramanis
Telefon: 0041-61-3372788
Olaf.geramanis@fhnw.ch

Dr. Monika Stützle-Hebel
Telefon: 08161-534728
msh@dggo.de

Seit seiner Gründung im Jahr 1959 hat sich der österreichische Arbeitskreis für Gruppentherapie und Gruppendynamik eine Stellung als größter psychotherapeutischer Ausbildungsanbieter gesichert und sein Geschäftsfeld auf die Beratung ausgeweitet. Der ÖAGG steht heute für soziale Kompetenz und Gruppenkompetenz im Spannungsfeld Individuum, Gruppe, Organisation und Gesellschaft sowie für Förderung und Entwicklung individueller Eigenständigkeit und solidarischen Handelns im gesellschaftlichen Leben.

Die **Fachsektion Gruppendynamik und Dynamische Gruppenpsychotherapie** im ÖAGG steht für Gruppenkompetenz im organisationalen und psychotherapeutischen Kontext.

Aktuell bieten mehrere Veranstaltungen die Gelegenheit die vielfältigen fachlichen Zugänge zur Arbeit mit Gruppen und sozialen Systemen im ÖAGG kennen zu lernen und mit österreichischen KollegInnen in einen fachlichen Austausch zu treten, der die internationale Vernetzung voran treibt.

ÖAGG Kongresses09

Anlässlich von 50 Jahren ÖAGG bietet der Kongress09 „Die Gruppe – eine Antwort auf die Zeit“ von 9.-11. Oktober insgesamt 36 Workshops und vier verschiedene Großgruppenformate an.
Info & Anmeldung Seite 3.

Vorankündigung:

26. Gruppendynamiktage Gallneukirchen

Wie do new?

Fachtagung zum Wechselspiel von Gruppe und Innovation

15./16. Jänner 2010

Wie wirken Innovationen auf Gruppen und Gruppen auf Innovationen? Welche Energien und Widerstände machen Innovation in Gruppen möglich, welche werden durch Innovation in Gruppen möglich?

Die Fachtagung der Sektion Gruppendynamik und dynamische Gruppenpsychotherapie des ÖAGG gibt ihren Mitgliedern sowie interessierten und interessanten Menschen aus dem Umfeld Gelegenheit, durch Begriffsklärung, Gruppenerfahrung, Diskussion, Kleingruppen-Workshops und Reflexion zu verstehen, was Innovation ist und was Innovation möglich macht.

Kontakt und Anmeldung

gallneukirchen2010@grouppworker.at

Bitte entnehmen Sie Details: www.gddg.at,
www.oegg.at oder senden Sie uns ein e mail an:
gruppendynamik@oegg.at

Kooperationen

Die große Gruppe

Ein gruppendynamisches Experimentierfeld

28. Juni – 3. Juli 2010 –
am Wolfgangsee/ Österreich

Konzeptionelle Grundidee und Trägerschaft

Die gruppendynamischen Fachverbände Österreichs und Deutschlands wollen mit einer gemeinsamen gruppendynamischen Veranstaltung, einem transnationalen Training, Interessierten die Erfahrung der Arbeit mit bzw. in einer großen Gruppe ermöglichen. Das Lernfeld der Gruppendynamik wird genutzt, um die Bedingungen von Kooperation und Steuerung in komplexen Systemen, die Vernetzung von Gruppen und die Dynamik von Organisationen zu erforschen.

Die Trägerschaft und politische Leitung der Veranstaltung liegt bei den Fachverbänden DGGG / Sektion Gruppendynamik im DAGG (Deutscher Arbeitskreis für Gruppenpsychotherapie und Gruppendynamik) und der Fachsektion Gruppendynamik im ÖAGG (Österreichischer Arbeitskreis für Gruppentherapie und Gruppendynamik). Sie ernennen eine konzeptionelle Leitung, die für die Konkretisierung des Konzeptes und Durchführung der Veranstaltung verantwortlich ist. Diese wird ergänzt durch eine organisatorische Leitung, die das Dreiländerdreieck Deutschland, Österreich und Schweiz verbindet, repräsentiert durch die Universität Koblenz-Landau, den Verband der Wiener Volkshochschulen und die Hochschule für Soziale Arbeit/Fachhochschule Nordwestschweiz. Die Veranstaltung findet im Wechsel an ausgesuchten Standorten in den jeweiligen Ländern statt.

Inhalte und Ziele

Schon in kleinen Gruppen ist es auch für die, die mit ihrer Leitung und Führung beauftragt sind, nicht möglich, das Geschehen einseitig zu kontrollieren. In einer großen Gruppe gilt dies in gesteigertem Maße. Hier zeigt sich ein Grundproblem jeder sozialen Organisation. Aus den intentionalen Handlungen ihrer Mitglieder entstehen Wirkungen und Folgen, die jenseits dieser Intentionen liegen, mit denen die Betroffenen aber umgehen müssen. Diese Schwierigkeit wächst noch, je größer die Unterschiede zwischen den Mitgliedern der Gruppe sind, im Hinblick z.B. auf Kultur, Sprache, Geschlecht, Beruf. Die Unsicherheit, die aus dieser Überkomplexität entsteht, kann zu überregulierten Organisationsformen führen, die nur schwerfällig auf Veränderungen reagieren können. Eine Unterregulierung wiederum kann zu destruktiven Konflikten führen.

Diese gruppendynamische Veranstaltung macht es sich zur Aufgabe, die Komplexität großer Gruppen abzubilden und zugleich Bedingungen herzustellen, die ihre Reflexion ermöglichen. Ist in großen Gruppen und Organisationen einer solchen Reflexivität zumeist eine enge Grenze gesetzt, so eröffnet das gruppendynamische Lernfeld einen größeren Freiheitsgrad, um ein tieferes Verständnis und neue Handlungsoptionen zu entwickeln. Zugleich kann der Unterschied mitgedacht werden, dass die Bewährung des neuen Wissens anderen Bedingungen unterworfen ist, als der Rahmen, in dem es gewonnen wird.

28

Ort

Bundesinstitut für Erwachsenenbildung
St. Wolfgang, Wolfgangsee, A-5350 Strobl

Kosten

1.250,- €, MwSt-frei,
zzgl. Unterbringung und Verpflegung
Ermäßigung für Mitglieder der Verbände oder
Gruppenanmeldungen ab 5 Personen: 990,- €

Trägerschaft

Deutsche Gesellschaft für Gruppendynamik und
Organisationsdynamik und Sektion Gruppendynamik
im DAGG, Dr. Monika Stütze-Hebel,
www.dggo.de

Fachsektion Gruppendynamik und Dynamische
Gruppenpsychotherapie im ÖAGG, Mag. Andrea
Sanz, www.gddg.at

Kooperationen

Die große Gruppe

Ein gruppendynamisches Experimentierfeld

Die Teilnehmenden schärfen so ihre **Diagnosefähigkeit** durch Einsichten in die Dynamik von großen Gruppen und Organisationen; erweitern ihre **Handlungsfähigkeit in überkomplexen Situationen** aufgrund der Kenntnis gruppendynamischer und systemischer Steuerungsmodelle, der Erfahrung mit den individuellen Einflussmöglichkeiten in unterschiedlichen Gruppenkontexten und des Einübens reflexiver Arbeits- und Lernformen; gewinnen **Vertrauen in die eigenen Möglichkeiten** aufgrund von Wissen über die eigene Wirkung; und können sich ausprobieren zwischen Sicherheitsbedürfnissen und Experimentierbereitschaft.

Lernformen

Die große Gruppe aller TeilnehmerInnen und TrainerInnen: das Seminar organisiert sich, Subgruppen bilden sich, alle Aktivitäten laufen hier zusammen.

Die kleine Gruppe von 8 – 12 TeilnehmerInnen, begleitet von einer/m Trainer/in.

Selbstorganisierte Arbeitsformen mit Fokus auf das Geschehen im Seminar oder auf die Arbeitsfelder der Teilnehmenden.

Reflektierende Arbeitsformen zur Metakommunikation wie Feedback in und zwischen Gruppen, Fishbowl, reflektierendes Team, offener Staff ...

Inputs greifen den gemeinsamen Prozess auf und erweitern den Blick durch Außenperspektiven.

Zielgruppe

Alle, die in und mit Organisationen sowie mit Gruppen und Teams arbeiten: Fach- und Führungskräfte, Einrichtungsleitungen, Abteilungsleitungen, Teamleitungen und Projektleitungen ebenso wie ihre MitarbeiterInnen; PädagogInnen, LehrerInnen, BeraterInnen, SupervisorInnen, TrainerInnen, PsychotherapeutInnen, AusbildungskandidatInnen all dieser Professionen, ForscherInnen, an Theorie und Praxis großer Gruppen und Organisationen Interessierte.

Das Training ist anerkannt als Ausbildungsbaustein in der Ausbildung zum/zur TrainerIn für Gruppendynamik in der Deutschen Gesellschaft für Gruppendynamik und Organisationsdynamik (DGGO)/ der Sektion Gruppendynamik im DAGG (Deutscher Arbeitskreis für Gruppenpsychotherapie und Gruppendynamik) sowie der Fachsektion Gruppendynamik und dynamische Gruppenpsychotherapie im ÖAGG (Österreichischer Arbeitskreis für Gruppentherapie und Gruppendynamik).

Leitung*

Von der DGGO und dem DAGG

Dr. Oliver König (Köln)

Margarete Gerber-Velmerig (Nottuln)

Rita Milesi (St. Gallen)

Von der Fachsektion Gruppendynamik im ÖAGG

Mag. Jodok Moosbrugger (Innsbruck)

Edith Jakob (Linz)

Information und Anmeldung:

VHS Ottakring, Frau Brigitta Burian

Brigitta.burian@vhs-ottakring.ac.at,

Tel. ++43 1 492 08 83 – 23, Fax – 58

Zimmerreservierung direkt bei: office@bifeb.at,

www.bifeb.at

* Alle sind ausbildungsberechtigte Gruppendynamik-TrainerInnen in ihren Fachverbänden, sie sind zudem Supervisorinnen, Organisationsberaterinnen und Erwachsenenbildnerinnen.

ÖAGG | 50 Jahre

Österreichischer Arbeitskreis für
Gruppentherapie und Gruppendynamik

Ankündigung:

ÖAGG Kongress09 | Die Gruppe – Antwort auf die Zeit

9.–11. Oktober 2009; Europahaus / 1140 Wien

Programm:

Freitag: Vorträge

Volker Tschuschke:

„Das Schicksal der Gruppe entscheidet sich vor der ersten Sitzung...“

Oliver König:

„Vom allmählichen Verschwinden der Gruppenverfahren.“

Eine skeptische Zwischenbilanz“

50 Jahre ÖAGG Ingrid Krafft-Ebing gemeinsam mit

Helmut Haselbacher

Samstag: Workshops der Fachrichtungen des ÖAGG

Sonntag: Großgruppenprozesse im Dialog

Mit anschließender Podiumsdiskussion

Prae-Workshops:

Donnerstag ab 15.00 Uhr bis Freitag, 13.00 Uhr (10AE)

Volker Tschuschke: Kurzgruppentherapie

Oliver König: Beratung

ÖAGG

Österreichischer Arbeitskreis für Gruppentherapie und Gruppendynamik

A-1080 Wien Lenaugasse 3/8

Tel: +43 (1) 405 39 93 Fax: DW 20

Email: kongress@oeagg.at

Nähere Infos über www.oeagg.at



160 Seiten, gebunden,
Eur 16,- (D) / sFr. 29,- / Eur 16,40 (A)
ISBN 978-3-86774-064-7

Plädoyer für ein Leben in Eigenregie

Wenn Lebenskonzepte in Frage gestellt werden

„Der kleine Kämpfer und sein Weg zum Glück“ ist ein Plädoyer für ein Leben in Eigenregie. ‚Finde deinen eigenen Kompass‘, ist Klaus Dopplers Aufforderung an den Leser. Definiere dein eigenes Wertesystem und mache dich von den Zuweisungen anderer unabhängig. So weist der Autor den Weg, verborgene Fähigkeiten (wieder) zu entdecken, in der Krise Selbstvertrauen zu wahren und „auf der richtigen Spur“ zu bleiben.

Murmann Verlag GmbH

Elbkaihaus, Große Elbstr. 145 B
22767 Hamburg
Tel. 040 398083 - 11
Fax 040 398083 - 10
www.murmann-verlag.de



Leadership LIVE *Organisationstraining*

Als Führungskraft oder Berater/in arbeiten Sie oft in konfliktträchtigen Situationen, in denen es wenig standardisierte Abläufe gibt. Sie arbeiten zudem häufig mit Kooperationspartnern, die Ihnen nicht unterstellt sind. Das erfordert Fingerspitzengefühl und intuitives Know-How.

Für die Fähigkeit Netzwerke aufzubauen oder die Schubkraft von Teams und Projektgruppen zu aktivieren, ist reflektiertes Erfahrungswissen nötig. Leadership und Mikropolitik sind gefragt. Hier setzt unser Seminarangebot an.

Leadership LIVE ist so angelegt, dass der dynamische Organisationsprozess unmittelbar erfasst und bearbeitet wird. Als Grundlage für die Simulation arbeiten wir mit anspruchsvollen Case-studies.

Um welche Themen geht es?

Leadership LIVE fördert Ihre Handlungskompetenz in folgenden Feldern:

- Wie werden Projektgruppen und Gremien arbeitsfähig?
- Festgefahrene Handlungsmuster in der Organisation: wie gewinnen neue Ideen Raum?
- Wie das eigene Team in den mikropolitischen Landschaften des Unternehmens positionieren?
- Wie kann man komplexe Projekte besser in den Griff bekommen?
- Change und Widerstand: Welche Handlungsstrategien führen zu produktiven Lösungen?

Ablauf

Das Organisationstraining besteht aus zwei Teilen: **Basisworkshop** (1,5 Tage): Hier wird theoretisches Know-How vermittelt. Außerdem erläutern wir

Ihnen die Arbeitsformen für das Organisationstraining.

Organisationstraining (4,5 Tage): Hier geht es um praktisches, experimentelles Handeln, um Reflexion und theoriegeleitete Diskussion. Basisworkshop und Organisationstraining sind eng aufeinander bezogen.

Leitung

Gisela Clausen, Margarete Gerber-Velmerig, Dr. Andreas Amann, Gerd Schünning; Alle sind Trainer für Gruppendynamik (DAGG), Supervisoren (DGSv) und Organisationsberater

Termine

Basisworkshop: 23./24.4.2010 oder 7./8.5.2010 je 1,5 Tage
Organisationstraining: 7.-11.6.2010

Ort Hamburg

Kosten

6 Tage: 2400,- € zuzügl. MwSt.;
Unterkunft und Verpflegung 90,- €/Tag

Clausen + Co in Kooperation mit: Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Zentrum für Nonprofit-Management

Bitte fordern Sie unsere ausführliche Broschüre zum Seminar an.

Information und Anmeldung

Clausen + Co
Gurlittstr. 31-33, 20099 Hamburg

www.clausenundco.de
g.clausen@t-online.de

Gruppendynamik im VS Verlag



Gerhard Falk / Peter Heintel /
Ewald E. Krainz (Hrsg.)

Handbuch Mediation und Konflikt- management

Wer ist als Mediatorin oder Mediator geeignet und welche Kompetenzen sind zu erlernen? Das Handbuch gibt hierzu Antworten zu den Themenbereichen Konfliktmanagement, Konfliktdynamik und Regelungsprozesse.

**2005. 404 S. (Schriften
zur Gruppen- und Organisa-
tionsdynamik Bd. 3) Geb.**

EUR 69,90
ISBN 978-3-8100-3957-6



Falko von Ameln / Josef Kramer /
Heike Stark

Organisationsberatung beobachtet

Hidden Agendas und
Blinde Flecke

Das Buch beschreibt latente Funktionen und Hidden Agendas, die Beratungsprozesse entscheidend prägen und im Beratungsalltag viel zu wenig Beachtung finden. Eine wichtige Orientierungshilfe für Berater, Entscheider in Organisationen oder von Veränderungsprozessen Betroffene.

**2009. 344 S. Br. EUR 34,90
ISBN 978-3-531-15893-8**



Gruppendynamik & Organisations- beratung

Gruppendynamik und Organisationsberatung befasst sich mit Themen der Sozialpsychologie, Psychologie, Soziologie, Erziehungswissenschaften, Erwachsenenbildung, Arbeitsleben und Politik sowie den unterschiedlichen Bereichen der Gruppentherapie.

**40. Jahrg. 2009 –
4 Hefte jährlich**

**www.gruppendynamik-
digital.de**



VS VERLAG

VS Verlag für Sozialwissenschaften
Abraham-Lincoln-Straße 46
65189 Wiesbaden
Telefon 0611.7878-245
Telefax 0611.7878-420

www.vs-verlag.de

Gruppen verstehen und steuern

Der Schlüssel zur kompetenten Entwicklung, Führung und Ent-störung von Gruppen: Das bewährte Hand-buch der Gruppen-leitung ist hilfreich für alle, die als Vorgesetzte, Lehrer oder in der Rolle des Supervisors und Coaches Leitungs-funktionen in Gruppen wahrnehmen.

Neu in der 2. Auflage ist ein Kapitel zur Eigendynamik: Was passiert in Gruppen, wenn sie nicht geleitet werden?

2., überarbeitete und erweiterte Auflage 2007.
XXVI, 422 Seiten. Gebunden. € 39,90 D
ISBN 978-3-621-27610-8

Eine Gruppe »läuft« nicht von selbst. Vielmehr muss sie – manchmal mühsam – auf die Beine gebracht werden. Wie das geht, zeigen die Autoren Schritt für Schritt auf Grundlage der Themenzentrierten Interaktion.

»Eine Fülle von praktischen Hinweisen darauf, wie man Veranstaltungen, Seminare, Tagungen richtig vorbereitet.« *Psychosoziale Umschau*

7., überarbeitete Auflage 2000.
X, 262 Seiten. Gebunden. € 27,90 D
ISBN 978-3-621-27452-4



NEU

Die Autoren erläutern die Frage »Was ist eine Gruppe?« aus unterschiedlichen Blickwinkeln und geben einen Überblick über die Forschung. Die Themen:

- Soziales Lernen in Gruppen
- Gruppen als Beratungsinstrument
- Psychotherapie in der Gruppe
- Selbsthilfegruppen
- Gruppen als Instrument der Erziehung
- Umwelt von Gruppen
- Selbststeuerung
- Führung
- Diagnose
- uvm.

2009. 532 Seiten. Gebunden. € 68,- D
ISBN 978-3-407-36465-4

Beraterinnen und Berater finden hier das methodische Rüstzeug, um einzelne Personen, Teams oder komplexe Organisationen erfolgreich beraten zu können.

Damit ist das Handbuch sowohl eine umfassende Einführung als auch eine anwendungsorientierte Methodensammlung für Berater, Trainer und Experten in Personal- und Organisationsabteilungen.

2008. 541 Seiten. Gebunden. € 49,90 D
ISBN 978-3-407-36467-8



www.beltz.de

BELTZ

Veranstaltungsangebote der Mitglieder

**Hinweise für Personen, die Veranstaltungen
als Ausbildungsleistungen anerkannt haben
möchten:**

Als Ausbildungsveranstaltungen sind solche Trainings anerkannt,

- die von ausbildungsberechtigten Mitgliedern der Sektion Gruppendynamik und/oder der Deutschen Gesellschaft für Gruppendynamik und Organisationsdynamik durchgeführt werden
- die mindestens 5 Tage in Vollklausur dauern und mindestens 30 Zeitstunden umfassen

Darüber hinaus gelten die Bestimmungen der Ausbildungsrichtlinien. Die im Folgenden ausgeschriebenen fünftägigen Trainings erfüllen diese Bedingungen meistens, tragen aber nicht immer einen entsprechenden Hinweis. Soll das Training als Ausbildungsleistung dienen, nehmen Sie bitte vor dem Training mit den Veranstaltern Kontakt auf und klären Sie, ob das gewählte Training den Ausbildungsrichtlinien entspricht. Falls Sie eine Empfehlung für die Ausbildung erhalten möchten, ist es erforderlich, dies zum Beginn des Trainings anzumelden.

2010

agm und fis

gruppensdynamisch
psychoanalytisch
organisationsanalytisch

- Gruppensdynamische Trainings
- Konfliktworkshops
- Supervisorenausbildung
- gruppensdynamische und psychoanalytische Fortbildungen für SupervisorInnen
- Beratungen und Inhousefortbildungen
- Balintgruppen

**Beginn einer neuen Supervisionsausbildung Frühjahr 2010
in Kooperation mit der Universität Bielefeld
auch als Masterstudiengang:
Supervision und Beratung**

Wir schicken Ihnen gerne unsere Prospekte.
Aktuelle Angebote finden Sie auch im Internet.



Vorstand:

Theresia Menches Dändliker
Dr. Gerhard Wittenberger
Inge Zimmer-Leinfelder

agm
Arbeitskreis Gruppensdynamik Münster e. V.
fis
Fortbildungsinstitut für Supervision

Steußenstraße 34 a, 65189 Wiesbaden
Telefon 06 11 / 60 36 81
Fax 06 11 / 910 27 01
e-mail: info@agm-fis.de
www.agm-fis.de

Gruppendynamisches Training für alle, die etwas über sich und Beziehungen in Gruppen lernen wollen

Selbstbestimmung und Gruppenwirklichkeit

Inhalt/Ziel

Berufliches Handeln vollzieht sich immer auch in Beziehungen und Gruppen. Die Fähigkeit zu einer befriedigenden Beziehungsgestaltung, zur Selbststeuerung in Gruppen, zur aktiven Nutzung von Handlungsspielräumen, erfordert persönliche und professionelle Kompetenzen. Das Training soll den Blick für die Gruppendynamik im eigenen Arbeitsfeld schärfen und Verstehenszugänge für unbewusste Beziehungsdynamik, für Fragen von Nähe und Distanz, Macht und Konkurrenz, Angst und Aggression ermöglichen. Gleichzeitig will es – im Rahmen einer begrenzten Persönlichkeitsentwicklung – durch Selbstreflexion und Feed-back das Bewusstsein für eigene Reaktionen, ihre soziale Wirkung und ihre psychischen Motive stärken und damit zu einer offenen und flexiblen Beziehungsgestaltung beitragen.

Schwerpunkt dieses Lernprozesses sind die Erfahrungen im aktuellen Gruppenprozess. Sie werden verknüpft mit Szenen aus der Arbeitspraxis der TeilnehmerInnen.

Termin	16. – 20.09.2009
Ort	Mainz
Preis	550,00 Euro
Leitung	Franz Leinfelder und Elisabeth Gast-Gittinger



Vorstand:

Theresia Menches Dändliker
Dr. Gerhard Wittenberger
Inge Zimmer-Leinfelder

Rollenbewusst Beziehungen gestalten

Inhalt/Ziel

Ob selbständig, angestellte MitarbeiterIn, mittlere Leitungsebene oder Gesamtleitung – ob soziale Einrichtung, Behörde oder Wirtschaftsunternehmen – in jeder beruflichen Situation ist es wichtig, sich

- der eigenen Rolle mit den oft widersprüchlichen an sie herangetragenen Erwartungen
- des ganz konkreten Platzes in der Hierarchie
- der institutionellen Rahmenbedingungen
- und der persönlichen Kompetenzen und Grenzen bewusst zu sein.

Der gruppendynamische Workshop will dieses Bewusstsein stärken, um vielfältige konkrete Arbeitsbeziehungen durch person- und rollenangemessene Interventionen erfolgreich gestalten zu helfen. Dabei kann es sich um Konfliktsituationen, Beratungsgespräche, Leitungsinterventionen oder kollegiale Alltagsbegegnungen handeln. Gemeinsam ist ihnen allen, dass es um Beziehungen zwischen Menschen im Kontext institutioneller Rollen geht, um Ziele und Aufgaben, aber auch um Gefühle und persönliche Fähigkeiten und Grenzen. Der Workshop soll eine Gelegenheit bieten, schwierige Beziehungsszenen differenziert zu verstehen, die konflikthafter Nahtstellen zwischen institutionellem Rollenangebot und persönlicher Konfliktbereitschaft zu entdecken und rollenadäquate Interventionen ein zu üben. Dabei ist der Blick auf die Institution genauso von Bedeutung wie die Auseinandersetzung mit den eigenen Reaktionsbereitschaften und ihren Hintergründen und Auswirkungen. Grundlage des Arbeitens werden mitgebrachte Szenen aus Ihrem beruflichen Alltag in Verknüpfung mit dem aktuellen Gruppenprozess und der dortigen Widerspiegelung des eigenen Beziehungsverhaltens sein.

Termin	25.-28.03.2010
Ort	Mainz
Preis	440,00 Euro
Leitung	Inge Zimmer-Leinfelder und Franz Leinfelder

Energien für Veränderungen – Termine 2009 / 2010

5. Informations- und Beratungsforum

der Arntz Unternehmerberatung

Spätestens mit dem Eingeständnis „So geht es nicht weiter“ ist eine Krise bei den Verantwortlichen angekommen. Gleichzeitig steht damit das in der Vergangenheit Geleistete zur Disposition. Frustration, Angst, Unsicherheit und Demotivation sind dann nicht weit. Wie sollen aber in einer derartigen Gefühlswelt die positiven Energien für Veränderungen entstehen? Wo steckt die Chance in der Krise? Mit diesen Themen beschäftigt sich das diesjährige Beratungsforum.

Mi. 2.12.2009 17 – 21 Uhr

Energien für Veränderungen – Thesen zur Krisenbewältigung aus organisationsdynamischer Sicht Einstiegsreferat mit anschließender Diskussion, einschl. Imbiss und Getränke

Do. 3.12.2009 10 – 18 Uhr

Energien für Veränderungen in Familienunternehmen – Unternehmensnachfolge

Fr. 4.12.2009 10 – 18 Uhr

Energien für Veränderungen in gemeinnützigen Organisationen und im Ehrenamt

Tagungsort: Haus der Wirtschaft, Wiesenstraße 35, 45473 Mülheim an der Ruhr

Anmeldung: Die Veranstaltungen werden kostenfrei durchgeführt und können einzeln besucht werden. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Übernachtungsmöglichkeiten auf Nachfrage.

Leitung: Heinz-Jürgen Arntz und Enrico Troebst

ZwischenBilanz Eintägiger Workshop

In Familienunternehmen müssen Veränderungen unter ganzheitlichen Erwägungen vorbereitet werden. Dabei ist es eine besondere Schwierigkeit, den rechten Zeitpunkt für verbindliche Festlegungen zu finden.

Das Konzept „ZwischenBilanz“ beschreibt und erläutert die wesentlichen Impulsgeber für einen erfolgreichen Wechsel in der Führung von Familienunternehmen. Es lenkt frühzeitig den Blick auf Change-Erfordernisse und eröffnet damit einen chancenreichen Horizont für betriebliche und persönliche Entwicklungen.

In unserem Workshop werden mit den TeilnehmerInnen die Voraussetzungen für einen erfolgreichen Wechsel in der Führung von Familienunternehmen erarbeitet. Hierzu werden konkrete Fälle aus den Bereichen Nachfolgeplanung, strategische Neuausrichtung, Ausweitung der Geschäftsfelder und Erweiterung der internationalen Ausrichtung vorgestellt. Ergänzend sollen konkrete Fragen und Anliegen der Teilnehmer behandelt werden.

Termin: Fr. 19. Februar 2010 10 – 16 Uhr

Ort: Haus an der Richthalle, Fulda

Kosten: 100,00 € einschl. Mittagessen. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Leitung:

Heinz-Jürgen Arntz und Enrico Troebst

Energien für Veränderungen ...



Informationen und Anmeldungen:

Heinz Jürgen Arntz

Sophie-Scholl-Straße 42

45481 Mülheim an der Ruhr

Fon (0208) 826 88 40 www.arntz.eu

Enrico Troebst

Adalbertstr. 34 36039 Fulda

Fon (0661) 29 11 00 15 www.enrico-troebst.de

Energien für Veränderungen – Termine 2009 / 2010

Meine engen Grenzen (Neue) Rollen gestalten und Handlungsspielräume erweitern

Welchen Anforderungen begegnen wir in beruflichen Führungspositionen? Wie können wir uns daran orientieren, ohne uns selbst zu verlieren? Dieser dreitägige Workshop richtet sich an Nachwuchskräfte in Unternehmen und Non-Profit-Organisationen, die einen persönlich authentischen Weg in Führungsverantwortung anstreben.

Inhalte und Ziele:

- Erkennen der persönlichen Stärken und Schwächen in Führungsrollen
- Fortentwicklung des persönlichen Führungsstils
Es besteht die Möglichkeit, an drei ein- bis dreitägigen Folgeveranstaltungen teilzunehmen, um über einen Zeitraum von 15 Monaten ein umfassendes Führungskräfteentwicklungsprogramm zu durchlaufen. Die Anschlusstermine werden am Veranstaltungsende mit den interessierten TeilnehmerInnen vereinbart.

Inhalt der Folgeveranstaltungen (Trainings und Workshops)

- Erweiterung der Handlungsspielräume in kritischen Situationen und Stärkung der Bereitschaft, sich diesen Situationen zu stellen
- Steigerung der Wahrnehmungsfähigkeit in Teams und Sensibilisierung für Gruppenprozesse
- Work-Life-Balance

Leitung: Enrico Troebst und Heinz-Jürgen Arntz

Termin und Ort: Fr.-So. 12.-14.03.2010

Hotel Thiesmann, Mülheim an der Ruhr

Kosten inkl. Verpflegung: 360,00 € (Selbstzahler), 690,00 € (Zahlung durch Arbeitgeber zzgl. MWSt), zzgl. 75,00 € Ü/F pro Tag

Energien für Veränderungen in der Lebensmitte

Wenn Sie Ihre Lebensverhältnisse neu gestalten können, dann stehen Sie vor nicht immer einfachen Entscheidungen: Welche Pläne und Orientierungen haben sich überlebt und behindern die eigene Entwicklung? Was dagegen ist bisher nur aufgeschoben und lohnt eine neue Anstrengung?

In den Übungen und Auswertungen dieses Gruppenworkshops vergewissern Sie sich der Ressourcen, mit denen Sie eine neue Lebensphase gestalten können. Sie überprüfen Ihre Ziele und erhalten eine realistische Vorstellung, wie sie neue Freiheiten gestalten und sich in Zukunft einrichten wollen.

Zielgruppe:

Zuversichtliche und Zweifelnde

Inhalte:

Abschiede und Neuanfänge gestalten
Gestaltung der Work-Life-Balance
Impulsvorträge zur Lebensgestaltung

Leitung:

Enrico Troebst

Zeit und Ort: 28.-30. Mai 2010

im Bonifatiushaus, Fulda

Kosten:

300,00 € einschl. Unterkunft im EZ und Verpflegung

Informationen und Anmeldungen:

Heinz Jürgen Arntz

Sophie-Scholl-Straße 42

45481 Mülheim an der Ruhr

Fon (0208) 826 88 40 www.arntz.eu

Enrico Troebst

Adalbertstr. 34 36039 Fulda

Fon (0661) 29 11 00 15 www.enrico-troebst.de

Energien für Veränderungen ...



Leiten und Beraten von Gruppen

Berufsbegleitende gruppendedynamische Weiterbildung 2009–2011

Inhalt/Ziel

Die 1 1/2-jährige gruppendedynamische berufsbegleitende Fortbildung richtet sich an Personen, die in verschiedenen Bereichen der Beratungs- und Bildungsarbeit mit Gruppen arbeiten und dabei leitende und/oder beratende Funktionen einnehmen. Sie umfasst insgesamt 7 Kursabschnitte (3 Trainings und 4 Workshops mit insgesamt 29 Tagen) und 40 Doppelstunden Supervision in Regionalgruppen. Diese Kursreihe ermöglicht Erfahrungen mit eigenen und fremden Wahrnehmungsmustern und Verhaltensweisen und macht Strukturen und Prozesse in Gruppen und Organisationen erlebbar und verstehbar. Sie ermöglicht eine Konturierung des persönlichen Leistungsverständnisses, stellt Gruppenkonzepte, Arbeitsformen und Methoden vor und trainiert Leitungs- und Beratungsverhalten für verschiedene berufliche Anwendungssituationen.

Termine

Kurs 1: Planen und Entscheiden

Workshop (3 Tage) 19. bis 21. Oktober 2009

Kurs 2: Gruppe und Prozess

Training (5 Tage) 14. bis 18. Dezember 2009

Regionale Supervisionsgruppen

Beginn Januar/Februar 2010

Kurs 3: Gruppenkonzept und Arbeitsform

Workshop (3 Tage) 24. bis 26. Februar 2010

Kurs 4: Leiten und Beraten als Berufsrolle

Training (5 Tage) 17. bis 21. Mai 2010

Kurs 5: Diagnose und Intervention

Workshop (4 Tage) 4. bis 7. Oktober 2009

Kurs 6: Strukturen und Prozesse in Organisationen – Training

(6 Tage) 13. bis 18. Februar 2011

Kurs 7: Bilanz und Abschluss – Workshop

(3 Tage) 11. bis 13. Mai 2011

Leitung

Dr. Oliver König (Köln), Trainer für Gruppendedynamik (DAGG), Supervisor (DGSv)

Prof. Dr. Lothar Nellessen (Kassel), Trainer für Gruppendedynamik (DAGG), Supervisor (DGSv)

Dipl.-Psych. Elke Häußler-Carl (Nürnberg), Trainerin für Gruppendedynamik (DAGG), Supervisorin (BDP)

Dr. Andreas Amann (Wien), Trainer für Gruppendedynamik (DAGG), Gruppenanalytiker sowie als SupervisorInnen weitere TrainerInnen der Sektion Gruppendedynamik

Ort

AWO-Tagungszentrum „Haus Humboldtstein“

Remagen-Rolandseck; E-Mail:

humboldtstein@awobu.awo.org

Kosten

2.750,- Euro Gesamtteilnahmebeitrag für AWO-Mitarbeiter/-innen und -Mitglieder, 3.150,- Euro Gesamtteilnahmebeitrag für externe Teilnehmer/-innen, 4.200,- Euro Gesamtteilnahmebetrag für Organisationszahler (jeweils inklusive Unterkunft und Verpflegung). Gegebenenfalls in der Supervision anfallende Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind nicht im Gesamt-Teilnahmebeitrag enthalten.

Information und Anmeldung:

Bis zum 15. September 2009 an

AWO-Bundesakademie

Otto C. Meyer

Blücherstr. 62/63, D-10961 Berlin

Tel.: 030-26309-140/137

Fax: 030-26309-211

otto.meyer@awo.org

Lydia.Zimmermann@awo.org



Bitte fordern Sie die detaillierte Ausschreibung an.

www.akademie.awo.org

Systemkompetenz – ein gruppendynamisches Training

Inhalt/Ziel

Wer in und mit sozialen Systemen wie Gruppen und Teams lebt und arbeitet ist einerseits Handelnder in ihnen und hat damit Verantwortung für das Geschehen, kann dieses aber andererseits nicht einseitig kontrollieren. In der Gruppendynamik wird gelernt, mit dieser und vergleichbaren Situationen umzugehen. Seit Jahrzehnten ist das gruppendynamische Training dafür die spezifische Form des sozialen Lernens, die ungebrochen aktuell und lernträchtig ist.

Im Training wird erfahren, wie das spezifische Potential einer Gruppe im Spannungsfeld von Selbststeuerung und Leitungsaufgaben effektiv genutzt und gefördert wird. Dazu muss die Bedeutung von sozialen Ereignissen in Gruppen verstanden und die Wirkung des eigenen Verhaltens auf andere eingeschätzt werden.

Lernformen

Gearbeitet wird in zwei Trainingsgruppen. Dies ermöglicht, im Kontext einer Gruppe von 8-12 Personen einen längeren gruppendynamischen Prozess zu erfahren und zu verstehen. Dem Einzelnen bieten sich vielfältige Chancen, Rückmeldungen über die Wirkung seiner Person, seines Verhaltens und seiner Position in der Gruppe zu erhalten.

Die Arbeit mit zwei Gruppen ermöglicht es weiterhin, Intergruppenprozesse wahrzunehmen und zu beschreiben. Der Ort für den Vergleich dieser beiden Gruppen ist das Plenum, in dem zugleich die Dynamik einer Großgruppe erfahren wird.

Durch plenare Inputs und Arbeitsgruppen werden die gemachten Erfahrungen auf dem Hintergrund sozialpsychologischer und systemischer Konzepte und Theorien kognitiv eingeordnet und vertieft. In Reflexionsgruppen werden die Erfahrungen des Trainings für ein besseres Verständnis der eigenen Wirkung im privaten und beruflichen Alltag genutzt.

Termin

8. bis 12. Februar 2010

11. bis 15. April 2011

Leitung

Dr. Oliver König (Köln), Trainer für Gruppendynamik (DAGG), Supervisor (DGSv)

Prof. Dr. Lothar Nellesen (Kassel), Trainer für Gruppendynamik (DAGG), Supervisor (DGSv)

Ort

AWO-Tagungszentrum „Haus Humboldtstein“
Remagen-Rolandseck; E-Mail:
humboldtstein@awobu.awo.org

Kosten

400,- € Teilnahmebeitrag für AWO-Mitarbeiter/-innen und -Mitglieder, 500,- € Teilnahmebeitrag für externe Teilnehmer/-innen, 800,- € Teilnahmebeitrag für Organisationszahler (jeweils inklusive Unterkunft und Verpflegung).



Bitte fordern Sie die detaillierte Ausschreibung an.

www.akademie.awo.org

Information und Anmeldung:

Bis zum 15.01.2010 an

AWO-Bundesakademie

Otto C. Meyer

Blücherstr. 62/63, D-10961 Berlin

Tel.: 030-26309-140/137

Fax: 030-26309-211

otto.meyer@awo.org

Lydia.Zimmermann@awo.org

Führung qualifizieren.

Drei Elemente – Ein Programm 2009 / 2010 / 2011

Trainings, Workshops, Coaching

für Führungskräfte aus mittlerem und oberem Management und Personen, die Führungspositionen anstreben.



Trainer/innen

Sabine Demitrowitz, Uta Drögemüller, Paul Fortmeier, Edwin Scholz

Referent/innen

Jochen Althoff, Dr. Iris Müller-Limbach, Marita Nimphius

Coachs

Marlies Müller-Becker, Sabine Reese-Fortmeier

Sie können nach Bedarf einzelne Module (außer dem Coaching) auswählen oder auch das ganze Programm nutzen. So haben Sie eine hohe Flexibilität bei gleichzeitiger konzeptioneller Einheitlichkeit.

Information und Anmeldung

Paul Fortmeier
beo-dialog. beraten und entwickeln in organisationen
Humboldtstraße 20, 53115 Bonn
tel 0228 9691939
mobil 0173 3584904
pf@beo-dialog.de www.beo-dialog.de
www.fuehrung-qualifizieren.de

Führung qualifizieren.

Drei Elemente – Ein Programm 2009 / 2010 / 2011

Workshop
„Das Unternehmen in Zahlen“
20. – 21. Oktober 2009

Training / Projekt
„...mehr als Management:
Projekte steuern“
07. – 11. Dezember 2009

Training
Führungspersönlichkeit
„wirksam führen“
16. – 20. März 2010

Workshop
„Personal- und Arbeitsrecht“
14. – 15. Juni 2010

Training / Organisation
„Macht – Anerkennung – Zu-
gehörigkeit“
28. Sept. – 02. Oktober 2010

Workshop
„Das Unternehmen in Zahlen“
25. – 26. Januar 2011

Training / Projekt
„...mehr als Management:
Projekte steuern“
22. – 26. März 2011

Coaching in Gruppen

5 Termine
nach
Vereinbarung
in der Gruppe
und Abspra-
che mit dem
Coach

Kosten

pro Training: 1.900 €

pro Workshop: 490 €

Coachinggruppe, pro Tag: 380 €

Diese Kosten verstehen sich zuzüglich der gesetzli-
chen Mehrwertsteuer und zuzüglich der Kosten für
Unterkunft und Verpflegung (zurzeit Vollpensions-
sätze von 103,50 € pro Tag und Person).

Ort

kardinal schulte haus, Overather Str. 51-53,
51429 Bergisch Gladbach/Bensberg

beo •
dialog

beraten und entwickeln in organisationen

Fordern Sie unser ausführliches
Konzept an.

Information und Anmeldung

Paul Fortmeier

beo-dialog. beraten und entwickeln in
organisationen

Humboldtstraße 20, 53115 Bonn

tel 0228 9691939

mobil 0173 3584904

pf@beo-dialog.de www.beo-dialog.de

www.fuehrung-qualifizieren.de

Zugehörigkeit fördern – Kompetenzen nutzen

Prozesse in Gruppen verstehen und steuern

Gruppendynamisches Training

Inhalt und Ziel

Zu einem großen Anteil findet die tägliche Arbeit von Fach- und Führungskräften der Sozialwirtschaft in Gruppen statt: Leitungsteams, Arbeitsgruppen, Projektgruppen, Mitarbeiter(innen)besprechungen, (Fach-) Konferenzen, Fortbildungen etc. prägen den Arbeitsalltag auf den verschiedenen Ebenen der Verbände, Dienste und Einrichtungen. Der/ die Einzelne ist dabei neben der Fachlichkeit und dem Thema, zu dem sich die Gruppe trifft immer auch mit Herausforderungen auf der Gruppenebene konfrontiert:

- mit dem Wechsel zwischen verschiedenen Funktionen (hier Leitung, dort Mitglied),
- mit der Auseinandersetzung mit der eigenen (nichtformalen) Rolle in einer Gruppe,
- mit den Normen und Regeln, die in den einzelnen Gruppen gelten,
- mit den Möglichkeiten der Steuerung von und Einflussnahme in Gruppen
- mit der Regulierung von Nähe und Distanz
- mit dem Spannungsfeld von Integration und Differenzierung.

Dieses Training schärft das Bewusstsein für Prozesse in Gruppen. Die Teilnehmenden erleben sich ohne Ablenkung durch ein Thema von außen in der Gruppe und erweitern ihre Kompetenz, Gruppen und Gruppenprozesse bewusst zu steuern.

Zielgruppe:

Fach- und Führungskräfte, die Teams und Gruppen leiten und / oder in Teams und Gruppen arbeiten

Termin und Ort:

7. – 11. Juni 2010

Caritas Tagungszentrum, Freiburg

Leitung:

Michael Faßnacht, Dipl. Theologe, Dipl. Psychologe, Trainer für Gruppendynamik (DAGG), Supervisor (BDP), freiberuflich in eigener Praxis tätig, Telgte

Simone Holderried, Dipl. Pädagogin, Trainerin für Gruppendynamik (DAGG), Supervisorin (DGSv), Dozentin der Fortbildungs-Akademie des Deutschen Caritasverbandes, Freiburg

Kosten:

ca. 450,-€ Seminargebühr

zuzüglich Kosten für Unterkunft und Verpflegung,

ca. 70,-€/ Tag



Wir beraten Sie gerne!

www.fak.caritas.de

Kontakt

Fortbildungs-Akademie des Deutschen Caritasverbandes e.V.

Wintererstr. 17 – 19, 79104 Freiburg

Telefax (0761) 200-199

bei organisatorischen Fragen: Christine Rautenberg,
Tel.: 0761/200-546, christine.rautenberg@caritas.de

bei inhaltlichen Fragen: Simone Holderried,

Tel.: 0761/200-516, simone.holderried@caritas.de

Veranstaltungen 2010

Führung und Zusammenarbeit

Praxisbezogenes gruppenspezifisches Verhaltenstraining für Führungskräfte und Projektverantwortliche

Gruppenspezifisches Training

03. – 07.05.2010

25. – 29.10.2010

Klaus Doppler

€ 2.200,- zzgl. MwSt., Venedig, begrenzte Teilnehmerzahl

Verhalten ändern als Profession

Voraussetzungen, Mittel und Wege, Barrieren

Gruppenspezifisches Training für Trainer, Berater und Change Manager

05. – 09.07.2010

Klaus Doppler / Bert Voigt

(bei entsprechender Anzahl)

€ 2.200,- zzgl. MwSt., Bernried

Konflikte managen, Blockaden lösen, Energien freisetzen

Gruppenspezifisches Intensivtraining für Fortgeschrittene

Gruppenspezifisches Training

06. – 10.12.2010

Klaus Doppler

€ 2.200,- zzgl. MwSt., Bernried

Change Management

Mehrstufiges praxisbezogenes Trainingsprogramm für Führungskräfte und Projektmanager

Workshop / Seminar

Teil 1: 09. – 12.03.2010

Teil 2: 14. – 17.09.2010

Klaus Doppler

€ 3.900,- zzgl. MwSt., Bernried (und ausgewählte Firmenbesuche)

Projektmanagement als Change Management

Intensivcoaching & Rüttelstrecke für Konzepte und Projekte

Ein Workshop für Berater und Projektverantwortliche

Workshop / Seminar

10. – 12.05.2010

22. – 24.11.2010

Klaus Doppler

€ 1.500,- zzgl. MwSt., Bernried

DOPPLER
Organisationsberatung
& Verhaltenstraining

Information und Anmeldung:

ORGANISATIONSBERATUNG &

VERHALTENSTRAINING

Klaus Doppler

Ammergastr. 15, 81377 München

Telefon 089 / 714 28 02

Fax 089 / 719 37 01

doppler@doppler.de

www.doppler.de

Termine 2009/2010

Themenreihe:

Methodik der Gruppen-Psychotherapie

Leitung:

Prof. Dr. Jörg Fengler (Fengler-Institut Köln/Bonn; joerg.fengler@uni-koeln.de; www.fengler-institut.de) und Frau Dipl.-Psych. Gaby Fink (KLVT Köln) www.klvt.de

09.01.2010, Köln

Themenreihe:

Burnout-Prophylaxe und Salutogenese

Leitung:

Prof. Dr. Jörg Fengler (Kontaktdaten siehe oben) und Herr Dr. Horst Krämer (Brainjoin) www.brainjoin.de

20.01.2010 – 21.01.2010, Hamburg

Themenreihe: Balint-Gruppe

Leitung:

Prof. Dr. Jörg Fengler (Kontaktdaten siehe oben) und Frau Dr. med. Heide Otten (Deutsche Balint-Gesellschaft) geschaeftsstelle@balintgesellschaft.de

22.01.2010 – 24.01.2010, Bonn

Themenreihe:

Die Gestaltung von Seminaren in der Psychotherapeuten-Ausbildung

Leitung:

Prof. Dr. Jörg Fengler (Kontaktdaten siehe oben) und Frau Gisela Pfarr, Geschäftsführerin (IFKV) info@ifkv.de www.ifkv.de

06.02.2010, Bad Dürkheim

Themenreihe:

Die Bedeutung des Vaters für die Entwicklung des Kindes

Leitung:

Prof. Dr. Jörg Fengler (Kontaktdaten siehe oben) und Dipl.-Psych. Herr Dills (Institut Rhein-Eifel) Institut.Rhein.Eifel@t-online.de

23.02.2010, Sinzig/Rhein

Themenreihe:

Das Organisationskultur-Konzept (im Rahmen des Supervisions-Curriculums)

Leitung:

Prof. Dr. Jörg Fengler (Kontaktdaten siehe oben) und DPA Berlin www.bdp-verband.de

05.03.2010 – 06.03.2010, Berlin

Themenreihe:

Coaching in Lebenskrisen

Leitung:

Prof. Dr. Jörg Fengler (Kontaktdaten siehe oben) und Herr Bachmann/Frau Schillinger (Artop) bachmann@artop.de

13.03.2010, Berlin

Themenreihe:

Schwieriger Patient – gelassener Therapeut

Leitung:

Prof. Dr. Jörg Fengler (Kontaktdaten siehe oben) und Frau Krause (WAP Bad Wildungen) Tel.: 0561-9219943

20.03.2010 – 24.03.2010, Bad Wildungen (Hessen)

Prof. Dr. Jörg Fengler

Psychologischer Psychotherapeut
Gruppendynamik-Trainer (DAGG)
Supervisor (BDP, DGSv)
Lehr-Supervisor (DGVt, DVT, GwG, ÖAGG)
Coach (IGC, DBVC, ÖAGG)

Information und Anmeldung:

Prof. Dr. Jörg Fengler
Zur Schneidemühle 6
53347 Alfter
Telefon 02 28 / 64 53 33
Fax 02 28 / 644 06 53
email: joerg.fengler@uni-koeln.de

Termine 2009/2010

Themenreihe:

Gruppendynamische Prozesse im Coaching

Leitung:

Prof. Dr. Jörg Fengler (Kontaktdaten siehe oben)
und DPA Berlin www.bdp-verband.de

22.04.2010 – 24.04.2010, Berlin

Themenreihe:

Methodik der Team-Supervision

Leitung:

Prof. Dr. Jörg Fengler (Kontaktdaten siehe oben)
und Frau Gisela Pfarr, Geschäftsführerin (IFKV)
info@ifkv.de www.ifkv.de

03.05.2010 – 04.05.2010, Bad Dürkheim

Themenreihe:

Gruppendynamische Grundlagen der Gruppen-Psychotherapie bei Kindern und Jugendlichen

Leitung:

Prof. Jörg Fengler (Kontaktdaten siehe oben)
und AKIP
info@akip.de

30.05.2010, Köln

Themenreihe: Interventionsmethodik im Coaching

Leitung:

Prof. Dr. Jörg Fengler (Kontaktdaten siehe oben)
und Beratergruppe Schwertl & Partner, Frankfurt
office@schwertl-partner.de
www.schwertl-partner.de

11.06.2010 – 12.06.2010, Frankfurt a.M.

Themenreihe:

Coaching mit ausgebrannten Teams

Leitung:

Prof. Dr. Jörg Fengler (Kontaktdaten siehe oben)
und Frau Dipl. Psych. Diana Drexler (WIESL – Wies-
locher Institut für systemische Lösungen)
post@dianadrexler.de

16.09.2010 – 18.09.2010, Heidelberg

Themenreihe:

Grundlegende Coaching-Strategien

Leitung:

Prof. Dr. Jörg Fengler (Kontaktdaten siehe oben)
und Inke Möller, Projektleitung und Tagungsbüro
38. Psychotherapie-Tage, Lübeck
kongress@luebeck-tourismus.de

11.10.2010 – 15.10.2010, Lübeck

Themenreihe:

Burnout-Prophylaxe und Salutogenese

Leitung:

Prof. Dr. Jörg Fengler (Kontaktdaten siehe oben)
und Frau Dipl. Psych. Diana Drexler (WIESL – Wies-
locher Institut für systemische Lösungen)
post@dianadrexler.de

29.10.2010 – 31.10.2010, Heidelberg

Prof. Dr. Jörg Fengler

Psychologischer Psychotherapeut
Gruppendynamik-Trainer (DAGG)
Supervisor (BDP, DGSv)
Lehr-Supervisor (DGVT, DVT, GwG, ÖAGG)
Coach (IGC, DBVC, ÖAGG)

Information und Anmeldung:

Prof. Dr. Jörg Fengler
Zur Schneidemühle 6
53347 Alfter
Telefon 02 28 / 64 53 33
Fax 02 28 / 644 06 53
email: joerg.fengler@uni-koeln.de

Certificate of Advanced Studies (CAS) – CAS Teamdynamik unter Change – Gruppen im Wandel in Organisationen und im Sport

Inhalt

„Das Team“ ist so bedeutsam wie nie zuvor. Speziell in Form von Projektteams, Arbeits- und Steuerungsgruppen, Leitungsgremien und auch im Sport erhält die Teamebene eine zentrale Bedeutung. Das Ziel dieses CAS-Programms ist es, Ihre persönliche Qualifikation zur Leitung, Führung und Beratung von Teams in Organisationen zu stärken. Insbesondere werden Sie befähigt, gruppen- und organisationsdynamischen Prozesse, welche unter akuten Changebedingungen stehen, zu erkennen, zu verstehen und zu steuern und so die Entwicklung Ihrer Teams produktiv zu beeinflussen und Ihrem Team zu tragfähigen Entscheidungen zu verhelfen.

Zielgruppe

Alle, die professionell mit Gruppen arbeiten; z.B. in Fortbildung, Projektleitung, in psychosozialer Beratung, Coaching und Supervision. Ebenso richtet sich das CAS-Programm an Berufspersonen, die bereits Erfahrung im Personal- und Managementbereich mitbringen, die Verantwortung für Gruppen und Teams sowie Führungsentscheidungen tragen und/oder sich auf eine mittlere und höhere Kaderposition vorbereiten.

Zum andern richtet es sich an Sportpsychologinnen und -Psychologen, Trainerinnen und Trainer im Sport sowie Sportfunktionäre, die sich für die Betreuung von Teams im Individual- und im Mannschaftssport spezifisch qualifizieren möchten.

Abschluss

Dieses CAS-Programm kann separat oder als ein Modul des Master of Advanced Studies MAS Change und Organisationsdynamik (www.organisationsdynamik.ch) besucht werden. Die Grundvariante mit 18 ECTS beinhaltet 3 Workshops zu 3 Tagen; 3 gruppen-/organisationsdynamische Trainings zu 5 Tagen; 80 Lektionen Gruppensupervision / 20 Lektionen Intervention. Das CAS-Programm kann unter bestimmten Bedingungen auch mit nur 15 ECTS besucht werden. Bei Abschluss der Grundvariante erwerben die Teilnehmenden zusätzlich den durch die Sektion Gruppendynamik im DAGG zertifizierten Abschluss im „Leiten und Beraten von Gruppen“.

Leitung

Prof. Dr. Olaf P. Geramanis, Susanne Möller-Stürmer, Dr. Monika Stützle-Hebel, sowie für die Supervision Birgit Kremmers und Marina Schlosser

Termin

04. Oktober 2010 bis Januar 2012

Siehe www.teamdynamik.ch

Ort und Kosten

Die Ausbildung findet an der Hochschule für Soziale Arbeit in Basel statt, sowie in Tagungshäusern in der näheren Umgebung.

Die Teilnahmegebühr beträgt (exkl. Pensionskosten für externe Seminare):

Teamleitung unter Change Variante „Basis“:

CHF 6'900.-

Die externen Pensionskosten pro Training liegen bei ca. CHF 850.-



Master of Advanced Studies (MAS) Change und Organisationsdynamik

Eidgenössisch anerkannt

Inhalt

Changeprozesse unter Berücksichtigung der Organisationsdynamik professionell führen und begleiten, ist das Ziel des neuen MAS Change und Organisationsdynamik. Ein Change-Studium unter dem Dach der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW anzubieten, ist aufgrund der stark transdisziplinären Ausrichtung dieser Profession für Change-Konzepte der Arbeitswelt höchst relevant. So ist der aktuelle Veränderungsdruck keineswegs nur ein Thema in Profit-Organisationen. Dennoch unterscheiden sich Veränderungsprozesse im Non Profit-Bereich durchaus von den ökonomisch dominierten Changemanagement-Konzepten der Wirtschaft. Es gilt qualitativ eigenständige Antworten und Profile zu finden.

Die Ausbildung ist vom BSO als Organisationsberatungs- und Coaching-Ausbildung anerkannt.

Zielgruppe

Dieses Master of Advanced Studies (MAS)-Programm richtet sich an Praktikerinnen und Praktiker, die ihre Entscheidungs-, Führungs- und Beratungskompetenz innerhalb von Organisationen gezielt erweitern wollen. Es bietet sich an für Personen, die bereits mehrere Jahre Berufserfahrung im Personal- und Managementbereich mitbringen, Mitarbeitende, die innerhalb von Gruppen und Teams Führungsentscheidungen tragen und/oder sich auf eine mittlere oder höhere Kaderposition vorbereiten, Spezialistinnen und Spezialisten in Projektverantwortung, Personen aus dem Fortbildungsbereich, aus der psychosozialen Beratung bzw. aus Coaching und Supervision.

Aufbau / Struktur

Der MAS-Programm Change und Organisationsdynamik ist modular aufgebaut. Es besteht aus vier Wahlpflicht-Kursen, die je mit einem Certificate of Advanced Studies CAS (15 ECTS) abgeschlossen und die auch separat belegt werden können. Aus den vier Wahlpflicht-CAS müssen drei zur Erlangung des MAS-Titels belegt werden. Das MAS-Programm wird anschliessend mit dem Pflicht-CAS-Kurs Prozessintegration und Master Thesis abgeschlossen.

Der CAS-Kurs Teamdynamik (Meso-Ebene) konzentriert sich auf die Leitung und Beratung von Gruppen- und Selbstorganisationsprozessen.

Der CAS-Kurs Organisationsentwicklung (Makro-Ebene) vermittelt Basiskonzepte sowie die wichtigsten Methoden und Instrumente der Organisationsentwicklung und OE-Beratung.

Der CAS-Kurs Personalentwicklung (Mikro-Ebene) fokussiert die individuellen Aspekte der Personalführung auf der persönlichen Prozessebene.

Der CAS-Kurs Changeprozesse begleiten (Meta-Ebene) ist eine Praxiswerkstatt, in der theoretisches Wissen und Beobachtungskompetenz mit unmittelbarer Führungstätigkeit verknüpft werden.

Abschluss

Das Nachdiplomstudium zum Master of Advanced Studies kann in drei bis sechs Jahren abgeschlossen werden. Das MAS-Programm Change und Organisationsdynamik führt zum eidgenössisch anerkannten Titel:

Master of Advanced Studies in Change und Organisationsdynamik.

Studien-Leitung

Prof. Dr. Olaf P. Geramanis, Prof. Urs Kaegi, Erika Götz

Termine Dauer

Beginn: laufend

Siehe www.organisationsdynamik.ch

Ort und Kosten

Die Ausbildung findet an der Hochschule für Soziale Arbeit in Basel statt, sowie in Tagungshäusern in der näheren Umgebung.

Die Studiengebühr für das komplette Studium beträgt zwischen 24 500 CHF und 26 500 CHF.

Diese setzt sich zusammen aus den Kurskosten der drei CAS-Kurse und den Kosten für das Mastermodul (Änderungen vorbehalten).

Für auswärtige Blockseminare entstehen zusätzliche Kosten für Unterbringung und Verpflegung, welche von den Teilnehmenden vor Ort zu entrichten sind.

Master of Advanced Studies (MAS) Coaching Schwerpunkt: Systemisch-Organisationsdynamisches Coaching (SOC) Eidgenössisch anerkannt

Inhalt

Sie verfügen bereits über methodische Grundlagen und praktische Erfahrungen in Coaching und Supervision? In diesem Kurs professionalisieren Sie Ihre Rolle als Coach unter einer systemisch-organisationsdynamischen Perspektive. Wir bieten Ihnen sowohl die Vermittlung von Theoriekonzepten und operativen Instrumenten als auch Raum für Wahrnehmungsschulung und Selbstkonfrontation. So tragen Sie im Prozess des Coachings dazu bei, die individuellen Potenziale der Mitarbeitenden unter dem Fokus unternehmensrelevanter Fragestellungen effektiv zu entwickeln. Diese Coaching-Ausbildung ist BSO-anerkannt als Coaching- und Supervisionsausbildung.

Zielgruppe

Der Schwerpunkt Systemisch-Organisationsdynamisches Coaching baut auf dem CAS-Programm Coaching auf. Ein **unmittelbarer Einstieg** in die Ausbildung aufgrund beraterischer und methodischer Vorkenntnisse ist möglich.

Er richtet sich gleichermaßen an praktizierende Coaches, an Führungskräfte und Personalverantwortliche aus dem Wirtschafts- und Dienstleistungssektor, sowie an beraterische Fachpersonen und Personen mit Führungsverantwortung aus dem Non-Profit-Bereich, die sich für die Tätigkeit des Coachings entschieden haben oder vermehrt Coaching-Aufgaben in ihrem beruflichen Umfeld übernehmen.

Aufbau / Struktur

Dauer 1 ¾ Jahre: 38 Seminartage zu Blockveranstaltungen von 3 bis 5 Tagen (inklusive 2 Trainings zu 5 Tagen), sowie 30 Lektionen Gruppen-Lehr-Coaching, 30 Lektionen Einzel-Lehr-Coaching, 20 Lektionen Gruppen-Intervision, 40 Lektionen Lern-Coaching und 350 Lektionen für Diplomarbeit/Masterthesis.

Abschluss

Das MAS-Programm Coaching / Schwerpunkt systemisch-organisationsdynamisches Coaching führt zum eidgenössisch anerkannten Titel:
Master of Advanced Studies in Coaching

Studien-Leitung

Prof. Dr. Olaf P. Geramanis, Irmengard Hegnauer-Schattenhofer

Termine Dauer

Beginn 02. November 2009 bis Juli 2011
www.fhnw.ch/sozialearbeit/weiterbildung/mas/

Ort und Kosten

Die Ausbildung findet an der Hochschule für Soziale Arbeit in Olten statt, sowie in Tagungshäusern in der näheren Umgebung.
Die Ausbildungskosten betragen Fr. 15'500. inkl. Unterlagen, exkl. Reise-, Unterkunfts- und Verpflegungsspesen, sowie Kosten für das Einzel-Lehr-Coaching.



Kunst braucht Führung – Führung als Kunst

Fachseminar / Gruppendynamisches Training

Inhalt

Gehören Sie zur Riege der Kulturschaffenden und ist für Sie Kunst etwas, das durchaus hier und da Führung benötigt? Oder arbeiten Sie in etwas weniger eindeutig Kunst schaffenden Organisationen und vertreten dort als Führungskraft die Meinung, dass Führung selbst eine Kunstfertigkeit ist? Ganz gleich, mit welcher Betonung Sie den Titel dieses Seminars lesen, ein so gestaltetes interkulturelles Zusammentreffen verspricht eine ausserordentlich befruchtende Angelegenheit zu werden – für beide Seiten!

Zielgruppe

Alle, die in Oper, Theater, Ballett, in Intendanz, Regie, Direktion, in Galerien, Agenturen, Betriebsbüros oder ganz allgemein als Künstler vor, auf und hinter der Bühne in Führungsverantwortung arbeiten, sowie Führungskräfte aus Wirtschaft, Verwaltung und sozialen Institutionen, die sich in ihrem Führungshandeln erleben und weiter entwickeln wollen, sowie Beratungspersonen, die innerhalb dieser Systeme unterwegs sind.

Aufbau

Dieses fünfzügige Training ist so angelegt, dass die Teilnehmenden sich intensiv in unterschiedlichen Gruppen und Arbeitsformen mit dem Thema auseinandersetzen können. Die gemeinsamen Lernerfahrungen, die Reflexion und Auswertung des Prozesses sowie die Übersetzung auf das jeweilige Arbeitsfeld stehen im Vordergrund der gruppendynamischen Methoden.

Das Training entspricht den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Gruppendynamik und Organisationsdynamik (DGGÖ), Sektion Gruppendynamik im DAGG.

Leitung

Prof. Dr. Olaf Geramanis, Basel, Dozent, Coach und Supervisor (BSO), Trainer und Ausbilder für Gruppendynamik (DAGG). T +41 61 377 2788, olaf.geramanis@fhnw.ch
Susanne Möller-Stürmer, Gerlingen, Dipl. Soz. Päd., Supervisorin (DGSv), Lehrsupervisorin, Trainerin und Ausbilderin für Gruppendynamik (DAGG)

Termin Dauer

02. - 06. August 2010
Siehe www.gruppendynamik.ch

Ort und Kosten

Seminarhotel Sempachersee / CH – 6207 Nottwil (Nähe Luzern)
www.hotel-nottwil.ch
Die Teilnahmegebühr beträgt CHF 1'500,-
Die Pensionskosten betragen ca. CHF 850,-

Kontakt

Rahel Lohner, Kurskoordination
T +41 61 337 27 24, rahel.lohner@fhnw.ch

n | w Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Soziale Arbeit



**Prof. Dr.
Olaf Geramanis**

Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
Rahel Lohner, Kurskoordination
Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Soziale Arbeit
Thiersteinallee 57, 4053 Basel
T +41 61 337 27 51, F +41 61 337 27 95
Rahel.lohner@fhnw.ch
www.fhnw.ch/sozialearbeit
www.organisationsdynamik.ch
www.gruppendynamik.ch

Gruppendynamisches Curriculum für Führungskräfte

Inhalt

Auf dem Hintergrund einer abnehmenden Struktur- und Rollensicherheit in Organisationen werden folgende Fragen immer wichtiger:

- Was bedeutet Führung unter sich ständig verändernden Bedingungen?
- Wie strukturiert und führt sich eine multikulturelle Organisation?
- Wie kann Steuerung bei flachen hierarchischen Strukturen gelingen?
- Wie läßt sich wirklicher Wandel in einer Organisation gestalten?

Konzept

Das Curriculum lebt vom Prinzip AKTION UND REFLEKTION. Um Handeln und Lernen miteinander zu verbinden wird ein STEUERUNGSSYSTEM installiert, das die Teilnehmer und ihre jeweiligen Kompetenzen in die Planungs- und Realisierungsverantwortung mit einbindet. Es werden folgende Elemente verknüpft:

- **4-5tägige Trainings** mit einem jeweiligen thematischen Schwerpunkt (z.B. Selbststeuerung und Lernende Organisation, Personal Mastery ...) sowie ein 3tägiger Abschlußworkshop
- **3tägige Workshops** mit einem von den Teilnehmern jeweils zu definierenden Themenschwerpunkt; sie dienen dem Kennenlernen und Erlernen instrumentellen Know-hows (z.B. Organisationsdiagnose; Change-Management; Einführung in Projektmanagementtechniken...)
- ein **Back-Home-Projekt**, in dem die Teilnehmer exemplarisch an einem kursbegleitenden

Veränderungsprojekt ihr Wissen und Können zu Hause vertiefen

- über die Kursreihe verteilte **Supervisionstage**, in denen sowohl Erfahrungen aus dem jeweiligen Führungsalltag, als auch aus den Back-Home-Projekten reflektiert, vertieft und bearbeitet werden
 - **Lernpartnerschaften**, die die Selbstorientierung und Selbstregulation der Teilnehmer unterstützen
- Diese verschiedenen Module werden mit Ausnahme der Trainings durch die Teilnehmer selbständig bestimmt und geplant. Dadurch wird es möglich, zu lernen und zu erfahren, wie sich „Führen“ und „Organisieren“ vollziehen, was Steuerung bewirken und was sie verhindern kann. Es werden irritierende Wirkungen von Veränderungen sowie deren Nutzen erfahrbar, es wird Mut für Neues entwickelt, sowie der methodische „Handwerkskoffer“ bestückt und ausgestattet.

Leitung

Margarete Gerber-Velmerig, Dipl. Sozialarb., 54 Jahre, Arbeitsschwerpunkt u.a. Führungskräfteentwicklung in Großorganisationen;
Gerd Schüning, Dipl. Sozialarb., Dipl. Supervisor, 59 Jahre, Arbeitsschwerpunkt u.a. Organisationsentwicklung für Großforschungseinrichtungen;
Carl Otto Velmerig, Dipl. Päd., 54 Jahre, Arbeitsschwerpunkt u.a. Personal- und Teamentwicklung in Restrukturierungsprozessen.

Alle Dozenten sind freiberuflich tätig als Trainer/in für Gruppendynamik (DAGG), Berater/in für Organisationsentwicklung, Supervisor/in (DGSv) und Lehrsupervisor/in.

Information und Anmeldung:

Margarete Gerber-Velmerig
D-48301 Nottuln, Oberstockumer Weg 33
Fon: 02502 / 23023, Fax: 02502 / 23028
Margarete@Gerber-Velmerig.de

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Konzept und Ziele der GTF-Veranstaltungen:

Wir

- arbeiten als Trainer, Berater und Organisationsentwickler mit langjähriger Erfahrung seit mehr als 12 Jahren zusammen,
- antworten Ihnen auf viele Fragen, die Ihre Wirkung in Gruppen, Ihre Arbeit mit Einzelnen und Gruppen und Ihre Leitung und Führung von Einzelnen und Gruppen betreffen,
- beobachten Ihre Art, Beziehungen und Kontakte zu gestalten und erarbeiten mit Ihnen die Muster, nach denen Sie sich verhalten,
- trainieren mit Ihnen alternative Verhaltensweisen, die Sie als passender für das Erreichen Ihrer persönlichen Ziele entdeckt haben.

Unsere Inhalte

Wir unterstützen Sie dabei,

- Ihre bisherigen Kontakt-, Beziehungs- und Konfliktmuster zu erkennen und weiterzuentwickeln,
- Gefühle zuzulassen und sie der Situation angemessen auszudrücken,
- ungünstige Reaktionen zu verstehen und zu steuern,
- Ihre Wirkungen auf andere gezielt zu verändern,
- Blockaden zu erkennen, zu verstehen und abzubauen,
- Position zu beziehen und sicher zu vertreten,

- Einfluss zu gewinnen und zu verstärken,
- Konflikte zu lösen oder zu managen,
- Schlüsselsituationen aus der Lebensgeschichte aufzufinden, in denen automatische Reaktionen geprägt wurden und ihre bewusste Steuerung und Anwendung zu erlernen,
- die persönliche Kernrolle zu entdecken mit all ihren Möglichkeiten,
- ungelebte Eigenschaften und Fähigkeiten wiederzuentdecken und sich neue Umsetzungsfelder zu erobern,
- Wissen und Können auch anderen zu überlassen und ihnen zuzubilligen,
- auf den Einsatz von Fähigkeiten verzichten zu lernen, die in der aktuellen Situation nicht angemessen sind,
- Unveränderbares zu akzeptieren.

Detaillierte Information

zu allen GTF-Angeboten enthält unser Prospekt „Gruppendynamische Veranstaltungen 2009“ den wir Ihnen auf Anfrage gern zusenden und unsere Website <gtf.de>



GTF
GRUPPENDYNAMIK
TRAINING UND
FORTBILDUNG

GTF
Hinterwaldweg 52
63069 Offenbach/M.
Telefon 069 / 84 35 90
Fax 069 / 84 50 67
riedmueller@gtf.de
www.gtf.de



Leitung: Rita Riedmüller

Training

Meine Kernrolle, ihre noch unentdeckten Ressourcen und meine Berufsrolle.

Berufsbezogenes gruppendynamisches Training.

Inhalt

- Welche Zusammenhänge können entdeckt werden zwischen der „Spontanrolle“, die ich immer in Gruppen bekomme, meiner Rolle im Beruf und der Rolle, die ich in meiner Herkunftsfamilie hatte (Kernrolle).
- Wie kann ich die Fähigkeiten, die ich in der Kernrolle erworben habe, besser einsetzen bzw. steuern lernen und welche neuen Seiten kann ich entdecken

Leitung

Rita Riedmüller, Gerd Schünung

Termin und Ort

25.01. - 29.01.2010, Hotel Zentlinde,
64756 Mossautal.

Kosten

1.400,00 € zzgl. Ca. 380,00 € für Ü und V (EZ, VP) und MwSt.

Für Selbstzahler und Mitarbeiter von sozialen Einrichtungen 980,00 €.

Ü-40 – Standortbestimmung und Zukunftsvision.

Eine gruppendynamische Zwischenbilanz. Training zur Persönlichkeitsentwicklung

Inhalt

Entdecken und bewusst werden:

- der Fähigkeiten, die ich in den letzten 20 bis 30 Jahren in meiner Karriere dazu gewonnen habe,
- aus welchen inneren Haltungen heraus ich mein Leben gestalte, auf Impulse, Konfrontationen, Brüche und Krisen reagieren,
- was ich in meinen weiteren Jahren umsetzen und erleben will.

Methode:

Das Geschehen in der Gruppe, die Reaktionen in und zwischen Personen auf Übungen und Aufgaben lassen Rückschlüsse zu auf Grundhaltungen, die meine Aktionen steuern.

Die Methode selbst bietet eine Grundhaltung an: die Bedeutung der Gegenwart, der Gefühle, der Verhaltensprozesse und der Beziehungen stärker ins Bewusstsein zu rücken und dich seiner Bedürfnisse und Ziele bewusster zu werden.

Ziel

Ziel des Trainings ist, sich der eigenen Grundhaltungen bewusster zu werden, um sie für die Lebensplanung besser nutzen zu können.

Leitung

Rita Riedmüller, Gerd Schünung

Termin und Ort

01.03.-05.03.2010, Hotel Zentlinde,
64756 Mossautal

Kosten

1.400,00 € zzgl. ca. 380,00 € für Ü+V (EZ, VP) und MwSt. Für Selbstzahler und Mitarbeiter von soz. Einrichtungen Honorar: 980,00 €



Training

Die Person in der Gruppe.

Sensitivity-Training

Wirkung – Wahrnehmung – Kommunikation

Inhalt

- Wie wirke ich auf andere und andere auf mich?
- Wie reagiere ich auf sie im Gruppenzusammenhang und wie reagieren andere auf mich? Was nehme ich davon wahr, wo sind meine blinden Flecken?
- Wie bringe ich meine Wahrnehmung, Gefühle, Befindlichkeiten zum Ausdruck, so, dass ich andere damit erreiche?
- Welche meiner Fähigkeiten und Eigenschaften kann ich verstärken oder vermindern, um Wirkungen und Reaktionen in meinem Sinn zu erreichen?

Dieses Training wird 2010 an zwei Terminen angeboten

05.07. - 09.07.2010

25.10. - 29.10.2010

Ort

Hotel Zentlinde, 64756 Mossautal.

Leitung: Rita Riedmüller, Gerd Schünung

Kosten

1.400,00 € zzgl. ca. 380,00 € für Ü und V (EZ, VP) und MwSt.

Für Selbstzahler und Mitarbeiter von soz. Einrichtungen Honorar: 980,00 €.

Person und Leitung im Gruppenprozess.

Berufsbezogenes gruppenspezifisches Training.

Inhalt

Die Teilnehmer leiten selbst Sequenzen der Gruppenarbeit und erhalten Feedback zu den Fragen:

- Wie leite ich mich selbst?
- Wie leite ich die anderen?
- Wie werde ich geleitet?
- Wie lasse ich mich leiten im Hier und Jetzt?
- Wann können Themen, die das Verhalten der Gruppenteilnehmer zum Inhalt haben, offiziell angesprochen werden?
- Was passiert bezüglich dieser 4 Fragen im Hier und Jetzt und im beruflichen Kontext – mit welchen Konsequenzen?
- Was kann/will/sollte/muss ich verändern, um meine Ziele zu erreichen?

Termin und Ort

14.06. - 18.06.2010, Hotel Zentlinde,

64756 Mossautal.

Leitung

Rita Riedmüller, Gerd Schünung

Kosten

1400,00 € zzgl. ca. 380,00 € für Ü und V (EZ, VP) und MwSt.

Für Selbstzahler und Mitarbeiter von soz. Einrichtungen Honorar: 980,00 €



GTF
GRUPPENDYNAMIK
TRAINING UND
FORTBILDUNG

GTF
Hinterwaldweg 52
63069 Offenbach/M.
Telefon 069 / 84 35 90
Fax 069 / 84 50 67
riedmueller@gtf.de
www.gtf.de



Leitung: Rita Riedmüller

Workshop

Der persönliche Interventionsstil.

Die Teilnehmer untersuchen die Wirkung von Interventionen, mit denen sie Gruppenprozesse steuern wollen. Sie erhalten Feedback bezüglich der Impulse, Ideen und Aktionen, die sie mit ihren Interventionen bewirken. Interventionen und Antriebsquellen und der biographische Hintergrund werden erarbeitet. Ziel ist, das Interventionsspektrum zu erweitern und Alternativen zu ungünstigen Interventionen zu finden und zu erproben.

Leitung:

Elke Häußler-Carl, Rita Riedmüller

Termin und Ort:

12.03. - 14.03.2010

Hotel Zentlinde 64756 Mossautal

Kosten:

900,00 € zzgl. ca. 200,00 € für Ü+V (EZ, VP) und MwSt. Für Selbstzahler und Mitarbeiter von sozialen Einrichtungen Honorar: 600,00 €.

Coaching Weiterbildung

Im Zentrum stehen.

Zertifizierte Coaching Weiterbildung Persönlichkeit, Gruppendynamik, Entwicklung

8 dreitägige Workshops, 7 Tage Gruppensupervision.
Der Anfang und die Entscheidung. (= 1. Workshop)

Leitung: Elge Wörner (IKOMA), Rita Riedmüller

Termin und Ort: 14.01. - 16.01.2010.

Tagungshaus im Rhein-Main-Gebiet

Kosten: Gesamt: 7.240,00 € zzgl. ges MwSt. und ca 90,00 €/je Tag für Ü (EZ) und V (VP).

Sensitivity für Führungskräfte.

Neuentägige Weiterbildung in drei Workshops
September 2010 - Mai 2011

Inhalt:

Wirkung auf andere wahrnehmen, anderen die Wirkung mitteilen, an Einfluss gewinnen, Rollenverhalten bewusster gestalten, Konflikte managen und/oder lösen, schwierige Gespräche üben.

Termine:

Selbst- und Fremdwahrnehmung:

15.09. - 17.09.2010

- Wie wirke ich auf andere?
- Wie wirken andere auf mich?
- Wie, was und wann kann und/oder muss ich tun, um meine Wirkung zu verändern?

Führungsrolle und persönliche Kernrolle:

03.02. - 05.02.2011

- Wie reagiere ich auf die Erwartungen, die an mich als Führungskraft gerichtet sind?
- Welche Fähigkeiten habe ich dafür in meiner Herkunftsfamilie gelernt?
- Was will ich dazulernen?

Konfliktmuster und Kommunikation:

19.05. - 21.05.2011

- Was bedeuten Konflikte für mich?
- Wie bin ich bisher mit Konflikten umgegangen?
- Welche Verhaltensmuster kann ich entdecken?
- Wie rede ich in schwierigen Situationen?
- Was ist erfolgreich, was kann ich weiter entwickeln, was neu ausprobieren?
- Wie rede ich mit Vorgesetzten, Kollegen und Mitarbeitern?
- Welche Werkzeuge kann ich entdecken und ausprobieren, um Gespräche so zu beginnen, durchzuführen und zu beenden, dass ich meine Ziele erreiche?

Leitung: Rita Riedmüller, Gerd Schüning

Ort: Hotel Zentlinde, 64756 Mossautal

Kosten:

2.700,00 €, zzgl. ca. 660,00 € für Ü und V (EZ) und MwSt.

Zertifikat: Die Teilnahme wird mit einem Zertifikat bescheinigt.



Elke
Häußler-Carl



Rita
Riedmüller



Elge
Wörner

Fortbildung in der Leitung von Gruppen

Eineinhalbjährige berufsbegleitende Fortbildung nach den Rahmenrichtlinien der Sektion Gruppendynamik im DAGG (Mai 2010 bis Oktober 2011).

Ziele:

Weiterentwicklung der Fähigkeiten, die nötig sind, um Gruppenprozesse personen- und zieladäquat steuern zu können, bezogen auf die Mitglieder der Gruppe, den Leiter und das System, in dem sie arbeiten.

Zielgruppe:

Personen mit Leitungsaufgaben in Aus-, Fort- und Weiterbildung, in Beratung und Therapie, in Abteilungen und Projekten, in Wirtschaft, Verwaltung und sozialen Einrichtungen.

Leitung:

Elke Häußler-Carl: Dipl. Psych., Supervisorin (BDP); Rita Riedmüller: Dipl. Päd., Supervisorin (DGSv), Beraterin; Gerd Schüning: Dipl. Soz., Dipl. Supervisor (DGSv), Berater. (alle Leiter sind Trainer für Gruppendynamik im DAGG)

Elemente:

3 Trainings, 4 Workshops, 10 Tage Gruppensupervision (27 Seminartage und 10 Supervisionstage)

Termine:

16.04. - 18.04.2010

Erwartungen, Ziele, Möglichkeiten.

05.07. - 09.07.2010

Die Person in der Gruppe

03.09. - 05.09.2010

Betriebliche Strukturen und persönlicher Einfluss

24.01. - 28.01.2011

Berufsrolle und persönliche Kernrolle

18.03. - 20.03.2011

Der persönliche Interventionsstil

20.06. - 24.06.2011

Person und Leitung im Gruppenprozeß

14.10. - 10.16.2011

Bilanz, Abschluss und Perspektive

Ort:

Hotel Zentlinde, 64756 Mossautal.

Die Supervisionstermine werden abgesprochen, Orte sind Köln, Nürnberg und/oder Offenbach

Kosten:

Pro Seminartag: 200,00 €, pro Supervisionstag: 300,00 €, (Gesamtpreis: 8.400,00 €). Selbstzahler: pro Seminartag: 140,00 €, pro Supervisionstag: 200,00 € (Gesamtpreis: 5.780,00 €). Zzgl. ca. 90,00 € für Ü+V (EZ und VP) pro Seminartag und einmalige Bearbeitungsgebühr 100,00 €. Alle Preise zzgl. MwSt.

Ermäßigung für Mitarbeiter sozialer Einrichtungen und in begründeten Einzelfällen nach Absprache möglich.

Zertifikat:

Die Teilnahme wird mit einem Zertifikat bescheinigt.



GTF
GRUPPENDYNAMIK
TRAINING UND
FORTBILDUNG

GTF
Hinterwaldweg 52
63069 Offenbach/M.
Telefon 069 / 84 35 90
Fax 069 / 84 50 67
riedmueller@gtf.de
www.gtf.de



Leitung: Rita Riedmüller

Gruppendynamik im Circushaus

Teamentwicklung im Circushaus

Zielgruppe:

Teams, Gruppen, Abteilungen

Ziel:

Sie entdecken die Grundzüge Ihrer Kooperations-, Kommunikations- und Auseinandersetzungsfähigkeit, unbekannte Seiten an sich und Ihren Kollegen, erproben und erweitern Ihre Fähigkeiten in diesem Bereich durch konkrete Aufgaben und Gespräche darüber, gehen aufeinander zu, schaffen Zusammengehörigkeit durch gemeinsame Erlebnisse, finden neue Ressourcen in Ihrer Unterschiedlichkeit.

Methode:

Zirkusarbeit, Reflexion und Feedback

Leitung:

Iris Riedmüller und Co-TrainerInnen,
Rita Riedmüller und Co-TrainerInnen

Ort:

Circushaus Rambazotti in 34131 Kassel
(rambazotti.de)

Termine:

nach Absprache

Kosten:

Die Kosten sind abhängig von der Größe der Gruppe, der Dauer und den Wünschen der Auftraggeber.

Zirkus vor Ort

Zielgruppe:

Teams, Gruppen, Abteilungen

Ziel:

Die Teilnehmer arbeiten im Rahmen der oben genannten Ziele an ihren eigenen Themen. Die Übungen und Reflexionen richten sich nach diesen Entwicklungszielen:

Methode:

Zirkusarbeit, Reflexion, Feedback

Leitung:

Iris Riedmüller und Co-TrainerInnen,
Rita Riedmüller und Co-Trainer

Ort:

Hotel in der Region des Auftraggebers.

Kosten: ca. 3900,00 € Honorar pro Tag zzgl. Sach- und Reisekosten und MwSt.

(Die Kosten sind abhängig von der Größe der Gruppe, der Dauer und den Wünschen der Auftraggeber).



Gruppendynamik verstehen und steuern

Prozesse erkennen – gemeinsam Ziele erreichen

Inhalt

Die Zusammenarbeit in Unternehmen ist komplex. „Unterhalb“ der inhaltlichen Sacharbeit läuft stets ein gruppendynamischer Prozess ab. Kreativität, Effektivität und die Qualität der Ergebnisse sind dadurch maßgeblich beeinflusst. Lernen Sie diese Dynamiken wahrzunehmen, greifen Sie in die Konstellationen von Gruppen gestaltend ein und beeinflussen Sie das Verhalten. So steigern Sie die Arbeitsfähigkeit von Gruppen und erhöhen gleichzeitig Ihre Führungseffektivität.

Ziel

Dieses praxisorientierte Training hilft Ihnen, die unterschiedlichsten Teams und Gruppen zielführend zu leiten:

- Sie können Handlungsmuster in Gruppen besser erkennen,
- Sie berücksichtigen gruppendynamische Prozesse in Ihrem Führungsverhalten,
- Sie können die Gruppendynamik in Ihren Teams beeinflussen und für das Arbeitsergebnis nutzen,
- Sie führen tragfähige Entscheidungen herbei,
- Sie steigern die Produktivität und Zusammenarbeit in Ihren Gruppen und Teams gezielt und
- Sie erhöhen Ihre Sicherheit als Führungskraft gegenüber Ihren Gruppen und Teams.

Methoden

Arbeitsformen sind: gruppendynamische Trainingsgruppe, Plenum, Reflexionsgruppe, Coaching-Methoden, Trainerinputs zur Theorie und Veranschaulichung des Gruppengeschehens, Fallarbeit, Erfahrungsaustausch, Diskussion.

Die Entwicklung der Trainingsgruppe liefert das konkrete, selbst erlebte Anschauungsmaterial und wird in Übungen und Reflexionseinheiten ausgewertet. Die inhaltlichen Schwerpunkte bestimmen sich aus dem Prozess der Gruppe und den Lerninteressen der Teilnehmenden. Die so gewonnenen Erkenntnisse können unmittelbar im Arbeitsalltag angewendet werden.

Leitung

Dr. Monika Stützle-Hebel, Trainerin für Gruppendynamik (DAGG)

Termine und Orte

14. – 16.10.09 Stuttgart, Holiday Inn

08. – 10.02.10 Hamburg, NH Hotel Hamburg Horn

Kosten

€ 1.490,- + MwSt. (zzgl. Hotelkosten)

Information und Anmeldung:

Haufe Akademie GmbH

Lörracher Str. 9

79115 Freiburg

Telefon: 0761 4708-811

Telefax: 0761 4708-291

service@haufe-akademie.de

www.haufe-akademie.de

Leiten, Begleiten, Mitverantworten im Glauben. Die Kunst, Gruppen, Gemeinschaften und Organisationen zu entwickeln

Eine Fortbildung für Führungskräfte, Leitungen und BeraterInnen mit christlichem Grundverständnis

Ansatz

Organisationen und Unternehmen stehen in oder vor tiefgreifenden Umstrukturierungen auf vielen Ebenen und sind komplexer geworden. Führungskräfte und BeraterInnen sind herausgefordert, diesen Wandel lebensfreundlich zu gestalten. Dies erfordert Persönlichkeiten, die sich im Fluss der Veränderung bewegen und steuern können. Zugleich ist immer weniger Raum für die Entwicklung der eigenen Leitungs- und Veränderungskompetenzen und für die Sehnsucht nach Spiritualität. Neben die Frage, wie man „seinen Job gut machen“ kann, drängt sich vermehrt die Frage, wie diese Arbeit im Sinnzusammenhang des Glaubens eingebettet ist.

Ziele

Die Fortbildung öffnet diesen Raum wieder:

- Wie können Handlungsspielräume im Umgang mit Gruppen, einer Gemeinschaft, Abteilung oder Organisation erweitert werden?
- Was ist die Essenz christlicher Spiritualität und wie kann diese im Arbeitsalltag vorkommen?

Dazu muss man sich auskennen mit den komplexen Dynamiken in Gruppen, Gemeinschaften und Organisationen; ein geschärftes Gespür für die dort ablaufenden gruppenspezifischen Phänomene haben; herausfinden, was man selbst will und was andere wollen; als Mensch und Christ authentisch sein; nicht nur mit gleichgesinnten kommunizieren und

Beziehungen gestalten; situationsadäquate Lösungsstrategien entwickeln und verfolgen; den Glauben als besondere Weise des Vorgehens im Alltag leben.

Verlauf

Februar 2011 bis September 2012

28 Tage Training oder Workshop:

1. Prozesse und Strukturen
 2. Beziehungsgestaltung und Gruppenentwicklung
 3. Lösungsstrategien für Leitungsaufgaben
 4. Spirituelle Prozessgestaltung
 5. Rollen und Interventionen
 6. Integration und Abschluss
- Und 42 Doppelstunden Supervision in regionalen Gruppen

Ort

bei Limburg/Lahn (außer Kurs 1)

Zertifikat

„Leiten und Beraten von Gruppen“ der Sektion Gruppendynamik im DAGG und des Instituts der Orden

Leitung

Petra Maria Hothum (IMS), P. Bertram Dickerhof SJ*, Jochen Althoff*, Dr. Monika Stützle-Hebel*.
(* TrainerInnen für Gruppendynamik, DAGG)

Kosten

ca. 3.300,- € zuzüglich Unterkunft und Verpflegung in einem Selbstversorgerhaus



Ashram Jesu – Christliche Lebensschule

Menschen, die eine Zeit lang im Ashram Jesu mitgelebt haben, gehen verändert daraus hervor. Sie begegnen ihrem wahren Selbst, werden ihrer Konflikte inne, lernen bei sich selbst auszuhalten. Sie erleben Intensivierung und Wandlung, manchmal auch Erschütterung und Heilung... . Oft stellt sich eine ungekannte Würde ein. Im Einklang mit sich selbst gewinnen sie Klarheit über den nächsten Schritt.

All dies ereignet sich in einer allein liegenden Mühle im Westerwald. Die gemeinsame Meditation, die Gruppe, in der man sich teilt und auch Resonanz erhält, und die täglichen Arbeiten sind Grundpfeiler des Ashram Jesu. Diese stehen auf dem Fundament eines einfachen und ablenkungsfreien Lebens in Schweigen und beständiger Achtsamkeit.

Weitere Elemente sind die Betrachtung Heiliger Schriften der Weltreligionen, die geistliche Lehre, Yogaübungen und die sonntägliche Eucharistiefeier.

Mitte des Ashram Jesu ist, sich einzuüben in die Lebenshaltung Jesu: Hören, Zulassen und Annehmen, Hingabe, Demut, Bereitschaft zum Leiden.

Ashram Jesu ist für

- Christen und Nichtchristen
- Einzelpersonen und Gruppen, die
- Vertiefung ihres Lebens ersehnen
- das Christentum in seiner mystischen Dimension erfahren wollen
- bereit sind, Mühen und Entsagung in Kauf zu nehmen

Termine

Angebote 2010 (Auszug)

- 4-tägig: 12.-16. 02., 12.-16. 05.
- 7-/10-tägig: 04.-14.03., 17.-27.06., 11.-18.07., 29.07.-08.08., 19.-29.08., 30.10.-06.11.

Kosten

Kursgebühr

18,- € pro Tag zuzüglich Unterkunft und Verpflegung

Ashram Jesu

Bertram Dickerhof SJ, Trainer für Gruppendynamik (DAGG), Lehrer für Vipassana.Meditation

Petra Maria Hothum SND, Trainerin für Gruppendynamik unter Supervision (DAGG), Exerzitien- und Meditationsleiterin

Hirsensmühle

65589 Hadamar – Oberzeuzheim

Fon 06433 947 108



Sekretariat und Anmeldung
Institut der Orden, Frau Heßler
Wittelsbacherring 9, 53115 Bonn,
Fon 0228 68 449 10
info@ashram-jesu.de

alle Angebote und ausführliche Informationen:
www.ashram-jesu.de

Der kleine Unterschied

Handlungsorientiertes Führungstraining

Ein Workshop zur Kommunikation und Kooperation zwischen Frauen und Männern

Der Alltag

„Der kleine Unterschied“ zwischen Mann und Frau ist im privaten Alltag weniger Problem, sondern Anreiz und positive Herausforderung. Alle Erfahrung zeigt, dass sich dies im beruflichen Kontext oft anders darstellt: Die Dynamik zwischen den Geschlechtern entfaltet sich oft durch Missverständnisse, Ärger aufeinander, Sprachprobleme und wechselseitigem verständnislosem Kopfschütteln. Obwohl beide Geschlechter dasselbe wollen, über einen hohen Sachverstand verfügen und kompetent sind, sind Verständigung und Verstehen oft unproduktiv. Unterschiedlichkeit ist eine großartige Ressource – hemmt aber die positive Entwicklung in Teams noch zu oft.

Zielgruppe

Frauen und Männer, die in ihrem beruflichen Alltag Führungsaufgaben zu bewältigen haben.

Themen

Dieser Workshop vermittelt Bewusstsein und Wissen um Geschlechterdifferenz.

- Führungsstile: Für welche Mitarbeiter ist welcher Führungsstil angemessen?
- Team- und Zusammenarbeit: Zielgerichtet oder prozessorientiert! Aufgaben- oder beziehungsorientiert! Direkt oder indirekt!
- Mitarbeitergespräche: Geschlechtsspezifische Steuerung von Zielvereinbarung, Motivation und Konfliktbehandlung
- Geschlechtstypische Unterschiede in Körpersprache, Sprache und Rollenverhalten
- Unterschiedlicher Umgang mit Macht und Einfluss in der Organisation

Ziele

Sie werden

- Ihre Rolle als männliche/weibliche Führungskraft bewusster gestalten,
- anhand der Dynamik der Arbeitsgruppe die Geschlechterverhältnisse „live“ erleben und beeinflussen,
- geschlechtsspezifische Ressourcen der Führung kennen lernen und gezielter in der Personalführung einsetzen können,
- Ihren eigenen Kommunikationsstil als Mann oder Frau kennen lernen und seine Wirkung vor allem auf das andere Geschlecht einschätzen können und
- Leistung und Effizienz durch adäquate Kommunikation und Kooperation zwischen Frauen und Männern in Ihrem Team und Ihrer Organisation optimieren.

Termine und Ort

21.-22.01.2010 und 16.-17.09.2010

Tag 1 14.00 – 18.30 Uhr

Tag 2 09.00 – 16.00 Uhr

Technologiepark Heidelberg

Kosten

320,00 € für Selbstzahler, 750,00 € für Organisationszahler jeweils zzgl. Ü + V und MwSt.

Leitung

Gabriele Greulich-Indinemao, Reiner Wanielik
Beide sind zertifizierte GenderTrainerInnen.

Information und Anmeldung:

INDINEMAO

Managementberatung & Training

Sepp-Herberger-Weg 32

68519 Viernheim

fon: 0 62 04 919 344

ggi@indi-consult.de

www.indi-consult.de



Gabriele Greulich-Indinemao
Dipl.-Betriebswirtin
Organisationsberaterin
Managementtrainerin



Reiner Wanielik
Dipl.- Sozialpädagoge
Trainer für Gruppendynamik u.S. (DGGO)

**INDI
NEMAO**
MANAGEMENTBERATUNG
& TRAINING

Team-To-Team-Training

Entwicklungs-Training für bestehende Gruppen und Teams

Konzept und Ziele

Im Team-To-Team-Training kommen mehrere Teams wie in einem Turnier zusammen, um ihre Kooperation und ihre Performance zu verbessern.

Inhalte

In Wettbewerbsübungen lernen die Teams aneinander und voneinander:

- Sie erleben, überprüfen und vergleichen ihre Stärken und Schwächen.
- Sie erhalten Feedback von Gruppe zu Gruppe und gewinnen dadurch wertvolle Hinweise und Anstöße für ihre Weiterentwicklung.
- Sie erfahren eine starke Belebung ihrer Dynamik, eine Überwindung von Stagnation und inneren Blockaden.

Erfahrene Trainer beraten die einzelnen Teams und setzen gezielte Entwicklungspulse:

- Sie bekommen Hilfen zur Analyse ihres Entwicklungsstandes.
- Sie erfahren Unterstützung bei der Bearbeitung ungelöster Konflikte.
- Sie lernen Verfahren der Selbststeuerung kennen und haben Gelegenheit, diese auszuprobieren.

Zielgruppe

Projektteams, Leitungsteams, Abteilungsteams, ... mit ihren Leitern. Jeweils 2 bis 4 Teams werden nach Anmeldestand und Größe für ein Training kombiniert.

Leitung

Klaus Krämer, München, Trainer für Gruppendynamik (DAGG), Team- und Organisationsberater, Leiter des Alphas-Zentrums für Organisationsentwicklung und Führungstraining

Carl Otto Velmerig, Nottuln, Trainer für Gruppendynamik (DAGG), freiberuflicher Team- und Organisationsberater, Trainer für Führungskräfte

N.N., weitere TrainerInnen der Sektion Gruppendynamik

Termin

Nach Absprache

Ort

Hotel oder Bildungshaus in Absprache mit den Teams.

Kosten

Pro Person und Tag 300,00 € plus MwSt. (zzgl. Unterbringung)

Klaus Krämer Carl Otto Velmerig



Information und Anmeldung:

Carl Otto Velmerig
Training und Beratung
Oberstockumer Weg 33, D-48301 Nottuln
Fon: 02502-230 22
Fax: 02502-230 28
Carl_Otto@Velmerig.com
www.velmerig.com

„Was in Beziehungen Wirkung hat“

Beziehungsgestaltung in pädagogischer und pastoraler Arbeit

Inhalt

Dieses gruppendynamische Training richtet sich an Menschen mit gruppendynamischen und theologischen Interessen, die in pädagogischen oder pastoralen Arbeitsfeldern tätig sind. Es ermöglicht Selbsterfahrung und Reflexion darüber wie Beziehung aufgenommen und gestaltet werden kann und welche Wirkungen auf eine Gruppe damit verbunden sind (z.B. Anerkennung, Neid, Zufriedenheit, Unruhe etc.). Das Training eröffnet den TeilnehmerInnen einen Experimentierraum sich selbst in ihrer jeweiligen Art in Beziehung zu treten zu erleben (Selbstwahrnehmung) und Rückmeldungen (Feedback) von den anderen GruppenteilnehmerInnen zu bekommen wie diese das Verhalten erleben (Fremdwahrnehmung). Außerdem kann untersucht werden, welche Wirkungen dieses Zusammenspiel von Selbst- und Fremdwahrnehmung auf den Prozess der einzelnen TeilnehmerInnen wie der ganzen Gruppe haben. Die Übertragung auf das berufliche Feld kann z.B. in einer besseren Einschätzung der eigenen Wirkung in Teams, Arbeitsgruppen, Gremien etc. liegen. Beziehungsgestaltung beinhaltet auch das Balancieren von Nähe und Distanz, dies dürfte gerade in pastoralen und seelsorgerlichen Berufsfeldern von großer Bedeutung sein. Zur Einordnung und Reflexion dieser gruppendynamischen Erfahrungen gibt es das Angebot von Arbeitsgruppen (ca. 2 Stunden/Tag), die auf der Grundlage biblischer Texte und theologischer Überlegungen dazu einladen, sich dem Thema „Beziehungen“ anzunähern.

Arbeitsformen

Trainingsgruppen, Plenum, Lernpartnerschaften, Arbeitsgruppen

Zielgruppe

Erwachsenen- /Jugendbildner, PfarrerInnen, Priester, Ordensangehörige, BeraterInnen, PastoralreferentInnen, LehrerInnen, Studierende der Theologie, ehrenamtlich tätige Personen

Leitung

Dr. Monika Maaßen, Dipl.-Pädagogin, Trainerin für Gruppendynamik DAGG, Supervisorin DGSv, freiberuflich tätig in eigener Praxis
Michael Faßnacht, Dipl.-Psychologe, Dipl.-Theologe, Trainer für Gruppendynamik DAGG, Supervisor und Coach BDP, freiberuflich tätig in eigener Praxis

Termin, Ort, Kosten

Die Veranstaltung wird zwei Mal angeboten:

08. – 12. November 2009

Kolpingbildungsstätte Coesfeld

24. – 28. November 2010

Kolpingbildungsstätte Coesfeld

Gebühr pro Training 500,00 €, zzgl. gesetzl.

MwSt. zzgl. Kosten für Übernachtungen und Mahlzeiten ca. 55,00 €/Tag

Monika Maaßen
Michael Faßnacht

Information und Anmeldung:

Michael Faßnacht,
Münsterstraße 16, 48291 Telgte
Fon 0 25 04 / 73 95 96
Fax 0 25 04 / 73 95 97

info@tfbs.de
www.tfbs.de

Leitungskompetenz - Steuern und Beraten von Gruppen

1,5 jähriges Curriculum für Berater und Führungskräfte

November 2009 – Mai 2011

Mit Beginn des 16. Durchgangs dieses Kurses haben wir die Trägerschaft für diese Fortbildung vom Nürnberger Zentrum für angewandte Psychologie ZAP übernommen und freuen uns, dieses erfolgreiche Angebot fortführen zu können. Wie bereits in den vergangenen Jahren wird der Kurs auch weiterhin von dem bewährten Leitungsteam aus Susanne Möller-Stürmer, Klemens Kötters und Sabine Reese-Fortmeier geleitet. Wir stehen für die kontinuierlich hohe Qualität in der Durchführung und der Weiterentwicklung dieses Curriculums.

Inhalt:

Die Fortbildung vermittelt in Trainings, Workshops und durch die begleitende Gruppensupervision eigener Praxisprojekte die Kenntnisse und Fertigkeiten für eine Steuerung von Gruppen, die dazu befähigt, komplexe Situationen kompetent einschätzen zu können und darin flexibel zu handeln. Die Entwicklung und Schärfung Ihres individuellen Profils als herausragende SpezialistIn für komplexe Gruppenprozesse bildet einen Schwerpunkt in allen Phasen des Curriculums.

TeilnehmerInnen:

Die Fortbildung wendet sich an Führungskräfte und ProjektleiterInnen sowie an BeraterInnen aus Wirtschaft, Politik, Kirche, Erwachsenenbildung und öffentlicher Verwaltung, die mit und in Gruppen arbeiten. Die bei uns traditionell gute Mischung von TeilnehmerInnen aus Profit- wie aus Non-Profit-Organisationen erhöht dabei die Komplexität der Lerngruppe und zugleich die Vielfalt der Lernerfahrungen.

Leitung:

Susanne Möller-Stürmer, Stuttgart,
Klemens Kötters, Rosendahl,
Sabine Reese Fortmeier, Bonn
(alle TrainerInnen und AusbilderInnen für Gruppendynamik DAGG/DGGO) sowie weitere TrainerInnen DAGG/DGGO.

Bausteine:

1. Zusammenhang von Strukturen und Prozessen in Gruppen

09.-13.11.2009

2. Sensitivity-Training: Beziehungen Gestalten

07.-12.02.2010

3. Kontrakte und Designs in der Gruppenarbeit

27.-30.04.2010

4. Interventionen in Gruppen

04.-08.10.2010

5. Organisation und Integration

14.-18.02.2011

6. Abschließen von Gruppen

02.-04.05.2011

Beginn der begleitenden Supervision

18./19.03.2010

Insgesamt 28 Kurstage,
10 Tage Gruppensupervision

Ort: 74214 Kloster Schöntal

Kosten: Kursgebühr insgesamt: 9340,00 €;
für SelbstzahlerInnen 4380,00 €
(Ermäßigung auf Anfrage)

STANDING

STANDPUNKTE BEZIEHEN IN ZEITEN DER VERÄNDERUNG Für Menschen, die führen und leiten

Inhalte:

Eine Führungsperson mit standing vertraut auf sich selbst, positioniert sich offen, ist durchsetzungsstark, besteht in Konflikten. Wer standing hat, kann standhalten.

Eine Führungsperson mit standing fühlt sich in andere ein, fragt nach, kooperiert, ist verhandlungsbereit. Wer standing hat, ist beweglich. Im richtigen Moment souverän zu sein erfordert Erfahrung, Feedback und Selbstreflexion. Wir bieten Ihnen mit STANDING den nötigen Raum genau dafür. Mit STANDING wissen Sie, wie Sie sich und andere führen.

Zielgruppe:

Wenn Sie Vorgesetzter sind und ein Team oder eine Gruppe leiten, Projektleiter sind, sich auf Ihre neue Führungsposition vorbereiten, Meetings leiten, oder Ihre Leitungsrolle in einer sich verändernden Organisation neu überdenken möchten, dann bieten wir Ihnen mit STANDING die Möglichkeit, Ihre Führungskompetenzen zu überprüfen und sich nachhaltig als Führungspersönlichkeit weiter zu entwickeln.

Verlauf:

In einem über drei Module verlaufenden Prozess mit begleitenden Praxisaufgaben bietet STANDING den Rahmen für eine intensive Bestandsaufnahme Ihrer beruflichen Situation und Ihrer persönlichen Potenziale als Führungskraft.

Im dreitägigen Startworkshop geht es um eine Bestandsaufnahme, um die Entwicklung von Zielen und um Transferaufgaben für die Praxis.

Das viertägige Gruppendynamische Training „Standpunkte beziehen in Zeiten der Veränderung“ ist der zentrale Teil des Curriculums. Hier erleben und erweitern Sie „im Hier und Jetzt“ Ihr persönliches standing. Der abschließende, dreitägige Auswertungs- und Transferworkshop dient dazu, offen gebliebene Fragen und Themen zu klären, den gesamten Prozess auszuwerten und den Transfer des Gelernten in die Praxis zu überprüfen und zu stabilisieren.

Leitung:

Dorit Hülse und Hermann-Josef Noll

Termine:

Startworkshop: 02.06. – 04.06.2010

Gruppendynamisches Training:

25.08. – 28.08.2010

Transferworkshop: 28.10. – 30.10.2010

Ort:

Tagungshotel in Norddeutschland

Kosten:

Kursgebühr 3.950,00 € zuzüglich Umsatzsteuer. Preise für Non-Profit-Organisationen und Selbstzahler nach Absprache.

Weitere Informationen:

www.huelse-und-noll.de



Information und Anmeldung:

Dorit Hülse
Grindelallee 43, 20146 Hamburg
Tel. 0 40/41 49 89 04
dh@huelse-und-noll.de

Hermann-Josef Noll
Priesterath 60, 41363 Jüchen
Tel. 0 21 65/51 10
hn@huelse-und-noll.de



“Like a Rolling Stone ...”

Ein gruppenspezifisches Training zur persönlichen Neuorientierung

Inhalt

Suchen Sie nach einer persönlichen oder beruflichen Neuorientierung? Spüren Sie, dass Sie sich selbst in Ihren Erfolgen zu verlieren drohen? Oder haben Ihre Erfolge Sie verlassen und stehen Sie plötzlich am Rand?

Wir laden Sie ein, über sich nachzudenken, sich selbst neu wahrzunehmen, die eigenen Spuren zu verfolgen und den inneren Kompass zu eichen.

Dazu bieten wir Ihnen eine fünftägige **Gruppenspezifische Trainingsgruppe**, in der wir in kurzer Zeit die Basis für ein qualifiziertes Feedback schaffen. Hier stellen Sie zusammen mit anderen Gruppenmitgliedern einen Bezug zu Ihrer Berufs- und Lebenspraxis her und entwerfen **neue Wege für Ihre Zukunft**.

Dabei leitet und begleitet uns der amerikanische Folk- und Rock-Künstler Bob Dylan mit seinen Texten und mit seiner Musik. Als ein „Sich Wandelnder“, als ein „Lebenskünstler“, als jemand, der sich seinen Veränderungen, Krisen und Neuanfängen gestellt hat, dient er uns als Pfadfinder auf dem Weg zu den eigenen Zielen.

Bei Bedarf coachen wir Sie in einer sich anschließenden **Supervisionsgruppe** oder im **Einzelcoaching**.

Leitung

Hermann-Josef Noll, Trainer, Coach, Berater und Dylankenner, liebt die leichte Muse mehr als den Small-Talk.

Carl Otto Velmerig, trainiert ebenso praxisnah wie einfallsreich Führungskräfte aus dem Wirtschafts- und Sozialbereich.

Beide sind Trainer für Gruppendynamik (DAGG) und Supervisoren (DGSv).

Nächste Termine

11. – 15. Mai 2010 (DI – SA)

07. – 11. September 2010 (DI – SA)

Tagungsgebühr

1.690,00 € bzw. 1.190,00 € für Selbstzahler (Preis ohne MwSt.; enthält Tagungsgetränke und ein Menü)

Ort

„Schifferbörse“ in Duisburg-Ruhrort (direkt am Rhein)

Hermann-Josef Noll Carl Otto Velmerig



Information und Anmeldung:

hjn@rollingstone-training.de
www.rollingstone-training.de

Hermann-Josef Noll
Priesterath 60, 41363 Jüchen
Tel. 0 21 65 / 51 10

Carl Otto Velmerig
Oberstockumer Weg 33, 48301 Nottuln
Tel. 02502 / 230-22

Leiten und Beraten in Organisationen

Gruppendynamisches Organisationstraining

Grundidee

Das gruppendynamische Organisationstraining stellt eine experimentelle Organisation zur Verfügung, die Erfahrungen mit Strukturentwicklung und Institutionalisierung im Kontext (zugewiesener) Rollen und Strukturen ermöglicht, überprüft und einem „Realitätstest“ unterzieht. Die Teilnehmenden können sich in einem zwar realitätsnahen, aber durch die Laborsituation dennoch fiktiven und damit geschützten Zusammenhang erleben und die Wirkungen ihrer Person, ihrer Interventionen und Handlungsweisen reflektieren und durch Feedbacks der anderen erden. Diesen Reflexionsprozessen können Erkenntnisse über die entsprechenden Wirkungen im heimischen beruflichen Feld entnommen werden.

Zielgruppe

Personen, die in der Beratung und Begleitung, der Versorgung und Therapie, der Bildung und Erziehung arbeiten und dabei in Teams, Arbeits- und Projektgruppen, Abteilungen oder Referaten Verantwortung für Arbeitsfähigkeit, Arbeitsergebnisse und Arbeitszufriedenheit tragen, denen Leitungsfunktionen übertragen sind und die Gruppensituationen im beruflichen Feld kompetent gestalten wollen (z.B. SozialpädagogInnen, ErzieherInnen, SozialarbeiterInnen, SozialtherapeutInnen, ErwachsenenbildnerInnen, PädagogInnen, PsychologInnen, PsychotherapeutInnen, SoziologInnen usw.)

Leitung

Prof. Dr. Christian Schrapper, Monika Thiesmeier, Angelika Behrenberg, Michael Faßnacht

Termin, Ort, Kosten

15. – 22. 09. 2010,
Haus Vinzenz Pallotti, Vallendar,
850,00 Euro, zzgl. ca. 55,00 Euro/Tag
für Übernachtung und Vollpension.
Ermäßigung für Studierende und Arbeitssuchende
auf Anfrage.

Das Organisationstraining erstreckt sich über acht Kurstage und entspricht den Ausbildungsrichtlinien der Sektion Gruppendynamik. Es ist ein Teil der berufsbegleitenden gruppendynamischen Zusatzqualifikation „Leiten und Beraten in Organisationen“ der Universität Koblenz-Landau. Es kann unabhängig von der Fortbildungsreihe einzeln gebucht werden. Eine Teilnahmebescheinigung wird durch die Universität Koblenz-Landau erteilt.

Internetseite des Projektes:

www.leiten-und-beraten-in-organisationen.org



Prof. Dr. C. Schrapper

schrapp@uni-koblenz.de

Information und Anmeldung:

Universität Koblenz-Landau
Prof. Dr. Christian Schrapper
Monika Thiesmeier
Angelika Behrenberg
Michael Faßnacht

Universitätsstr. 1, 56070 Koblenz
Sekretariat, Frau Oeser
Tel.: 0261-287-1860 (Mo. – Do. 9 – 12 Uhr)

Frauen führen anders

Inhalt

Frauen führen anders, Frauen konkurrieren und kooperieren anders. Dies ist heute schon eher eine Binsenweisheit. Doch fehlen Frauen in Führungspositionen auch heute noch die weiblichen Vorbilder. Welche persönlichen Vorstellungen, Konzepte und Verhaltensmuster bestimmen ihr berufliches Handeln? Wieweit sind diese geeignet, dass frau sich in den Strukturen und Prozessen von – männlich geprägten – Organisationen erfolgreich bewegt? Wie gehen Sie mit Veränderungen um – in ihrem persönlichen wie beruflichen Umfeld? Welche Unterstützungssysteme brauchen Frauen und wie können sie sich diese schaffen? Ein Seminar nur für Frauen bietet ein Forum, das Frauen in der von Männern geprägten Arbeitswelt selten haben und das sie ermutigen kann, sich mit der eigenen Identität auseinanderzusetzen und ihren eigenen Stil weiter zu entwickeln.

Ziel

Die Einsicht in die eigenen Prägungen und der Vergleich mit den Mustern anderer Frauen ermöglichen es, die persönlichen Stärken und Ressourcen zu entdecken und eigene Ideen und Handlungsansätze zu entwickeln. Das Erleben und die Reflexion der Zusammenarbeit der Frauen im Seminar gibt Anregungen für die Optimierung des eigenen Führungsstils.

Methode

Gruppengespräch
Reflexionsarbeit
Theoretische Impulse
Fallanalysen
Transferübungen
Biographiearbeit

Leitung

Dr. Monika Stützle-Hebel
Elisabeth Westermann
Diplompsychologinnen,
Trainerinnen für Gruppendynamik (DAGG),
Supervisorinnen (DGSv, BDP,DVG),
Beraterinnen für Organisationsentwicklung

Termine und Orte

Das Seminar wird dreimal angeboten
29.-31.10.2009 – Raum Kassel
24.-26.03.2010
3.-5.11.2010 – Raum Köln/Bonn oder München

Kosten

680 € zuzügl. Unterbringung und MwSt

Weitere Informationen

www.ios-muenchen.de
www.e-westermann.de

Information und Anmeldung:

Dr. Monika Stützle-Hebel



Eschenweg 11
85354 Freising
Tel 08161-534 728

m.stuetzle-hebel@ios-muenchen.de

Elisabeth Westermann



Blomenkamp 32
48163 Münster
Tel 02536-6696

e.westermann@t-online.de

Veranstaltungen 2009 - 2010 Alle Veranstaltungen werden auf unserer Internetseite www.tfbs.de ausführlich beschrieben. Wir arbeiten mit verschiedenen Kooperationspartnern in den Veranstaltungen zusammen.

Neue Gruppe „Fallsupervision“

Start: 18. 09.2009, 15.00 – 18.00 Uhr
10 Treffen monatlich jeweils Freitagnachmittag

Leitung

Michael Faßnacht

Kosten

83,40 Euro/Termin incl. MwSt.

Person und Rolle im Team. Gruppendynamisches Training.

21. – 25. September 2009
Forum Vinzenz Pallotti, Vallendar
Kooperation mit der Universität Koblenz-Landau

Leitung

Michael Faßnacht, Christian Schraper, Angelika Behrenberg, Monika Thiesmeier

Kosten

550,00 Euro, zzgl. Kosten für Übernachtungen und Vollpension ca. 55,00 Euro/Tag

Privat und Öffentlich. Zum Zusammenhang von Familiendynamik und Organisationsdynamik.

Praxisworkshop für Führungskräfte von Familienunternehmen.

23. – 24. November 2009, Telgte
10. – 11. Mai 2010, Telgte

Leitung

Angelika Behrenberg, Michael Faßnacht
Dieser Workshop wird zwei Mal angeboten

Kosten

pro Kurs: 800,00 € zzgl. MwSt.

Lernort Familie – Prägungen und Muster.

Gruppendynamisches Training –
Familienrekonstruktion
07. – 11. Dezember 2009
Forum Vinzenz Pallotti, Vallendar
Kooperation mit der Universität Koblenz-Landau

Leitung

Angelika Behrenberg, Monika Thiesmeier

Kosten

550,00 Euro, zzgl. Kosten für Übernachtungen und Vollpension ca. 55,00 Euro/Tag

Gruppendynamik kompakt – Teamkompetenz

Gruppendynamischer Workshop mit Seilgartentag
14. – 16. Juni 2010, Kolpingbildungsstätte Coesfeld

Leitung

Dr. Monika Maaßen, Sebastian Mailahn,
Michael Faßnacht

Kosten

750,00 €, zzgl. MwSt., zzgl. Kosten für Übernachtung und Vollpension ca. 55,00 € / Tag

Diese Veranstaltung kann auch als Inhouse Veranstaltung zu anderen Terminen gebucht werden. Die Reihe „Gruppendynamik kompakt“ wird mit weiteren Themen ausgebaut, bitte beachten Sie unsere Website.

Information und Anmeldung:

t.f.b.s.
Behrenberg + Faßnacht
Michael Faßnacht
Angelika Behrenberg
Münsterstr. 16, 48291 Telgte
Fon: 0 25 04 / 73 95 96
Fax: 0 25 04 / 73 95 97
info@tfbs.de
www.tfbs.de

Veranstaltungen 2008 - 2009 Alle Veranstaltungen werden auf unserer Internetseite www.tfbs.de ausführlich beschrieben. Wir arbeiten mit verschiedenen Kooperationspartnern in den Veranstaltungen zusammen.

Leiten und Beraten in Organisationen

Gruppendynamisches Organisationstraining
15. – 22. September 2010
Forum Vinzenz Pallotti, Vallendar
Kooperation mit der Universität Koblenz-Landau

Leitung

Michael Faßnacht, Christian Schrapper, Angelika Behrenberg, Monika Thiesmeier

Kosten

850,00 Euro, zzgl. Kosten für Übernachtungen und Vollpension ca. 55,00 Euro/Tag

Supervision und Coaching

- Beratung von Paaren aus Familienunternehmen
- Einzelcoaching für Führungskräfte, Teamcoaching für Führungskreise
- Einzelsupervision für Leitungskräfte, Teamsupervision
- Paarberatung für Geschäftspaare

Termine nach Verabredung, Kosten auf Anfrage

Leitung

Angelika Behrenberg und/oder Michael Faßnacht

Ankündigung

Gruppendynamisches Organisations-training

11. – 18. März 2011
Forum Vinzenz Pallotti, Vallendar

Leitung

Angelika Behrenberg, Michael Faßnacht, Dr. Monika Maaßen, Theo Niederschmid, Monika Thiesmeier, Christian Schrapper,

www.tfbs.de

Wir planen gerne auch für Ihr Unternehmen maßgerechte Angebote. Rufen Sie uns an oder mailen Sie uns, dann können wir im direkten Kontakt alles Notwendige besprechen.

Information und Anmeldung:

t.f.b.s.
Behrenberg + Faßnacht
Michael Faßnacht
Angelika Behrenberg
Münsterstr. 16, 48291 Telgte
Fon: 0 25 04 / 73 95 96
Fax: 0 25 04 / 73 95 97
info@tfbs.de
www.tfbs.de

Veranstaltungen 2009/ 2010

Gruppendynamisches Training Teamkompetenz – Gruppenprozesse verstehen und nutzen

Ob Sie als Führungskraft, BeraterIn oder als Mitglied mit Gruppen zu tun haben – gruppendynamische Prozesse laufen immer ab. Beziehungen entstehen, Rollen werden verteilt und es entstehen Ansätze zu Hierarchien. Diese Entwicklungen können als Störung wirksam werden oder als produktive Unterstützung für die Arbeitsfähigkeit der Gruppe.

Die Reflexion der entstehenden Gruppendynamik ist die Voraussetzung dafür, sie besser beeinflussen zu können.

Ziele, Inhalte

- gruppendynamische Phänomene erkennen, verstehen und beeinflussen lernen
- Erkennen des eigenen Interventionsverhaltens in Gruppen.
- Instrumente zur Steuerung und Auswertung des Gruppenprozesses kennen lernen
- Transfer des Seminars in das eigene Berufsfeld

Termin

5.-9.10.2009

Leitung

Irmengard Hegnauer-Schattenhofer, Dipl. Psych., Supervisorin (DGSv, DGSF), Familientherapeutin/systemische Therapeutin (DGSF)
Carl Otto Velmerig, Dipl. Päd., freiberuflicher Trainer und Organisationsberater

Ort, Kosten

Hotel Fährhaus, Woltersdorf bei Berlin.
€ 600.- für SelbstzahlerInnen, € 1100.- für VertreterInnen von Institutionen
zzgl. ca. € 80.- bis 95.- Tag /EZ und VP

Termin

15. – 19.11.2010

Leitung

Susanne Holzbauer, Dipl. Psych., Supervisorin (DGSv), psychol. Psychotherapeutin;
Carl Otto Velmerig, Dipl. Päd., freiberuflicher Trainer und Organisationsberater

Ort, Kosten

Ver.di Bildungszentrum, Berlin Wannsee
€ 600.- für SelbstzahlerInnen, Eur 1100.- für VertreterInnen von Institutionen
zzgl. € 98,-Tag/EZ und VP

Alle sind TrainerInnen für Gruppendynamik (DGGÖ)



Information und Anmeldung:

TOPS München-Berlin e.V.
Alamstr. 21
81371 München
Telefon 089/ 72 06 94 80
Telefax 089/ 72 06 94 79
info@tops-ev.de
www.tops-ev.de

Gruppendynamisches Training Soziale Kompetenz – Selbststeuerung und Führung

Inhalt

Schulung der Selbst- und Fremdwahrnehmung, eigene Verhaltensmuster in ihrer Wirkung erfahren und neue Möglichkeiten ausprobieren, Feedback geben und nehmen, die Wechselwirkung zwischen Individuum und Gruppe, zwischen Zugehörigkeit und Individualität, zwischen Führung und Selbststeuerung erleben und gestalten.

Zielgruppe und Arbeitsformen

Fach- und Führungskräfte, die ihre soziale Kompetenz kennen lernen und entwickeln wollen.

Gruppendynamische Trainingsgruppe, Plenum, Lernpartnerschaften, Übungen, Theorievermittlung

Termin

08.03. – 12.03.2010

Leitung

Dr. Karl Schattenhofer, Dipl. Psych., Leiter von TOPS München-Berlin e.V., Supervisor und Lehrsupervisor (DGSv), psychol. Psychotherapeut.

Elisabeth Hürter, Dipl.Psych., Supervisorin und Lehrsupervisorin (DGSv)

Ort, Kosten

Bernried am Starnberger See

€ 600,- für SelbstzahlerInnen, € 1100,- für VertreterInnen von Institutionen

zzgl. ca. € 62,-/Tag EZ/VP

Beide sind TrainerInnen für Gruppendynamik (DGG0) und LehrsupervisorInnen (DGSv)

Gruppendynamisches Training Vielfalt als Chance in Gruppen und Teams: Interkulturell lernen und arbeiten

Dieses Training wendet sich an alle, für die Diversity, Gender, Multikulturalität in der Arbeit mit Gruppen und Teams bedeutsam sind..

Termin

09.-13.09.2009

Leitung

Heidi Ehrensperger, Dipl. Erwachsenenbildnerin HF, Organisationsentwicklung TRIGON, lösungsorientierte Beratung WILOB

Hubert Kuhn, Dipl.-Volkswirt, Supervisor (DGSv), Systemischer Therapeut und Berater (SG)

Termin

08. – 12.09 2010

Leitung

Hubert Kuhn, Dipl.-Volkswirt, Supervisor (DGSv), Systemischer Therapeut und Berater (SG)

Margarete Gerber-Velmerig, Dipl.Soz.Arb., Supervisorin und Lehrsupervisorin (DGSv), Organisationsberaterin

Ort, Kosten

Bad Wörishofen

€ 485,-/ 950,- zzgl. ca. € 330,00 Ü/VP

Alle sind TrainerInnen für Gruppendynamik (DGG0)



München-Berlin e.V.

Information und Anmeldung:

TOPS München-Berlin e.V.

Aramstr. 21

81371 München

Telefon 089/ 72 06 94 80

Telefax 089/ 72 06 94 79

info@tops-ev.de

www.tops-ev.de

Leiten und Beraten von Gruppen

Gruppendynamik und Selbstorganisation

Berufsbegleitende Weiterbildung

Inhalt

Gruppenprozesse sind aus der Perspektive der Selbstorganisation offene, nicht in jeder Hinsicht planbare Entwicklungsprozesse der einzelnen Beteiligten und des sozialen Systems der Gruppe. Aus den unterschiedlichen Perspektiven, die miteinander verglichen werden, entsteht eine gemeinsame Sicht des Prozesses und der Aufgabe. Die Steuerung dieser Entwicklungsprozesse erfordert ein neues Verständnis von Leitung.

Auf den Erwerb der dafür notwendigen Kompetenzen und Fähigkeiten z.B. außer mit planbaren auch mit unplanbaren Prozessen umzugehen, zielt diese Fortbildung ab. Selbstorganisation zu lernen bedeutet auch, sich einen neuen Blick für soziale Prozesse zu erarbeiten und sich zu verändern. Gruppendynamische, prozessorientierte Trainings- und Arbeitsformen bilden den dafür geeigneten Rahmen für Erfahrungen, Reflexion und Entwicklungen.

Zielgruppe

Leiter-, BeraterInnen und Führungskräfte von Gruppen und Teams. Die TeilnehmerInnen und ihre Gruppen kommen aus verschiedenen Organisationen des Profit- und Non-Profit-Bereichs. Der Lehrgang kann auch als ein Modul in der ersten Stufe der Supervisionsausbildung von TOPS gewählt werden.

Leitung

Susanne Holzbauer, Elisabeth Hürter, Dr. Karl Schattenhofer; weitere Trainer: Dr. Klaus Antons, Margerete Gerber-Velmerig, I. Hegnauer-Schattenhofer, Carl-Otto Velmerig

Termin, Dauer

1. Anfangsworkshop „Konzept und Entscheidung“ 05.–07.11.2010
 2. Training „Engagement und Distanzierung“ 13.–17.12.2010
 3. Workshop „Planung und Kontrakt“ 11.–13.02.2011
 4. Training „Familiendynamik“ 09.-13.05.2011
 5. Workshop „Design und Intervention“ 22.-25.09.2011
 6. Training „Steuerung und Selbststeuerung in Gruppen und Organisationen“ 05.-09.03.2012
 7. Workshop „Bilanz – Perspektiven – Netzwerke“ 15.-17.06.2012
- gesamt 28 Kurstage, 10 Tage Gruppenlehrsupervision, 3 Tage Intervention

Ort

1. Kursabschnitt: Tagungshaus Bernried bei München
alle weiteren: Katholische Landvolkshochschule Petersberg bei Dachau

Kosten

Kursgebühr pro Seminar- und Supervisionstag € 220,- (gesamt € 8360,-), für SelbstzahlerInnen € 120,- (gesamt € 4560,-), zzgl. ca. € 65,- - 70,-/Tag EZ/VP



Information und Anmeldung:

TOPS München-Berlin e.V.
Alamstr. 21
81371 München
Telefon 089/ 72 06 94 80
Telefax 089/ 72 06 94 79
info@tops-ev.de
www.tops-ev.de

Berufsbegleitende Weiterbildungen Lehrgänge

Professionell Beraten: systemisch – prozessorientiert – in Beziehung.

Dauer, Zielgruppe

Die Ausbildung umfasst 28 Kurstage und 10 Tage Supervision. Sie richtet sich an BeraterInnen

Leitung

I. Hegnauer-Schattenhofer, Prof. Dr. Winfried Münch, Hubert Kuhn, Margarete Gerber-Velmerig

Termin, Ort

Anfangsworkshop: 04. – 06.02.2011

Veranstaltungsorte Raum Berlin und Raum München.

Kosten

Kursgebühr pro Seminar- und Supervisionstag € 220,- (gesamt € 8360,-), für SelbstzahlerInnen € 120,- (gesamt € 4560,-), zzgl. ca. € 62,-/Tag EZ/VP

Berufsbegleitende Weiterbildung zum Supervisor/ zur Supervisorin

(zertifiziert durch die Deutsche Gesellschaft für Supervision)

Die Supervisionsausbildung von TOPS München-Berlin e.V. wird in zwei Stufen durchgeführt: In der 1. Stufe kann gewählt werden zwischen: „Leiten und Beraten von Gruppen“ (s.S....) oder „Professionell Beraten“ (s.o.). In der 2. Stufe, setzen die TeilnehmerInnen aus diesen Reihen ihre Supervisionsausbildung in einer Gruppe fort.

Dauer

Insgesamt dauert die Ausbildung 3 ½ Jahre und enthält 60 Seminartage. Die 2. Stufe beginnt jeweils nach Abschluss der beiden Lehrgänge im Februar 2011.

Ergänzungsausbildung zum Supervisor/ zur Supervisorin

Die Ergänzungsausbildung entspricht der 2. Stufe der Weiterbildung zum Supervisor. Sie wendet sich an BeraterInnen, die über fachlich fundierte und umfangreiche Ausbildungen in personen-, gruppen- und organisationsbezogener Beratung verfügen, die von Berufs- und Fachverbänden zertifiziert sind.

Der Beginn des nächsten Durchgangs ist 21. – 25.02.2011,

letzter Baustein 12. – 16.11.2012 (s. homepage).

Bitte wenden Sie sich an die Geschäftsstelle.

Ort

Großraum München und Berlin im Wechsel.

Leitung

I. Hegnauer-Schattenhofer, Prof. Dr. Winfried Münch, Dr. Karl Schattenhofer und weitere DozentInnen..



Information und Anmeldung:

TOPS München-Berlin e.V.

Aramstr. 21

81371 München

Telefon 089/ 72 06 94 80

Telefax 089/ 72 06 94 79

info@tops-ev.de

www.tops-ev.de

Angebot für Führungskräfte

Das Programm „Führung übernehmen“ unterstützt hervorragende Fachkräfte dabei, zu fähigen Führungskräften zu werden. Auch erfahrene Führungskräfte können ihre Professionalität weiter ausbauen. Unserer Erfahrung nach gelingt Führung, wenn eigene Positionen entwickelt und mit den individuellen Stärken umgesetzt werden. Unser Programm vermittelt dementsprechend:

1. grundlegende Kenntnisse zum Thema Führen, zur Führungsrolle und wichtigen Führungsinstrumenten und fördert
 2. soziale Kompetenzen im Umgang mit MitarbeiterInnen, KollegInnen und Vorgesetzten sowie
 3. Selbstverantwortung, Selbststeuerung und die Entwicklung eines persönlichen Führungsprofils.
- Das Programm setzt sich aus den folgenden Bausteinen zusammen, die auch einzeln besucht werden können.

Erfolgreiche Führung I Kompaktkurs für den optimalen Start

Zielgruppe: Fachkräfte, die in den letzten 12 Monaten Führungskraft geworden sind oder unmittelbar vor der Übernahme von Führungsaufgaben stehen. Erfahrene Führungskräfte, die ihr Führungsprofil schärfen, wirksame Führungsinstrumente kennen lernen und aktuelle Führungsfragen bearbeiten wollen.

Inhalte: die neue Rolle als Führungskraft; den Anfang gestalten; mein individuelle Führungsprofil; Führung von einzelnen Mitarbeitern; Führen von Teams – interne Kommunikation und Information.

Termine

14. – 16.10.2009

(Termine 2010 ab August auf der homepage)

Ort, Kosten

München

€ 600,- für SelbstzahlerInnen, € 1200,- für Vertreter von Institutionen

zzgl. € 80,- Tagungspauschale.

(Ü/VP im Tagungshaus ist bei Bedarf möglich)

Leitung

Gudrun Jakubeit und/ oder Hubert Kuhn

2. Erfolgreiche Führung II Kompaktkurs zur Professionalisierung der eigenen Führung

Zielgruppe: Teilnehmer des ersten Kurses (mindestens 3 Monate Abstand zum ersten Kurs), Inhalte: Führen von schwierigen Mitarbeitern; Optimierung der Zusammenarbeit in Teams; Kooperation mit Vorgesetzten und Kollegen; Führen „nach oben“; Veränderungsprozesse, Widerstand und Umgang mit Konflikten; Frauen-/ Männer-Herausforderungen in Führung

Termin

13. – 15.07.2009, 23.-25.11.2009

(Termine 2010 ab August auf der homepage)

Ort, Kosten

München

€ 600,- für SelbstzahlerInnen, € 1200,- für Vertreter von Institutionen

zzgl. € 80,- Tagungspauschale.

(Ü/VP im Tagungshaus ist bei Bedarf möglich)

Leitung

Dr. Gudrun Jakubeit und/ oder Hubert Kuhn

3. Coaching für Führungskräfte

In Gruppen von maximal 8 TeilnehmerInnen
2x2 Tage im Laufe eines Jahres.

Voraussetzungen: Teilnahme an mindestens einem der beiden Kompaktkurse.

Termine

Nach Vereinbarung

Leitung

Dr. Gudrun Jakubeit, Hubert Kuhn,

Dr. Karl Schattenhofer



München-Berlin e.V.

Gruppendynamik und Selbstorganisation

Wirksame Konfliktklärung in Gruppen

Ein Methodentraining

Inhalte

Spannungen und Konflikte können die Zusammenarbeit in Gruppen und Teams so behindern, dass die Leistungsfähigkeit stark beeinträchtigt wird. Oft führt der Versuch, die Konflikte zu lösen zu einer weiteren Eskalation, weil das notwendige Verständnis für die besondere Dynamik in Gruppenkonflikten fehlt und weil die passenden Methoden nicht beherrscht werden. Das muss nicht so sein, denn Konfliktmanagement, Mediation, Gruppendynamik, TZI und andere Ansätze bieten viele bewährte Modelle und Methoden für wirksame Konfliktklärung in Gruppen!

Lernziele

- Die speziellen gruppendynamischen Faktoren von Gruppenkonflikten verstehen lernen: Macht- und Rangdynamik, Zugehörigkeit, Nähe-Distanz, Rollen, Normen, etc.
- Ansätze und Methoden für die Konfliktklärung in Gruppen kennen lernen und üben: lösungsorientiertes und problemzentriertes Vorgehen, bei Selbst-, Fremd- und Situationsbildern ansetzen, vertiefende Arbeit mit Gefühlen und Bedürfnissen, verhaltensorientierte Lösungssuche, Rollen- und Beziehungsklärun, Arbeit mit Aufstellungen, etc.
- Die besondere Rolle der helfenden Drittpartei in Gruppenkonflikten reflektieren und üben: Kontraktbildung, Standhalten und Steuern bei starken Emotionen, Konfrontieren, Unterstützen, konstruktiver Umgang mit Schutz- und Abwehrfunktionen, Überparteilichkeit, Verfahrensgerechtigkeit etc.

Arbeitsformen

- Vor allem praktisches Methodentraining anhand von exemplarischen Fallbeispielen und Fallsituationen der TeilnehmerInnen
- Theorieinputs zum Verstehen der Zusammenhänge
- Körperorientierte Übungen zur Entwicklung von Präsenz und Awareness
- Reflexion und ggf. Bearbeitung der aktuellen gruppendynamischen Prozesse in der Workshopgruppe

Zielgruppe

- BeraterInnen, TrainerInnen, MediatorInnen und SupervisorInnen
- Führungskräfte oder ProjektgruppenleiterInnen
- ModeratorInnen und MitarbeiterInnen von organisationsinternen Klärungsstellen

Zeit/Ort

23.-25.6. 2010 in Pforzheim

Seminarkosten

TeilnehmerInnen aus Organisationen: 960 EURO, zzgl. MwSt.

Für SelbstzahlerInnen ist nach Absprache eine Ermäßigung möglich

Leitung

Klaus Antons (Trainer für Gruppendynamik, Supervisor),
Rudi Ballreich (Organisationsberater, Mediator BM, Gestalttherapeut).



www.trigon.de
www.konflikt.de
trigon.muenchen@trigon.de



Information und Anmeldung:

TRIGON Entwicklungsberatung
Unternehmensentwicklung und
Konfliktmanagement GmbH
Briener Strasse 44
80333 München

Tel.: +49-89-24208990
Fax: +49-89-24208999
Klaus Antons, Rudi Ballreich



ZAP – Termine 2010

1. Persönlichkeitsentwicklung SENSITIVITY TRAINING Gruppendynamisches Seminar

Ziele

Weiterentwicklung der Persönlichkeit im Sinne größerer Selbstbewusstheit (Selfawareness), Echtheit, Direktheit und Flexibilität im Umgang mit Anderen

Themen/Inhalte

Selbst- und Fremdbild (Übereinstimmungen/Diskrepanzen) – Muster der eigenen Beziehungsgestaltung und deren Funktionalität – Wirkung des eigenen Verhaltens auf andere und deren Verhalten auf einen selbst – Umgang mit Autorität, Abhängigkeit und Selbstbestimmung, mit Konflikt und Konfliktlösung, Aggression und Schuldgefühlen, Durchsetzung und Einfühlung ... u.a.

Termin

10. – 14.05.2010

Ort

Zisterzienserkloster „Haus der Stille“
CH-8926 Kappel am Albis

Kosten

2.150,- € Zahlung durch Arbeitgeber, 850,- € Reduzierter Preis für Selbstständige, 650,- € Reduzierter Preis für angestellte Selbstzahler zzgl. ca. 180,- SFR (120,- €) für EZ/VP/Tag, keine MwSt.

Leitung

Susanne Möller-Stürmer, Gerlingen; Klemens Kötters, Rosendahl; Olaf Germanis, Basel (TrainerInnen und AusbilderInnen für Gruppendynamik DGGO) und weitere TrainerInnen DGGO

2. Soziale Kompetenz DIE PERSON IN DER GRUPPE Gruppendynamisches Seminar

Themen/Inhalte

Selbsterfahrungsseminar im Sinne des Sensitivity Trainings mit dessen inhaltlichen Schwerpunkten (siehe 1. Sensitivity Training). – Zudem geht es um die Frage: Welche Bedingungen haben Einfluß auf den Gruppenprozess, wie wirken sich unterschiedliche Strukturen auf das Klima und die einzelnen Personen und damit auf die Arbeitsfähigkeit einer Gruppe aus, und wie können die TeilnehmerInnen diese Prozesse beeinflussen?

Termin

20. – 24.09.2010

Ort

Bildungshaus Kloster Schöntal (Nähe Heilbronn)

Kosten

2.150,00 € Zahlung durch Arbeitgeber; 850,00 € Reduzierter Preis für Selbstständige; 550,00 € Reduzierter Preis für angestellte Selbstzahler; zzgl.: 19% MwSt. u. ca. 100,00 € für EZ/VP/ Tag

Leitung

Sabine Reese-Fortmeier, Bonn und Klemens Kötters, Rosendahl und weitere TrainerInnen für Gruppendynamik DAGG



NürnbergerZentrum für
angewandte Psychologie

Kurt Kolvenbach



Information und Anmeldung:

NürnbergerZentrum für angewandte
Psychologie ZAP
Krugstraße 12, 90419 Nürnberg
fon 0911-225113
fax 0911-2449250
kolvenbach@nuernbergerzentrum.de
www.nuernbergerzentrum.de

Prospekt auf Anfrage

Der Deutsche Arbeitskreis für Gruppenpsychotherapie und Gruppendynamik (DAGG)

ist der Fachverband für professionelle, wissenschaftlich anerkannte Arbeit mit Gruppen.

Im DAGG werden in vielfältiger Weise die besonderen Qualitäten der Arbeit in und mit Gruppen interdisziplinär reflektiert, validiert, optimiert und der Öffentlichkeit vermittelt.

Der DAGG setzt sich zusammen aus sechs Sektionen für verschiedene Berufe, Methoden und Anwendungsfelder:

- Analytische Gruppenpsychotherapie
- Gruppendynamik
- Gruppenmethoden in Klinik und Praxis
- Psychodrama
- Sozialtherapie und psychosoziale Praxis
- Intendierte dynamische Gruppenpsychotherapie

Gegründet wurde der DAGG im Jahre 1967. Damals richteten sich große sozialpolitische Erwartungen an die Gruppe als Erlebnis- und als Arbeitsform, als Medium für individuelle und gesellschaftliche Veränderungen. Heute besteht wissenschaftlicher Konsens über die weit reichende Bedeutung von Gruppen für Sozialisation und Identität des Einzelnen. Die Wichtigkeit von Gruppenarbeit in den verschiedensten Arbeitsfeldern steht außer Zweifel, z.B. in:

- Personal- und Organisationsentwicklung
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Teamarbeit
- Netzwerkarbeit
- Beratung und Supervision
- Gruppentherapie

Der DAGG stellt sich als Fachverband die sozialpolitische und wissenschaftliche Aufgabe, die Zusammenarbeit von Vertretern psychosozialer und pädagogischer Grundberufe in verschiedenen Arbeitsfeldern und Methoden zu fördern. Die Themen und Diskurse dieser Richtungen sollen durch den DAGG in den Medien der Öffentlichkeit vermittelt werden.

DAGG-Vorsitzende:

Dr. Hella Gephart
Geislarstr. 28, 53225 Bonn
Telefon: 02 28-46 29 79
hella.gephart@dagg.de

DAGG-Geschäftsstelle:

Frau Jutta Bohnhorst
Landaustr. 18, 34121 Kassel
Telefon: 05 61-28 45 67 (9.30 –
13.00 Uhr)
Telefax: 05 61-28 44 18
geschaeftsstelle@dagg.de
www.dagg.de

Die Deutsche Gesellschaft für Gruppendedynamik und Organisationsdynamik DGGO und die Sektion Gruppendedynamik im DAGG

sehen ihre Aufgabe in der Förderung und Verbreitung gruppendedynamischer Anwendungsformen, in deren Zentrum die Reflexion des Gruppengeschehens im „Hier und Jetzt“ steht.

Die Deutsche Gesellschaft für Gruppendedynamik und Organisationsdynamik und die Sektion Gruppendedynamik im DAGG in Kooperation

- bilden aus zur Trainerin/zum Trainer für Gruppendedynamik
- bilden fort im „Leiten und Beraten von Gruppen“
- bieten ihren Mitgliedern eine Plattform für fachlichen Austausch und Vernetzung
- veranstalten Fachtagungen und Weiterbildungen
- fördern Forschung und Veröffentlichungen der Mitglieder.

Als wichtigste berufspolitische Aktivität verfolgen sie die kontinuierliche Weiterentwicklung von Qualitätskriterien in der TrainerInnenausbildung und Qualitätsstandards für kompetente gruppendedynamische Arbeit in verschiedenen sozialen Feldern und Organisationen und bemühen sich, zu einer deutlichen Differenzierung zwischen einer verantwortlichen, kompetenten und kontrollierten Anwendung gruppendedynamischer Verfahren und fragwürdiger Aktivitäten, die ebenfalls unter der Bezeichnung Gruppendedynamik angeboten werden, beizutragen.

Die Mitglieder sind als Berater- und TrainerInnen in Erwachsenenbildung und Lehre, Organisationsberatung und Personalentwicklung tätig.

Aktuelle Schwerpunkte der Mitglieder sind insbesondere

- die Aus- und Weiterbildung von Führungskräften in wirtschaftlichen Organisationen und sozialen Institutionen
- die Qualifizierung von TherapeutInnen und BeraterInnen für die gruppendedynamischen Anforderungen ihres Berufs
- die Beratung institutioneller Veränderungsprozesse, also Konfliktanalyse, Moderation und Steuerung von Entwicklungsprozessen
- die Durchführung von Gruppendedynamischen Trainings und Workshops, in denen es um das Training von Wahrnehmungs- und Verhaltenskompetenzen in Gruppen sowie um die Vermittlung von Theorie und Methodik gruppendedynamischen Arbeitens geht sowie
- Vermittlung des Verfahrens in Lehraufträgen

1. Vorsitzende

Dr. Monika Stütze-Hebel
Eschenweg 11, 85354 Freising
Telefon: 081 61-53 47 28
Telefax: 081 61-412 46
msh@dggo.de

Website

www.dggo.de

TrainerInnen für Gruppendynamik DAGG

Offizielle Liste der ausbildungsberechtigten Mitglieder der Sektion

Althoff, Jochen

Meinekestr. 24
10719 Berlin
Fon 030-64493578
Mob 0171-2171592
ja@althoff.org
www.althoff.org

Amann, Andreas, Dr.

Jenbachgasse 53
A-1130 Wien
Fon +43-676-6367167
Fon +43-1-5858032 (p)
a.amann@utanet.at
www.metalogikon.com

Antons, Klaus, Dr.

Kehlhofstr. 32
78266 Büsingen
Fon 07734-932666
Fax 07734-931200
antons.buesingen@t-online.de

Bauer, Susanne

Fresnostr. 133
48159 Münster
Fon 0251-2704282
s.bauer@supervision-bauer.de
www.supervision-bauer.de

Behrenberg, Angelika

Münsterstr. 16
48291 Telgte
Fon 02504-739595
Fax 02504-739597
a.behrenberg@tfbs.de
www.tfbs.de

Bein, Thomas

Hirzbrunnenallee 47
CH-4058 Basel
Fon +41-61-6919171
thomas.bein@bluewin.ch

Bell, Karin, Dr.

Brücker Mauspfad 601
51109 Köln
Fon 0221-842523
kbellkoeln@aol.com

Bergmann, Sabine

Antdorferstr. 6 B
82393 Iffeldorf
Fon 08158-997050
Fax 08856-803509 (p)
Fon 08856-803419 (p)
sabine.d.bergmann@web.de

Bickel, Albert

Zwieseler Waldhaus 57
94227 Lindberg
Fon 09925-1212
Albertbickel@aol.com

Bispinck-Weigand, Ingeborg

Nachtigallengrund 7
48301 Nottuln
Fon 02502-7291
Fax 02502-9687
bispinck-weigand@web.de
www.supervision-nottuln.de

Blittersdorf, Ria

Buschdorfer Str. 1a
53117 Bonn
Fon 0228-690457
Fon ,Fax 0228-797787 (p)
blittersdorf@online.de

Briefs, Heinz

Händelweg 1
45731 Waltrop
Fon 02309-921764
Fax 02309-921763
heinz.briefs@web.de

Brosius, Klaus

Holzgartenstr. 6
85221 Dachau
Fon 08131-54089
Fax 08131-352102
Mob 0171-9161266
klausbrosius@t-online.de
www.klausbrosius.de

Brück, Edda

Lückweg 19
35644 Erda
Fon 06446-384

Büchner, Günter, Dr.

Marienbader Str. 11
14199 Berlin
Fon 030-8255533
buechner@angit.com
www.angit.com

Christen, Jürgen, PD Dr.

Diseminado de Maguez 54
E-35541 Maguez / Lanzarote
Fon +34-928-173546
Fax +34-928-173865
christen@psychologischesforum.
eu
www.psychologischesforum.eu

Clausen, Gisela

Gurlittstraße 31-33
20099 Hamburg
Fon 040-331184
g.clausen@t-online.de
www.clausenundco.de

Däumling, Alf, Prof. Dr.

Wohnstift Augustinum
München-Nord
App. 4119
Weitlstr. 66
80935 München
Fon 089-38584119

Dahmke, Ulrike

Kienenhagen 16
21035 Hamburg
Fon 040-7357741
Fax 040-7357942
u.dahmke@t-online.de
www.supervision-hamburg.de

Demitrowitz, Sabine

Am Stellberg 12
14641 Wustermark
Fon 033234-86292
s_demi@web.de

Dickerhof SJ, P. Bertram

Hirsenschmühle
65589 Hadamar - Oberzeuzheim
Fon 06433-947108
dickerhof@ashram-jesu.de
www.ashram-jesu.de

Dienelt-Thumm, Elke

Südring 31
72160 Horb a.N.
Mob 0160-8611234
Fon 07451-1719 (p)
elke.dienelt-thumm@daimler.com
www.intra.daimlerchrysler.com/
rd/HRM

Doll, Hans

Kreutstr. 11
85354 Freising
Fon 089-334041
Fon 08161-63391 (p)
Mob 0175-2035706
Hans-Doll@gmx.de

Doppler, Klaus, Dr.

Ammergastr. 15
81377 München
Fon 089-7142802
doppler@doppler.de
www.doppler.de

Dorst, Brigitte, Prof. Dr.

Letterhausweg 75
48167 Münster
Fon 0251-717968

Eberhardinger, Franz

Wurmlinger Str. 30
70597 Stuttgart
Fon 0711-762736
eberhardinger@t-online.de

Edding, Cornelia, Dr.

Klaushagen 46
17268 Boitzenburger Land
Fon 039889-288
Fax 039889-8257
Mob 0172-3949435
c.edding@tops-ev.de
www.tops-ev.de

Ehrensperger, Heidi

Schlossergasse 1
CH-5620 Bremgarten
Fon +41-56-6337853
Fax +41-56-6337847
heidi.ehrensperger@bluewin.ch

Eidtmann, Margot

Kirchenberg 9
24145 Kiel
Fon 0431-781314
Fax 0431-7164278
margot@eidtmann-kiel.de

Faßnacht, Michael

Münsterstr. 16
48291 Telgte
Fon 02504-739596
Mob 0171-2691681
Fax 02504-739597
MichaelFassnacht@tfbs.de
www.tfbs.de

Fengler, Jörg, Prof. Dr.

Klosterstr. 79 b
50931 Köln
Fon 0221-470.2958
Fax 0221-470.5997
Joerg.Fengler@uni-koeln.de

Fischer, Stefan

Welfenstr. 34
85457 Würth
Fon 089-233.49609
Mob 0170-1504842
Fon 08123-4240 (p)
stefan-fi@gmx.de

Fortmeier, Paul

Humboldtstr. 20
53115 Bonn
Fon 0228-9691939
Fax 0228-2493779
Fon 0228-9691797 (p)
pf@beo-dialog.de
www.beo-dialog.de

Fürstenau, Peter, Prof. Dr.

Grafenberger Allee 365
40235 Düsseldorf
Fon 0211-661714
Fax 0211-667861
sekretariat@peter-
fuerstenau.de
www.peter-fuerstenau.de

Gast-Gittinger, Elisabeth

Scheffelstr. 10
75305 Neuenbürg
Fon 07082-50112
Fax 07082-5901
gast-gittinger@t-online.de
www.gast-gittinger.de

TrainerInnen für Gruppendynamik DAGG

Offizielle Liste der ausbildungsberechtigten Mitglieder der Sektion

Gephart, Hella , Dr.

Geislarstr. 28
53225 Bonn
Fon 0228-462979
Fax 0228-462979
hella.gephart@daeumling-
institut.de
www.daeumling-institut.de

Geramanis, Olaf, Prof. Dr.

Thiersteinallee 57
CH-4053 Basel
Fon +41-61-3372788
Mob +41-76-3369111
Fax +41-61-3372720
olaf.geramanis@fhnw.ch
www.fhnw.ch

Gerber-Velmerig, Margarete

Oberstockumer Weg 33
48301 Nottuln
Fon 02502-23023
Fax 02502-23028
margarete@gerber-velmerig.de

Goldschmitt-Helfrich, Annette

Schwachhauser Ring 102
28209 Bremen
Fon 0421-3477370
whelfrich@gmx.net

Grawe, Bernadette, Prof. Dr.

Alte Kleinenberger Str. 2 a
34414 Warburg-Hardehausen
Fon 05642-8716
Fax 05642-8915
bernadette.grawe@t-online.de

Grösch, Dieter

Herderstr. 5
34305 Niedenstein-Wichdorf
Fon 05624-1678

Häußler-Carl, Elke

Pillenreuther Str. 34
90459 Nürnberg
Fon 09170-942995
Fax 09170-942993
Haeussler-Carl@t-online.de

Hartmann-Jansen, Cornelia, Dr.

Brüggefeldweg 30 a
48161 Münster
Fon 0251-861091
Fax 0251-869794
hartmann-jansen@gmx.de

Hege, Marianne, Prof. Dr.

Heerstr. 12 a
81247 München
Fon 089-8114698
MHege@t-online.de

Hegnauer-Schattenhofer, Irmengard

Windeckstr. 40
81375 München
Fon 089-7913751
Fax 089-79100339
i.h-schattenhofer@tops-ev.de
www.tops-ev.de

Hellge, Gisela, Dr.

Unteraicher Str. 2
70567 Stuttgart
Fon 0711-717505
Mob 0171-3632640
Fon ,Fax 0711-717513 (p)
hellge@dr-hellge.de

Herrmann, Bernd

Turmstr. 5
30165 Hannover
Fon 0511-2623278
b.herrmann@h-d-comp.de
www.h-d-comp.de

Heyn, Eberhard

Rhönstr. 115
60385 Frankfurt
Fon 069-433882
eHyaKH@t-online.de

Hinkel, Norbert

Lanzelhohl 79
55128 Mainz
Fon 06131-335584
Fax 06131-335586
Fon 06131-335559 (p)
info@nhinkel.de
www.nhinkel.de

Hohmann, Bernd

Blütenweg 55
69198 Schriesheim
Fon 06203-930060
Mob 0170-4636924
hohmann@pecon-net.de
www.pecon-net.de

Holderried, Simone

Zum Rodderbruch 10
50321 Brühl
Fon 02232-418803
simone.holderried@t-online.de

Holzbauer, Susanne

Danklstr. 4
81371 München
Fon ,Fax 089-7254990
s.holzbauer@tops-ev.de
www.tops-ev.de

Huber, Jakob

Lorrainestr. 54
CH-3013 Bern
Fon +41-31-3782244
Fon +41-31-3310461 (p)
jakob.huber@contactmail.ch
www.contactnetz.ch

Hürter, Elisabeth

Allescherstr. 23 a
81479 München
Fon 089-797971
Fax 089-72483438
elisabeth.huerter@t-online.de
www.tops-ev.de

Hürter, Otto, Dr.

Allescherstr. 23 a
81479 München
Fon 089-797971
Fax 089-72483438
otto.huerter@t-online.de

Hunziker, Verena

Predigergase 10
CH-8001 Zürich
Fon +41-1-2103618
Fax +41-1-2103619
Fon +41-1-2736794 (p)
info@hunzikerberatung.ch
www.hunzikerberatung.ch

Jansen, Bernd

Brüggefeldweg 30a
48161 Münster
Fon 0251-861091
Fax 0251-869794
jansen.consult@t-online.de
www.b-jansen-consult.de

Janssen, Paul, Prof. Dr.

Kraepelinweg 9
44287 Dortmund
Fon 0231-458765

Jürgens-Schaefer, Alexandra

Müritzweg 23
31832 Springe
Fon 0511-1640547
Fon 05041-971112 (p)
juergens@keb-net.de

König, Oliver, Dr.

Weyertal 13
50937 Köln
Fon, Fax 0221-426684
okoenig@netcologne.de
www.oliverkoenig-
homepage.de

Kötters, Klemens

Rockel 31
48720 Rosendahl-Darfeld
Fon 02545-919114
Fax 02545-919115
Mob 0172-2529292
prozess@koetters.org
www.koetters.org

Kolvenbach, Kurt

Krugstr. 12
90419 Nürnberg
Fon 0911-225113
Fax 0911-2449250
Mob 0172-8676273
kolvenbach@
nuernbergerzentrum.de
www.nuernbergerzentrum.de

Kosub, Christiane

Im Baumgarten 5
CH-4302 Augst
Fon +41-61-8114168
Mob +41-79-3617002 (CH)
Mob +49-173-2001678 (D)
CKosub@yahoo.de

Krämer, Klaus

Hilblestr. 40
80636 München
Fon 089-172626
Fax 089-177082
klaus.kraemer@alphas.de
www.alphas.de

Krahé, Wolfgang, Dr.

Hermannstr. 19
53225 Bonn
Fon 0228-477147
Fax 0228-477143
wkrahe@t-online.de
www.bridge-into-life.de

Kremmers, Birgit

Berlinerstr. 104
79211 Denzlingen
Fon 07666-913448
Fax 07666-913449
Mob 0171-4180359
office@birgit-kremmers.com
www.birgit-kremmers.com

Kuhn, Hubert

Danklstr. 4
81371 München
Fon 089-7254990
Fax 089-76759261
info@hubertkuhn.de
www.hubertkuhn.de

Lebbe-Waschke, Birgitt

Heinrich-Osterath-Str. 301
21037 Hamburg
Fon 040-73717480
Fax 040-73717481
info@lebbe-waschke.de
www.lebbe-waschke.de

Leinfelder, Franz

Steubenstr. 34 a
65189 Wiesbaden
Fon 0611-603681
Fax 0611-9102701
leinfelder.zimmer@t-online.de

TrainerInnen für Gruppendynamik DAGG

Offizielle Liste der ausbildungsberechtigten Mitglieder der Sektion

Lesko, Christopher

Alter Finkenkrug 5
14612 Falkensee
Fon 03322-4247920
Mob 0172-3802321
mail@lesko.ch
www.lesko.ch

Maaßen, Monika, Dr.

Schorlemerstr. 11
48143 Münster
Fon 0251-3905900
Mob 0172-4619932
maassen@muenster.de
www.beratung-muenster.com

Menches Dändliker, Theresia

Breitistr. 80
CH-8303 Bassersdorf b. Zürich
Fon ,Fax +41-44-8369006
theresia.menchesdaendliker@bluewin.ch

Mews, Beate

Tilsiter Str. 19
32547 Bad Oeynhausen
Fon 05731-26539
Fax 05731-26938
Fon 05731-26508 (p)
mail@beatemews.de
http://www.beatemews.de

Meyer, Evi

Berliner Ring 51
50321 Brühl
Fon 02232-35561
Milesi, Rita (DGGG)
Kirchgasse 12
CH-9000 St. Gallen
Fon +41-71-2203462
rita.milesi@bluewin.ch

Mitterer-Gehrke, Marielouise

Am Steinberg 18
82237 Wörthsee
Fon 08153-986786
Fax 08153-986785
m.mitterer-gehrke@ios-muenchen.de
www.ios-muenchen.de

Möller-Stürmer, Susanne

Blumenstr. 21
70839 Gerlingen
Fon 07156-28363
Fax 07156-432025
dialog@moeller-stuermer.de
www.moeller-stuermer.de

Müller, Heinz

Nonnenpfad 37
60599 Frankfurt

Müller-Horbach, Walter, Dr.

Dagobertstr. 7
55116 Mainz
Fon 06131-280266
Fax 06131-280268
mail@mueller-horbach.de
www.mueller-horbach.de

Nahrman, Friedrich

Polluxstr. 13a
27356 Rotenburg/W.
Fon 04261-943681
Fax 02461-943682
Mob 0171-1932014
friedel@nahrman.de

Naumann, Marna

An der Zahlbach 30
35039 Marburg
Fon 06421-43218

Nellessen, Lothar, Prof. Dr.

Schwalbenweg 9
34225 Baunatal-Altenritte
Fon 0561-497836
L.M.Nellessen@t-online.de

Neubauer, Gunter

Ringstr. 7
72070 Tübingen
Fon 07071-975813
Fon 07071-74165 (p)
gunter.neubauer@sowit.de
www.sowit.de

Neuhoff, Barbara

Graf - Moltke - Straße 59
28211 Bremen
Fon 0421-77077
barbara.neuhoff@mac.com

Noll, Hermann-Josef

Priesterath 60
41363 Jüchen
Fon 02165-5110
Fax 02165-170137
info@noll-supervision.de
www.noll-supervision.de

Peteranderl, Andreas

Fürmoosen 51 1/4
85665 Moosach
Mob 0172-8432197
andreas@peteranderl.org
www.peteranderl.org

Peteranderl, Hannelore

Fürmoosen 51 1/4
85665 Moosach
Fon 08091/519684
Mob 0170-2220416
hanne@peteranderl.org

Rahm, Ute

Hauptstraße 72
51491 Overath
Fon 02206-80940
ute.rahm@gmx.net

Reese-Fortmeier, Sabine

Humboldtstr. 20
53115 Bonn
Fon 0228-9691797
Fax 0228-2493779
srf@beo-dialog.de
www.beo-dialog.de

Reuss-Schroeder, Renate

Hauptstr. 8
23860 Klein Wesenberg
Fon 04533-1485
Fax 04533-792486
r.reuss-schroeder@gmx.de

Riedmüller, Rita

Hinterwaldweg 52
63069 Offenbach
Fon 069-843590
Fax 069-845067
riedmueller@gtf.de
www.gtf.de

Ristedt, Ritam

Wassermühle 5
52385 Nideggen
Fon 02425-1215
muehlembken@web.de

Ritter-Röhr, Dorothea v., Dr.

Ludwigstr. 73
35392 Gießen
Fon 0641-78219
Fax 0641-48706
Mob 0171-6526298
dr-von-ritter-roehr@t-online.de
www.dr-von-ritter-roehr.de

Sander, Stefan, Dr.

Tüttingstr. 15A
49088 Osnabrück
Fon 0541-6689728
Fax 0541-6689729
sander-os@gmx.de
www.sensis-beraternetz.de

Schaaf, Johannes

Am Burggraben 1
34599 Neuental-Bischhausen
Fon 06693-8529
Fax 06693-1514
schaaf.neuental@t-online.de

Schardt, Christa

Kettelerstr. 37
57518 Betzdorf
christa.schardt@t-online.de

Schattenhofer, Karl, Dr.

Windeckstr. 40
81375 München
Fon 089-72484660
Fax 089-79100339
schattenhofer@t-online.de
www.tops-ev.de

Schildmayer, Marlene

Destouchesstr. 33
80803 München
Mob 0175-4329555
Fon 089-3542589 (p)
M.Schildmayer@t-online.de

Schimkus, Martin

Schmausenbruckstr. 82
90480 Nürnberg
Fon 0911-2059500
Fax 0911-2059618
martin@schimkus.de
www.schimkus.de

Schlosser, Marina

Steggelenweg 2
79761 Waldshut-Tiengen
Fon 07741-913209
Fax 07741-64668
Fon 07741-2160 (p)
info@marina-schlosser.de
www.marina-schlosser.de

Scholz, Edwin

Peter-Rosegger-Weg 10
48155 Münster
Fon 0251-262711
Mob 0171-2682448
Fon 0251-262710 (p)
mail@scholz-supervision.de
www.scholz-supervision.de

Schüning, Gerd

Auf der Buch 8 -10
54597 Steffeln-Auel
Fon 06593-809238
Fax 06593-809247
Gerd.Schuening@t-online.de

Smieskol, Annette

Hohe Straße 11
30449 Hannover
Fon 0511-92400140
Fax 0511-1237468
Fon 0511-4582565 (p)
kommunikation@a-smieskol.de
www.a-smieskol.de

Stahmer, Ingrid, Prof.

Am Rupenhorn 22
14055 Berlin
Fon 030-30812791
Fax 030-30812790
mail@ingrid-stahmer.de
www.ingrid-stahmer.de

TrainerInnen für Gruppendynamik DAGG

Offizielle Liste der ausbildungsberechtigten Mitglieder der Sektion

Steinkamp, Hermann, Prof. DDR.

Paul-Klee-Weg 24
48165 Münster
Fon 02501-6194
mh_steinkamp@web.de

Streitbürger, Gabriele

Inselstr. 30
46149 Oberhausen
Fon 0208-603969
g.streitbuenger@t-online.de
www.streitbuenger.net

Stützle-Hebel, Monika, Dr.

Eschenweg 11
85354 Freising
Fon 08161-534728
Fax 08161-41246
Fon 08161-7678 (p)
m.stuetzle-hebel@
ios-muenchen.de
www.ios-muenchen.de

Therling, Ruth

48145 Münster
Fon 05472-4050
Mob 0162-8435064
r.therling@citykom.net

Thiesmeier, Monika

Westersbachweg 12
56130 Bad Ems
Fon 02603-500435
Fax 02603-500436
monika.thiesmeier@
onlinehome.de

Thürnau, Fritz

Steinbachstr. 9
53913 Swisttal-Odendorf
Fon 02255-952295
Fax 02255-952294
fugthuernau@online.de

Ullmann, René

Rosenbergstr. 10
CH-6300 Zug
Fon +41-41-7114482
Mob +41793403736
rene.ullmann@bluewin.ch

Ullmann-Jungfer, Gisela

Rosenbergstr. 10
CH-6300 Zug
Fon +41-41-7114482
gisela.ullmann@bluewin.ch

Velmerig, Carl Otto

Oberstockumer Weg 33
48301 Nottuln
Fon 02502-23022
Fax 02502-23028
Carl_Otto@Velmerig.com
www.Velmerig.com

Viermetz, Marlies

Zwieselstr. 36
83278 Traunstein
Fon 0861-60841
Fax 0861-60851
viermetz@t-online.de

Voigt, Bert, Dr.

Gustav-Meyrink-Str. 8
81245 München
Fon 089-833244
bert.voigt@t-online.de

Waschke, Peter

Heinrich-Osterath-Str. 301
21037 Hamburg
Fon 040-73675645
Fax 040-73717481
peterwaschke@gmx.de
www.peterwaschke.de

Weger, Gabriele

Rathochstr. 10
81247 München
Fon 089-7250838
Fon 089-81089555 (p)
gw@gabrieleweger.de

Weigand, Wolfgang, Prof. Dr.

Eitel-Fritz-Str. 13
14129 Berlin
Mob 0172-6072475
wweigand@online.de
www.ifobs.de

Werner, Stefan

Haggenmillerstr. 14
85560 Ebersberg
Fon 08092-22424
Werner.EBE@t-online.de

Westermann, Elisabeth

Blomenkamp 32
48163 Münster
Fon 02536-6696
Fax 02536-9579
e.westermann@t-online.de
www.e-westermann.de

TrainerInnen für Gruppendynamik DAGG

Offizielle Liste der ausbildungsberechtigten Mitglieder der Sektion

Wetz, Irene

Döllenberg 10 B
54666 Irrel
Fon 06525-933044
i.wetz@t-online.de

Wittenberger, Gerhard, Dr.

Korbacher Str. 245 d
34132 Kassel
Fon 0561-403107
DrWittenberger@t-online.de
www.gwittenberger.de

Zaumbrecher, Hans Peter

Güntherstr. 4
30519 Hannover
Fon 0511-8998957
HansPeter@Zaumbrecher.de

Zimmer-Leinfelder, Inge

Steubenstr. 34 a
65189 Wiesbaden
Fon 0611-603681
Fax 0611-9102701
leinfelder.zimmer@t-online.de
www.leinfelder-zimmer.de



TrainerInnen in Ausbildung

TrainerInnen unter Supervision und Co-TrainerInnen

Alf-Jähmig, Rainer

Buchholzstr. 21
53127 Bonn
Fon 0228-282746
r.alf-jaehmig@liw.de
www.liw-bt.de

Arntz, Heinz-Jürgen

Sophie-Scholl-Straße 42
45481 Mülheim an der Ruhr
Fon 0208-8268840
hj.arntz@arntz.eu

Brinkmann, Babette, Dr.

Trausnitzstraße 15
81671 München
Fon ,Fax 089-6922297
babette.brinkmann@
mnet-online.de

Feiler, Hardy Helena

Auf dem Kyberg 9
82041 Oberhaching
Fon 089-61309288
hardy_feiler@web.de
www.feiler-coaching.com

Franz, Lothar

Krumme Str. 8
10627 Berlin-Charlottenburg
Fon 030-89409418
franz@mitteconsult.com
www.mitteconsult.com

Greulich-Indinemao, Gabriele

Sepp-Herberger-Weg 32
68519 Viernheim
Fon 06204-919344
ggi@indi-consult.de
www.indi-consult.de

Hagenberg, Uwe

Fraunhofer Str. 30D
80469 München
Fon 089-72228903
uwe.hagenberg@siemens.com

Herrmann-Daniel, Alena, Prof. Dr.

Nenndorfer Str. 17 (links)
30952 Ronnenberg
Fon 0511-2623280
alena.herrmann-daniel@
online.de

Hothum, Sr. Petra M.

Leopoldstr. 30
40211 Düsseldorf
Fon 0211-178693.18
sr.petra.hothum@snd-ddorf.de

Hülse, Dorit

Grindelallee 43
20146 Hamburg
Fon 040-41498904
dorit@huelse.de
www.huelse.de

Husi, Stefanie

Höhenweg 1
CH-5102 Rapperswil
Fon +41-62-8976850
stefanie.husi@husipartner.ch
www.husipartner.ch

Kalt, Mirjam

Kuonimattstr. 8
CH-6010 Kriens
Fon +41-41-3402118
m-kalt@bluewin.ch

Knierim, Andrea, Dr.

Tempelberger Weg 43
15374 Müncheberg
Fon 033432-736020
Neu ab Dezember 2009:
Hauptstraße 74
15377 Buckow
Telefon 033433 - 615039
a.knierim@web.de

Knorn, Hans-Jürgen, Dr.

Kuckuckstr. 3 a
45259 Essen
Fon 0201-183.2187
hans-juergen.knorn@
t-online.de

Knülle, Rosemarie

Karlstrasse 10
71332 Waiblingen
Fon 07151-9588018
rosa@knuelle-net.de
www.vhs-unteres-remstal.de

Koelber, Bernhard

Industriestr. 21
76829 Landau
Fon 06341-897335
bernhard.koelber@t-online.de

Riedel, Waltraut

Albris 225a
87474 Buchenberg
Fon 0831-52292.25
wriedel@kvoberallgaeu.brk.de
www.brk-oberallgaeu.drk.de

Schaefer, Lothar

Adolf-Reichwein-Str. 1
31832 Springe
Fon 05041-649932
schaeferberatung@aol.com

TrainerInnen in Ausbildung

TrainerInnen unter Supervision und Co-TrainerInnen

Scheibner, Sebastian

Süthers Garten 19
45130 Essen
Mob 0179-6830365
sebastian.scheibner@web.de

Schlotterbeck, Marcella

Bruckäckerweg 3
72770 Reutlingen
Fon 07121-577033
schlotterbeck@schlotterbeckundbacher.de
www.schlotterbeckundbacher.de

Schmitz, Hans

Pastoratstr. 21
50321 Brühl
Fon 02232-922076
hsschmitz@t-online.de
www.ibgo.de

Schöllhorn, Thea

Weißenburgstr. 29
70180 Stuttgart
Fon 0711-604889
th.schoellhorn@gmx.de

Schuler, Ursula

Sieben Höfestr. 107
72072 Tübingen
Fon 07031-147230

Stähler, Frank

Martin-Luther-Platz 1
50677 Köln
Fon 0221-3553900
frankstaehler@web.de

Trukses, Waltraud

Obere Paulus-Str. 94
70197 Stuttgart
Fon ,Fax 0711-654390
Waltraud.Trukses@arcor.de

Wanielik, Reiner

Adolfsallee 33
65185 Wiesbaden
Fon 0611-3413547
r.wanielik@gmx.de
www.isp-dortmund.de

Wilking-Johnsson, Christiane

Isselhorsterstr. 215
33335 Gütersloh
Fon 05241-9984899
cwilking03@yahoo.de

Zimmer-Winkelmann, Werner

Am Schwellbau 5
76829 Ranschbach
Fon 06345-949359
wzh@quest-network.de



Weitere Mitglieder der Sektion Gruppendynamik

Wissenschaftliche Mitglieder

Könemann, Judith, Prof. Dr.
Merschkamp 3
48155 Münster
Mob 0151-27162118
j.koenemann@uni-muenster.de

Schraper, Christian, Prof. Dr.
Westersbachweg 12
56130 Bad Ems
Fon 02603-500435
Fax 02303-500436
Fax 0251-262712
schrappe@uni-koblenz.de

AbsolventInnen von »Leiten und Beraten von Gruppen« (oder äquivalente Qualifikation)

Drögemüller, Uta
Nördliche Auffahrtsallee 18
80638 München
Fon 089-27817661
Fax 089-27817654
Mob 0170-2885052
droegemueller@t-online.de

Erpenbeck, Mechtild
Ansbacher Str. 66
10777 Berlin
Fon ,Fax 030-21968815
Mob 0171-2051524
info@consultact.de
www.consultact.de

Feimann, Maria
Am Boberg 10
49124 Georgsmarienhütte
Fon 05401-33647
m.feimann@haus-ohrbeck.de

Frank-Dege, Angelika, Dr.
Seebacher Str. 82
67098 Bad Dürkheim
Fon 06322-61037
angelika.dege@t-online.de

Hans-Jürgen, Walter, Dr.
Battenbergerstr. 1
35216 Biedenkopf
Rottrecht@t-online.de

Harder, Claudio
Obergrundstr. 50
CH-6003 Luzern
Fon +41-41-2111407
Fax +41-41-2111405
harder@n-b.ch
www.n-b.ch

Jörger, Jens
Schillerstr. 169
48155 Münster
Fon 0251-6742835
j.joerger@t-online.de

Kibat, Gabriele
Benrodestr. 12
40597 Düsseldorf
Fon 0211-2907214
Mob 0179-5156540
kontakt@kibat.de
www.kibat.de

Weitere Mitglieder der Sektion Gruppendynamik

Maurer, Sabine

An der Embsmühle 10
65817 Eppstein
Fon 06021-992661
Fax 06021-996388
Mob 0151-17114200
sabine.maurer@pro-und-pro.de

Osthues, Gabriele

Schulteweg 7
48149 Münster
Fon 0251-8570730
gabriele-osthues@muenster.de

Petry, Ulrike

Universitätsstr. 1
56070 Koblenz
Fon 0261-287.1877
Fax 0261-287.1861
Fon 0261-41961 (p)
ulipetry@uni-koblenz.de

Pieper, Sebastian

Düsseldorferstr. 71
10719 Berlin
Fon 030-41725066
Fax 030-44317532
Mob 0171-2024089
sebastian.pieper@t-online.de
www.pieper-serafin.de

Troebst, Enrico

Adalbertstr. 34
36039 Fulda
Fon 0661-29110015
Fax 030-263917303042
enrico.troebst@snafu.de
www.enrico-troebst.de

Winkel, Brigitte

Holunderweg 119
60433 Frankfurt
Fon 069-95417757
b.winkel@arcor.de

Wörner, Elge

Mauerstraße 7
61476 Kronberg
Fon 06173-5903
Fax 06173-5558
Mob 0171-2431316
woerner@ikoma.de
www.ikoma.de

